



ALLIANZ KONZERN

Zwischenbericht 2024

Erstes Halbjahr

► Durch Klick auf das jeweilige Kapitel (Überschriften oder Seitenangaben) gelangen Sie direkt an den Kapitelanfang.

INHALT

A _ Konzernzwischenlagebericht

Seiten 3 – 18

- 4 Überblick über den Geschäftsverlauf
- 6 Schaden- und Unfallversicherung
- 8 Lebens- und Krankenversicherung
- 11 Asset Management
- 13 Corporate und Sonstiges
- 14 Ausblick
- 16 Vermögenslage und Eigenkapital
- 18 Überleitungen

► Auch im Bericht selbst sind alle Verweise auf Kapitel, Anhangsangaben, Internetseiten usw. verlinkt.

B _ Verkürzter Konzernzwischenabschluss

Seiten 19 – 58

- 20 Konzernbilanz
- 21 Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung
- 22 Konzerngesamtergebnisrechnung
- 23 Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung
- 24 Konzernkapitalflussrechnung

Konzernanhang des verkürzten Konzernzwischenabschlusses

- 25 Allgemeine Angaben
- 34 Angaben zum Versicherungsgeschäft
- 43 Angaben zum Finanzgeschäft
- 54 Sonstige Angaben

C _ Weitere Informationen

Seiten 59 – 61

- 60 Versicherung der gesetzlichen Vertreter
- 61 Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht

Hinweis bezüglich Rundungen

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss wird, soweit nicht anders ausgewiesen, in Millionen Euro (Mio €) dargestellt. Als Folge der Rundungen können sich bei der Berechnung von Summen und Prozentangaben geringfügige Abweichungen gegenüber den im Bericht ausgewiesenen Zahlen ergeben.

Leitlinien zu alternativen Leistungskennzahlen

Weitere Informationen zu der Definition, den Komponenten sowie der angewandten Berechnungsmethode der alternativen Leistungskennzahlen finden Sie auf der **Allianz Website**.

KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT



ÜBERBLICK ÜBER DEN GESCHÄFTSVERLAUF

Kennzahlen

Kennzahlen Allianz Konzern¹

1.1. – 30.6.		2024	2023	Delta
Gesamtes Geschäftsvolumen ¹	Mio €	91 045	85 588	5 457
Operatives Ergebnis ²	Mio €	7 911	7 513	398
Periodenüberschuss ²	Mio €	5 293	4 647	646
davon: auf Anteilseigner entfallend	Mio €	4 988	4 369	620
Bereinigter Periodenüberschuss der Anteilseigner ^{2,3}	Mio €	5 049	4 690	360
Solvency-II-Kapitalquote ⁴	%	206	206	0%-P
Bereinigte Eigenkapitalrendite ⁵	%	17,5	16,1	1,4%-P
Bereinigtes Ergebnis je Aktie ⁶	€	12,57	11,40	1,17
Verwässertes bereinigtes Ergebnis je Aktie ⁷	€	12,55	11,38	1,17

1_Das gesamte Geschäftsvolumen des Allianz Konzerns umfasst die gebuchten Bruttoprämien sowie Provisions- und Dienstleistungserträge in der Schaden- und Unfallversicherung, die gesamten Bruttobeitragsentnahmen in der Lebens- und Krankenversicherung, und die operativen Erträge aus dem Asset-Management-Geschäft.

2_Der Allianz Konzern verwendet das operative Ergebnis, den Periodenüberschuss sowie den bereinigten Periodenüberschuss der Anteilseigner als wichtige Finanzkennzahlen, um die Leistung seiner Geschäftsbereiche und die des Konzerns als Ganzes zu beurteilen.

3_Zeigt den Anteil des auf die Anteilseigner entfallenden Periodenüberschusses vor nichtoperativen Marktbewegungen und vor Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte aus Unternehmenszusammenschlüssen (einschließlich aller damit verbundenen Steuereffekte).

4_Werte für 2023 zum 31. Dezember 2023. Werte für 2024 zum 30. Juni 2024. Die Solvency-II-Kapitalquote basiert auf einer vierteljährlichen Dividendenabgrenzung. Unter Berücksichtigung der regulatorischen jährlichen Dividendenabgrenzung belief sich die Solvency-II-Kapitalquote zum 30. Juni 2024 auf 200%.

5_Stellt den annualisierten Quotienten aus dem bereinigten Periodenüberschuss der Anteilseigner und dem durchschnittlichen Eigenkapital der Anteilseigner, zu Beginn und zum Ende der Periode, dar. Der bereinigte Periodenüberschuss der Anteilseigner wird um saldierte Aufwendungen für im Eigenkapital ausgewiesene nachrangige Anleihen ohne Endfälligkeit angepasst. Vom durchschnittlichen Eigenkapital der Anteilseigner werden im Eigenkapital ausgewiesene nachrangige Anleihen ohne Endfälligkeit, nicht realisierte Gewinne und Verluste aus Versicherungsverträgen und übrigen nicht realisierte Gewinne und Verluste ausgeschlossen. Die annualisierten Zahlen stellen keine Prognose für das Gesamtjahr dar. Für 2023 wird die bereinigte Eigenkapitalrendite für das Gesamtjahr ausgewiesen. Aufgrund einer Anpassung der Bilanzwerte in den Vergleichsperioden ändert sich die zum 31. Dezember 2023 veröffentlichte bereinigte Eigenkapitalrendite um +0,1%-P.

6_Berechnung: Bereinigter Periodenüberschuss der Anteilseigner, angepasst um saldierte Finanzaufwendungen für im Eigenkapital ausgewiesene nachrangige Anleihen ohne Endfälligkeit, dividiert durch den gewichteten Durchschnitt der Anzahl der Aktien, die sich im Berichtszeitraum in Umlauf befanden (Bereinigtes Ergebnis pro Aktie).

7_Ausgehend vom bereinigten Ergebnis pro Aktie werden die Anzahl der im Umlauf befindlichen Aktien sowie der bereinigte Periodenüberschuss der Anteilseigner um die Auswirkungen potenziell verwässernder Aktien, die noch ausgeübt werden könnten, bereinigt. Potenziell verwässernde Aktien ergeben sich aus aktienbasierten Vergütungsplänen (Verwässertes bereinigtes Ergebnis pro Aktie).

Ergebnisübersicht

Konjunktur und Branchenumfeld

Wie schon im Vorjahr zeigte sich das Wachstum im ersten Halbjahr 2024 im Großen und Ganzen widerstandsfähiger als gedacht. Zugleich erwies sich die Inflation als unerwartet hartnäckig, wobei die spürbaren Lohnsteigerungen vor allem im arbeitsintensiven Dienstleistungssektor eine entscheidende Rolle spielten. Angesichts des – zögerlichen – Rückgangs der Inflation hat bislang lediglich die Europäische Zentralbank (EZB) die Zinsen (um 25 Basispunkte) gesenkt. Die US-Notenbank Fed will hingegen abwarten, bis sich der Rückgang der Inflation aus ihrer Sicht nachhaltig verfestigt. Anders als in den USA und Europa waren in China deflationäre Tendenzen erkennbar – eine Folge der anhaltenden Verunsicherung auf Verbraucherseite aufgrund der Immobilienkrise sowie der deutlich gestiegenen industriellen Produktion. Letztere belastet zunehmend auch die internationalen Handelsbeziehungen: Die USA und Europa verhängten höhere Einfuhrzölle für chinesische Elektroautos.

Der Zurückhaltung der Zentralbanken spiegelte sich auch an den Finanzmärkten wider: Im ersten Halbjahr stiegen die langfristigen Zinsen sowohl in den USA als auch in Europa um rund 50 Basispunkte. Gleichzeitig setzten die Aktienmärkte ihren Höhenflug fort, wozu drei Faktoren maßgeblich beitrugen: die gute Gewinnsituation der Unternehmen, die Euphorie über die künstliche Intelligenz sowie die Erwartung baldiger Zinssenkungen.

In diesem Umfeld, das im ersten Halbjahr geprägt war von relativ stabilem Wirtschaftswachstum, steigenden Einkommen und höheren Zinsen, entwickelte sich die Versicherungsbranche positiv. Aufgrund der anhaltend hohen Schadensinflation kam es in der Schaden- und Unfallversicherung zu weiteren Preissteigerungen. Angesichts von höheren langfristigen Zinsen erholte sich im Lebensversicherungsgeschäft die Nachfrage. Der Bedarf an Risikoschutz und Altersvorsorge blieb ungebrochen hoch. Zudem profitierten die Investorserträge von den gestiegenen Zinsen.

Das Ertragswachstum in der Asset-Management-Branche setzte sich im ersten Halbjahr 2024 fort. Ursache war der Anstieg des verwalteten Vermögens aufgrund von Zuflüssen, insbesondere im

Bereich festverzinslicher Wertpapiere, sowie der Marktentwicklung vor allem im Aktiensegment.

Infolge des aktuellen Zinsniveaus erzielen Anleihen weiterhin attraktive Renditen und bieten der aktiven Vermögensverwaltung die Gelegenheit, Mehrwert durch Nutzung ihrer Anlageprozesse zu schaffen. Doch auch passive Anlagen werden immer beliebter und gewinnen laufend Marktanteile hinzu, insbesondere bei Aktien. Attraktiv bleiben aber auch – trotz des aktuellen Marktniveaus – alternative Anlageformen, in erster Linie private Investitionen: Sie erweisen sich in einem schwierigen Marktumfeld als stabil, können zur Diversifizierung genutzt werden und bieten zusätzliche Prämien für illiquide Anlagen.

Trotz der kürzlichen Abschwächung ist die Nachfrage von Investorinnen und Investoren nach Anlagestrategien, die den Kriterien Umwelt, Soziales und Unternehmenssteuerung (ESG) sowie Nachhaltigkeit Rechnung tragen, in sämtlichen Anlageklassen ungebrochen.

1_Weitere Informationen zu den Kennzahlen des Allianz Konzerns finden sich unter [Angabe 5](#) im Anhang zum verkürzten Konzernzwischenabschluss.

Gesamtaussage des Vorstands

Unser **gesamtes Geschäftsvolumen** erhöhte sich intern gerechnet¹ im Vergleich zur Vorjahresperiode um 7,5%. Zuzuschreiben ist dieser Anstieg hauptsächlich unserem Geschäftsbereich Schaden- und Unfallversicherung, bedingt durch positive Preis- und Volumeneffekte in vielen Einheiten, darunter Allianz Reinsurance sowie Deutschland und Australien. Auch der Geschäftsbereich Lebens- und Krankenversicherung erzielte ein gutes internes Wachstum, getrieben durch höhere Absatzvolumina in den USA und in Italien. Ein positives internes Wachstum wurde auch im Asset-Management-Geschäft verzeichnet.

Unser **operatives Ergebnis** stieg im Vergleich zum ersten Halbjahr 2023 um 5,3% an. Dies ist in erster Linie eine Folge der positiven Entwicklung in nahezu allen Regionen im Lebens- und Krankenversicherungsgeschäft. Sie beinhaltet ein höheres Kapitalanlageergebnis in Italien und einen positiven Beitrag aus registrierten indexgebundenen und variablen Rentenprodukten in den USA. Unser Geschäftsbereich Schaden- und Unfallversicherung verzeichnete dank eines starken operativen Kapitalanlageergebnisses ein solides operatives Ergebnis. Einen gegenläufigen Effekt hatte ein leichter Rückgang des operativen Provisions- und Dienstleistungsergebnisses. Im Geschäftsbereich Asset Management stieg das operative Ergebnis hauptsächlich infolge höherer Provisionsüberschüsse an.

Das **operative Finanzergebnis** erhöhte sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 144 Mio € auf 2,2 Mrd €. Dieser Anstieg wurde hauptsächlich von unserem Geschäftsbereich Schaden- und Unfallversicherung getragen, der vor allem dank des erhöhten Zinsniveaus und gestiegener Anlagevolumina höhere Zinserträge und ähnliche Erträge erzielte.

Unser **nichtoperatives Ergebnis** verbesserte sich um 643 Mio € auf einen Verlust von 0,9 Mrd €. Hauptgrund war ein Anstieg des nichtoperativen Netto-Kapitalanlageergebnisses.

Die **Ertragsteuern** stiegen um € 394 Mio auf € 1,7 Mrd aufgrund höherer Gewinne vor Steuern. Der effektive Steuersatz stieg auf 24,1% (21,7%), bedingt durch geringere positive Einmaleffekte im Jahr 2024. Effekte der globalen Mindeststeuer wurden in den Ertragsteuerrückstellungen berücksichtigt. Die Auswirkung auf die effektive Steuerquote ist nicht wesentlich.

Der Anstieg des **Periodenüberschusses** resultierte aus dem Wachstum des operativen Ergebnisses und einem höheren nichtoperativen Ergebnis. Einen gegenläufigen Effekt hatten höhere Ertragsteuern. Gegenüber dem Vorjahreszeitraum stieg der **bereinigte Periodenüberschuss der Anteilseigner** auf 5,0 Mrd €.

Unser **Eigenkapital**² verringerte sich gegenüber dem 31. Dezember 2023 um 2 727 Mio € auf 55,5 Mrd €. Der Rückgang resultierte hauptsächlich aus der Dividendenausschüttung, dem Aktienrückkaufprogramm und einem negativen OCI (netto), wurde jedoch teilweise kompensiert durch den Periodenüberschuss der Anteilseigner und positive Währungsumrechnungseffekte. Im gleichen Zeitraum blieb unsere **Solvency-II-Kapitalquote** mit 206%³ stabil.

Für eine detailliertere Beschreibung der Ergebnisse der einzelnen Geschäftssegmente (Schaden- und Unfallversicherung, Lebens- und Krankenversicherung, Asset Management sowie Corporate und Sonstiges) konsultieren Sie bitte die entsprechenden Kapitel auf den folgenden Seiten.

Risiko- und Chancenmanagement

In unserem Geschäftsbericht 2023 haben wir unser Risiko- und Chancenprofil beschrieben und potenzielle Risiken behandelt, die unser Geschäft und unser Risikoprofil nachteilig beeinflussen könnten. Die in diesem Bericht enthaltenen Aussagen behalten weitgehend unverändert ihre Gültigkeit. Insgesamt werden wir geopolitische Konflikte, regionale politische Krisen, politische Wahlen sowie ESG- und digitale Risiken, ihre Auswirkungen auf die Weltwirtschaft, die Finanzmärkte und auf den Allianz Konzern weiterhin sorgfältig verfolgen, so dass wir im Bedarfsfall rechtzeitig und angemessen reagieren können. Die Risiken werden über unsere fortlaufenden Verfahren des unternehmenseigenen Risiko- und Solvenzmanagements gesteuert. Weitere Informationen dazu finden sich im Kapitel [Ausblick](#).

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Informationen zu Ereignissen nach dem Bilanzstichtag finden sich unter [Angabe 8.12](#) im Anhang zum verkürzten Konzernzwischenabschluss.

Sonstige Angaben

Neueste organisatorische Änderungen

Es gab lediglich einige kleinere Veränderungen in der Zusammensetzung der berichtspflichtigen Segmente.

Strategie

Nähere Informationen zur Strategie des Allianz Konzerns finden Sie im Kapitel „Risiko- und Chancenbericht“ in unserem Geschäftsbericht 2023. Seither wurde unsere Konzernstrategie keinen wesentlichen Änderungen unterzogen.

Produkte, Dienstleistungen und Vertriebskanäle

Einen Überblick über die vom Allianz Konzern angebotenen Produkte und Dienstleistungen sowie die entsprechenden Vertriebskanäle gibt das Kapitel „Geschäftsbereiche“ in unserem Geschäftsbericht 2023.

Allianz Konzern und Geschäftsbereiche

Der Allianz Konzern ist in den vier Geschäftsbereichen tätig: Schaden- und Unfallversicherung, Lebens- und Krankenversicherung, Asset Management sowie Corporate und Sonstiges. Weitere Informationen hierzu finden sich unter [Angabe 5](#) im Anhang zum verkürzten Konzernzwischenabschluss oder im Kapitel „Geschäftsbereiche“ in unserem Geschäftsbericht 2023.

1_Bei dem Wachstum des gesamten Geschäftsvolumens bleiben die Effekte aus Währungsumrechnung sowie Übernahmen und Verkäufen unberücksichtigt. Eine Überleitung des Wachstums des nominalen gesamten Geschäftsvolumens auf das intern gerechnete gesamte Geschäftsvolumenwachstum nach Geschäftsbereichen gegliedert und für den Allianz Konzern insgesamt findet sich im Kapitel [Überleitungen](#).

2_Die Allianz hat im ersten Quartal 2024 bestimmte Minderheitsanteile zwischen Eigenkapital und Fremdkapital umgegliedert. Die Vergleichswerte der Bilanzen früherer Perioden wurden angepasst; dies hatte lediglich geringfügige Auswirkungen auf das Eigenkapital der Anteilseigner (es lag zum 31. Dezember 2023 um € 0,2 Mrd niedriger). Weitere Informationen zum Eigenkapital finden sich im Kapitel [Vermögenslage und Eigenkapital](#).

3_Basierend auf der vierteljährlichen Dividendenabgrenzung. Unter Berücksichtigung der vollen regulatorischen jährlichen Dividendenabgrenzung belief sich die Solvency-II-Kapitalquote zum 30. Juni 2024 auf 200 %. Weitere Informationen finden sich im Kapitel [Vermögenslage und Eigenkapital](#).

SCHADEN- UND UNFALLVERSICHERUNG

Kennzahlen

Kennzahlen Schaden- und Unfallversicherung¹

1.1. – 30.6.		2024	2023	Delta
Gesamtes Geschäftsvolumen ¹	Mio €	44 766	41 729	3 036
Operatives Ergebnis	Mio €	3 981	3 855	126
Periodenüberschuss	Mio €	2 746	2 503	243
davon: auf Anteilseigner entfallend	Mio €	2 669	2 432	237
bereinigter Periodenüberschuss der Anteilseigner	Mio €	2 673	2 556	117
Schadenquote ²	%	68,3	67,2	1,1%-P
Kostenquote ³	%	24,4	24,8	-0,4%-P
Schaden-Kosten-Quote ⁴	%	92,7	92,0	0,7%-P

1_Das gesamte Geschäftsvolumen in der Schaden- und Unfallversicherung umfasst die gebuchten Bruttoprämien sowie Provisions- und Dienstleistungserträge.

2_Entspricht dem Verhältnis von Schadenaufwendungen und dem Rückversicherungsergebnis zu versicherungstechnischen Erträgen.

3_Entspricht dem Verhältnis von Abschluss- und Verwaltungsaufwendungen inklusive nicht zuordenbarer Aufwendungen zu versicherungstechnischen Erträgen.

4_Entspricht dem Verhältnis von Schadenaufwendungen, Abschluss- und Verwaltungsaufwendungen inklusive nicht zuordenbarer Aufwendungen und dem Rückversicherungsergebnis zu versicherungstechnischen Erträgen.

Gesamtes Geschäftsvolumen

Nominal verzeichneten wir einen Anstieg des **gesamten Geschäftsvolumens** um 7,3% gegenüber den ersten sechs Monaten des Vorjahres.

Berücksichtigt sind hierbei ungünstige Wechselkurseffekte in Höhe von 599 Mio €² und positive (Ent-)Konsolidierungseffekte in Höhe von 296 Mio €. Intern gerechnet³ verzeichneten wir einen Anstieg des gesamten Geschäftsvolumens um 8,1%. Der Zuwachs beruhte auf einem positiven Preiseffekt von 7,3%, einem positiven Volumeneffekt von 0,6% und einem positiven Serviceeffekt von 0,2%.

Folgende Einheiten trugen positiv zum internen Wachstum bei:

Allianz Rückversicherung: Das gesamte Geschäftsvolumen erhöhte sich auf 3 513 Mio €. Intern gerechnet entsprach dies einem Anstieg um 22,3%. Zuzuschreiben war das Plus vor allem positiven Volumeneffekten in unserem Rückversicherungsgeschäft mit Dritten.

Deutschland: Das gesamte Geschäftsvolumen nahm auf 8 047 Mio € zu. Das interne Wachstum von 7,3% war auf Preiserhöhungen, vor allem in unserem Kraftfahrzeug- und Sachversicherungsgeschäft, zurückzuführen.

Australien: Intern gerechnet stieg das gesamte Geschäftsvolumen um 13,6% auf 2 569 Mio € an, eine Folge von Preiserhöhungen sowie zu einem geringeren Umfang von positiven Volumeneffekten.

Folgende Einheiten, die in Hochinflationländern⁴ tätig sind, trugen beträchtlich zum internen Wachstum bei:

Türkei: Das gesamte Geschäftsvolumen erhöhte sich auf 1 067 Mio € und nahm intern gerechnet um 84,1% zu. Das Wachstum resultierte überwiegend aus starken Preiserhöhungen aufgrund des Hochinflationsumfelds sowie zu einem geringeren Umfang aus Volumeneffekten.

Argentinien: Das gesamte Geschäftsvolumen belief sich auf 162 Mio €. Das interne Wachstum von 303,7% war auf starke Preiserhöhungen aufgrund des Hochinflationsumfelds sowie zu einem geringeren Umfang auf Volumeneffekte, vor allem in unserem Firmenkundengeschäft zurückzuführen.

Die folgende Einheit belastete das interne Wachstum:

Allianz Partners: Das gesamte Geschäftsvolumen belief sich auf 5 384 Mio €. Der interne Rückgang um 2,5% war ungünstigen Volumeneffekten aufgrund von Anpassungen der Risikozeichnung zuzuschreiben.

Operatives Ergebnis

Operatives Ergebnis

Mio €		2024	2023	Delta
1.1. – 30.6.				
Operatives versicherungstechnisches Ergebnis		2 636	2 656	-20
Operatives Finanzergebnis		1 357	1 240	117
Operatives Provisions- und Dienstleistungsergebnis und sonstiges Ergebnis		-12	-41	29
Operatives Ergebnis		3 981	3 855	126

Der Anstieg unseres **operativen Ergebnisses** war auf ein starkes operatives Finanzergebnis sowie eine Verbesserung des operativen Provisions- und Dienstleistungsergebnisses und sonstigen Ergebnisses zurückzuführen. Teilweise aufgezehrt wurde der Zuwachs durch den Rückgang des operativen versicherungstechnischen Ergebnisses.

Obwohl die Beiträge deutlich zulegten, ging das **operative versicherungstechnische Ergebnis**, wenn auch moderat, zurück. Dies führte zu einem Anstieg unserer **Schaden-Kosten-Quote** um 0,7 Prozentpunkte auf 92,7%. Ein Anstieg unserer auf das Schadenjahr bezogenen Schadenquote wurde teilweise ausgeglichen durch eine Verbesserung unseres Abwicklungsergebnisses sowie unserer Kostenquote.

1_Weitere Informationen zu den Zahlen der Schaden- und Unfallversicherung finden sich unter **Angabe 5** im Anhang zum verkürzten Konzernzwischenabschluss.

2_Basierend auf den durchschnittlichen Wechselkursen von 2024 im Vergleich zu 2023 und basierend auf dem Kassakurs in Ländern mit Hyperinflation (Türkei, Argentinien, Libanon).

3_Bei der Entwicklung des gesamten Geschäftsvolumens auf interner Basis bleiben Effekte aus Währungsumrechnungen sowie Übernahmen und Verkäufen unberücksichtigt. Eine Überleitung des nominalen gesamten Geschäftsvolumenwachstums auf das intern gerechnete gesamte

Geschäftsvolumenwachstum – nach Geschäftsbereichen gegliedert und für den Allianz Konzern insgesamt – findet sich im Kapitel **Überleitungen**.

4_Weitere Informationen zu Hochinflationländern finden sich unter **Angabe 8.11** im Anhang zum verkürzten Konzernzwischenabschluss.

Operatives versicherungstechnisches Ergebnis

Mio €

1.1. – 30.6.	2024	2023	Delta
Versicherungstechnische Erträge	36 116	33 338	2 778
Schadenaufwendungen inklusive Rückversicherungsergebnis	-24 658	-22 409	-2 249
Abschluss- und Verwaltungsaufwendungen	-8 822	-8 276	-546
Sonstiges versicherungstechnisches Ergebnis	-	3	-3
Operatives versicherungstechnisches Ergebnis	2 636	2 656	-20

Unsere **auf das Schadenjahr bezogene Schadenquote**¹ belief sich auf 70,8% – ein Anstieg um 1,4 Prozentpunkte im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Die Auswirkungen von Schäden aus Naturkatastrophen auf unsere Schaden-Kosten-Quote stiegen um 1,1 Prozentpunkte auf 2,0%.

Lässt man Schäden aus Naturkatastrophen unberücksichtigt, so stieg unsere auf das Schadenjahr bezogene Schadenquote um 0,3 Prozentpunkte auf 68,8%. Die Unruhen in Neukaledonien beeinträchtigten unsere auf das Schadenjahr bezogene Schadenquote um etwa 0,7 Prozentpunkte. Der positive Diskontierungseffekt belief sich auf eine Höhe von 3,2%, was eine Veränderung um 0,1 Prozentpunkte im Vergleich zu den ersten sechs Monaten des Vorjahres darstellte.

Hauptsächlich leisteten die folgenden Einheiten einen negativen Beitrag zur Entwicklung der auf das Schadenjahr bezogenen Schadenquote:

Deutschland: 0,9 Prozentpunkte, bedingt durch hohe Schäden aus Naturkatastrophen im ersten Halbjahr 2024.

Rückversicherung: 0,3 Prozentpunkte, aufgrund der Auswirkungen der Unruhen in Neukaledonien.

In erster Linie leistete die folgende Einheit einen positiven Beitrag zur Entwicklung der auf das Schadenjahr bezogenen Schadenquote:

Vereinigtes Königreich: 0,3 Prozentpunkte aufgrund der wieder erstarkten Unternehmensprofitabilität.

Unsere **Abwicklungsquote**² stieg auf 2,5% – gegenüber 2,1% im ersten Halbjahr 2023 – und entspricht damit unseren Erwartungen. Die meisten unserer Einheiten leisteten einen positiven Beitrag zu unserem Abwicklungsergebnis.

Die **Abschluss- und Verwaltungsaufwendungen** lagen im ersten Halbjahr 2024 bei 8 822 Mio € nach 8 276 Mio € im Vorjahreszeitraum. Unsere **Kostenquote** verbesserte sich um 0,4 Prozentpunkte auf 24,4%, was wiederum auf die Verwaltungskostenquote zurückzuführen war.

Operatives Finanzergebnis

Mio €

1.1. – 30.6.	2024	2023	Delta
Zinserträge und ähnliche Erträge (bereinigt um Zinsaufwendungen)	2 452	2 013	439
Aufzinsung	-709	-401	-308
Bewertungsergebnis und Sonstiges ¹	-386	-372	-14
davon: Aufwendungen für Finanzanlagen	-264	-232	-32
Operatives Finanzergebnis	1 357	1 240	117

1_Das „Bewertungsergebnis und Sonstiges“ umfasst Realisierte Gewinne/Verluste (netto), Aufwendungen für Finanzanlagen, Wechselkursgewinne (-verluste) (netto) aus (Rück) Versicherungsverträgen und sonstige Positionen.

Der Anstieg unseres **operativen Finanzergebnisses** war höheren Zinserträgen und ähnlichen Erträgen (bereinigt um Zinsaufwendungen) zuzuschreiben, die hauptsächlich von einem Anstieg der Zinssätze und einem größeren Anlagevolumen profitierten. Teilweise kompensiert wurde das Plus durch einen höheren Effekt aus der Aufzinsung, bedingt durch höhere fixierte Zinssätze und ein höheres Niveau an Rückstellungen, sowie durch unser Bewertungsergebnis und Sonstiges.

Operatives Provisions- und Dienstleistungsergebnis und sonstiges Ergebnis

Mio €

1.1. – 30.6.	2024	2023	Delta
Provisions- und Dienstleistungserträge	1 304	1 217	87
Sonstige Erträge	9	3	6
Provisions- und Dienstleistungsaufwendungen	-1 285	-1 241	-44
Sonstige Aufwendungen	-40	-20	-20
Operatives Provisions- und Dienstleistungsergebnis und sonstiges Ergebnis	-12	-41	29

Das **operative Provisions- und Dienstleistungsergebnis und sonstige Ergebnis** verbesserte sich. Zurückzuführen ist dies auf ein positives Provisions- und Dienstleistungsergebnis, das vor allem von einer Leistungsoptimierung bei Allianz Partners sowie einer höheren Servicemarge bei Allianz Trade profitierte.

Periodenüberschuss

Bei unserem **Periodenüberschuss** verzeichneten wir ein Plus von 243 Mio €, bedingt durch die positiven Entwicklungen unseres operativen und nichtoperativen Ergebnisses. Der Anstieg des nichtoperativen Ergebnisses um 118 Mio € war vor allem auf das höhere nichtoperative Finanzergebnis zurückzuführen, welches um 219 Mio € anstieg – was hauptsächlich der positiven Entwicklung durch eine vorteilhafte Fondsbewertung zuzuschreiben ist. Teilweise ausgeglichen wurde diese Entwicklung durch ein niedrigeres nichtoperatives sonstiges Ergebnis, vor allem aufgrund der Auswirkungen der Hyperinflation in der Türkei und in Argentinien.

Bereinigter Periodenüberschuss der Anteilseigner

Gegenüber dem Vorjahreszeitraum stieg der **bereinigte Periodenüberschuss der Anteilseigner** um 117 Mio € auf 2 673 Mio € an und entsprach damit der Entwicklung des Periodenüberschusses.

1_Entspricht der Schadenquote ohne Nettoergebnis der Schäden aus den vergangenen Jahren (Abwicklungsergebnis).

2_Entspricht dem Nettoergebnis der Schäden aus den vergangenen Jahren (Abwicklungsergebnis) als prozentualer Anteil der versicherungstechnischen Erträge.

LEBENS- UND KRANKENVERSICHERUNG

Kennzahlen

Kennzahlen Lebens- und Krankenversicherung¹

1.1. – 30.6.		2024	2023	Delta
Gesamtes Geschäftsvolumen ¹	Mio €	42 652	40 410	2 242
Operatives Ergebnis	Mio €	2 705	2 521	184
Periodenüberschuss	Mio €	1 975	1 738	237
davon: auf Anteilseigner entfallend	Mio €	1 922	1 640	282
Bereinigter Periodenüberschuss der Anteilseigner	Mio €	1 957	1 638	319
Bereinigte Eigenkapitalrendite ²	%	16,9	16,3	0,6 %-P
Neugeschäftswert (VNB) ³	Mio €	2 358	2 107	252
Vertragliche Servicemarge (CSM) ⁴	Mio €	53 630	52 601	1 029

- 1_Das gesamte Geschäftsvolumen umfasst die gesamten Bruttobeitrageinnahmen im Lebens- und Krankenversicherungsgeschäft.
- 2_Die bereinigte Eigenkapitalrendite stellt den Quotienten aus dem bereinigten Periodenüberschuss der Anteilseigner und dem durchschnittlichen Eigenkapital der Anteilseigner zu Beginn und zum Ende der Periode dar. Vom durchschnittlichen Eigenkapital der Anteilseigner werden nicht realisierte Gewinne und Verluste aus Versicherungsverträgen und übrige nicht realisierte Gewinne und Verluste ausgeschlossen sowie im Segment nicht bereits konsolidierte Beteiligungen an verbundenen Unternehmen abgezogen. Für 2023 wird die bereinigte Eigenkapitalrendite für das Gesamtjahr ausgewiesen.
- 3_Der Neugeschäftswert bezeichnet den zusätzlichen Wert für die Anteilseigner, welcher durch den Abschluss von Neugeschäft generiert wird. Der Neugeschäftswert wird definiert als Barwert künftiger Vorsteuergewinne, bereinigt um Über- oder Unterschreitungen von Abschlussaufwendungen sowie nicht zuordenbare Aufwendungen, abzüglich einer Risikoanpassung, jeweils zum Stichtag des Abschlusses bestimmt. Der Neugeschäftswert berechnet sich zum Zeitpunkt des Abschlusses, ausgehend von den Annahmen zu Beginn eines jeden Quartals.
- 4_Werte für 2023 zum 31. Dezember 2023. Werte für 2024 zum 30. Juni 2024.

Gesamtes Geschäftsvolumen

Nominal stieg das **gesamte Geschäftsvolumen** in der ersten Jahreshälfte 2024 um 5,5%. Darin sind ungünstige Währungs-umrechnungseffekte in Höhe von 234 Mio€ ebenso erfasst wie negative (Ent-)Konsolidierungseffekte in Höhe von 423 Mio€. Intern gerechnet² nahm das gesamte Geschäftsvolumen um 7,2% – oder 2 898 Mio € – zu.

Deutschland: Das gesamte Geschäftsvolumen im Lebensversicherungsgeschäft ging auf 11 301 Mio€ zurück. Dies entspricht intern gerechnet einem Rückgang um 7,1%, der größtenteils niedrigeren Zuflüssen bei Einmalprämien zuzuschreiben war. Im deutschen Krankenversicherungsgeschäft belief sich das gesamte Geschäftsvolumen auf 2 149 Mio€ und stieg damit intern gerechnet um 4,5% an.

USA: Das gesamte Geschäftsvolumen legte auf 10 017 Mio€ zu, was einem Anstieg in Höhe von intern gerechneten 6,2% gleichkommt. Dies war auf höhere Absatzvolumina in unserem Geschäft mit registrierten indexgebundenen Rentenprodukten zurückzuführen.

Italien: Das gesamte Geschäftsvolumen stieg auf 6 523 Mio€. Hauptursache für den intern gerechneten Anstieg um 21,4% waren Zuwächse bei unserem Geschäft mit fondsgebundenen Produkten ohne Garantien und mit kapitaleffizienten Produkten.

Frankreich: Das gesamte Geschäftsvolumen stieg auf 4 088 Mio€. Intern gerechnet war dies ein Zuwachs um 14,0%. Der Anstieg kann in allen Geschäftszweigen beobachtet werden unterstützt durch eine neue Produkteinführung.

Asien-Pazifik: Das gesamte Geschäftsvolumen entwickelte sich in der ganzen Region positiv auf 3 258 Mio€. Intern gerechnet stieg es um 13,1%. Hauptursache war die Entwicklung in Taiwan, wo das Volumen dank unseres Geschäfts mit fondsgebundenen Produkten ohne Garantien auf 1 184 Mio€ anstieg, und Indonesien, wo ein Volumen von 537 Mio€ erzielt wurde, vor allem aus Risiko- und Krankenversicherungsprodukten.

Die folgende Einheit, die in einem Hochinflationsland³ tätig ist, trug beträchtlich zum internen Wachstum bei:

Türkei: Das gesamte Geschäftsvolumen stieg auf 692 Mio€. Die intern gerechnete Zunahme um 124,5% war hauptsächlich auf das fondsgebundene Geschäft und höhere Prämien im kreditgebundenen Portfolio zurückzuführen.

Barwert der Neugeschäftsprämien (PVNBP)⁴

Der **Barwert der Neugeschäftsprämien** stieg um 13,7% auf 41 140 Mio€. Zu verdanken war dieser Anstieg vor allem dem Volumen unseres Geschäfts mit kapitaleffizienten Produkten infolge höherer Absatzzahlen im deutschen Lebensversicherungsgeschäft und in Italien, gefolgt von einem Anstieg bei registrierten indexgebundenen Rentenprodukten in den USA. In anderen Geschäftszweigen war der Anstieg auf höhere Absatzvolumina in nahezu allen Einheiten zurückzuführen.

Barwert der Neugeschäftsprämien (PVNBP) nach Geschäftszweigen Mio €

1.1. – 30.6.	2024	2023	Delta
Kapitaleffiziente Produkte	18 523	15 178	3 345
Fondsgebundene Produkte ohne Garantien	9 543	8 975	567
Risiko- und Krankenversicherungsprodukte	10 045	9 345	699
Renten- und Sparprodukte mit Garantien	3 030	2 686	343
Summe	41 140	36 185	4 955

1_Weitere Informationen zu den Kennzahlen der Allianz Lebens- und Krankenversicherung finden sich unter Angabe 5 im Anhang zum verkürzten Konzernzwischenabschluss.

2_Im intern gerechneten Wachstum des gesamten Geschäftsvolumens bleiben Effekte aus Währungsumrechnungen sowie Übernahmen und Veräußerungen unberücksichtigt. Eine Überleitung

des nominalen Wachstums des gesamten Geschäftsvolumens auf das intern gerechnete Wachstum des gesamten Geschäftsvolumens – nach Geschäftsbereichen gegliedert und für den Allianz Konzern insgesamt – findet sich im Kapitel Überleitungen.

3_Weitere Informationen zu Ländern mit Hyperinflation finden sich unter Angabe 8.11 im Anhang zum verkürzten Konzernzwischenabschluss.

4_Barwert der Neugeschäftsprämien vor Abzug der auf andere Gesellschafter entfallenden Anteile.

Neugeschäftswert (VNB)

Unser **Neugeschäftswert** stieg um 12,0% auf 2.358 Mio €. Dies war hauptsächlich durch höhere Ergebnisse im Geschäftszweig Risiko- und Krankenversicherungsprodukte im asiatisch-pazifischen Raum und in Deutschland, sowie höhere Absatzvolumina bei kapitaleffizienten Produkten, vor allem in Deutschland und Italien, bedingt.

Neugeschäftswert (VNB) nach Geschäftszweigen

Mio €

1.1. – 30.6.	2024	2023	Delta
Kapitaleffiziente Produkte	967	892	75
Fondsgebundene Produkte ohne Garantien	390	386	5
Risiko- und Krankenversicherungsprodukte	856	677	179
Renten- und Sparprodukte mit Garantien	145	152	-7
Summe	2.358	2.107	252

Operatives Ergebnis

Operatives Ergebnis nach Ergebnisquellen¹

Operatives Ergebnis nach Ergebnisquellen

Mio €

1.1. – 30.6.	2024	2023	Delta
Auflösung der vertraglichen Servicemarge (CSM) ¹	2.517	2.460	56
Auflösung der Risikoanpassung ¹	243	257	-14
Abweichungen bei Schäden und Aufwendungen ²	-21	-158	137
Verluste aus belastenden Verträgen und Umkehrungen solcher Verluste ³	-3	5	-8
Nicht zuordenbare Aufwendungen ⁴	-530	-524	-6
Operatives Finanzergebnis ⁵	329	351	-22
Sonstiges operatives Ergebnis ⁶	171	129	41
Operatives Ergebnis	2.705	2.521	184

1_Weitere Informationen finden sich unter Angabe 6.1 im Anhang zum verkürzten Konzernzwischenabschluss.

2_Einschließlich Rückversicherungsergebnis.

3_Ohne Abschreibung der Verlustkomponente.

4_Weitere Informationen finden sich unter Angabe 8.3 im Anhang zum verkürzten Konzernzwischenabschluss. Nicht zuordenbare Aufwendungen sind die Summe nicht zuordenbarer Abschlussaufwendungen, nicht zuordenbarer Verwaltungsaufwendungen und nicht zuordenbarer Aufwendungen für Vergleiche. Der obige Posten umfasst nur Versicherungseinheiten.

5_Weitere Informationen finden sich unter Angabe 5 im Anhang zum verkürzten Konzernzwischenabschluss.

6_Weitere Informationen finden sich unter Angabe 5 im Anhang zum verkürzten Konzernzwischenabschluss. Das sonstige operative Ergebnis stellt die Summe des operativen Ergebnisses aus Kapitalanlageverträgen, des operativen Provisions- und Dienstleistungsergebnisses und des sonstigen operativen Ergebnisses dar.

Das **operative Ergebnis** stieg um 7,3% auf 2.705 Mio €. Der Anstieg war auf positive Entwicklungen in nahezu sämtlichen Regionen zurückzuführen. Die wesentlichen Faktoren für den Anstieg des operativen Ergebnisses werden nachstehend beschrieben:

Die **Auflösung der vertraglichen Servicemarge (CSM)** stellt die wichtigste Ergebnisquelle dar. Der leichte Anstieg ist in erster Linie auf Wachstum in nahezu allen Regionen zurückzuführen.

Die **Auflösung der Risikoanpassung** ging zurück. Dies war vornehmlich durch eine höhere Abzinsung in den USA bedingt.

Die **Abweichungen bei Schäden und Aufwendungen** verbesserten sich, teilweise aufgrund einer Verbesserung der Abweichungen bei Schäden und Aufwendungen in Frankreich und der Abweichungen bei Aufwendungen im deutschen Lebensversicherungsgeschäft.

Die **Verluste aus belastenden Verträgen und Umkehrungen solcher Verluste** verschlechterten sich leicht aufgrund eines positiven Effekts im Vorjahr.

Die **nicht zuordenbaren Aufwendungen** blieben unverändert.

Das **operative Kapitalanlageergebnis** ging zurück, hauptsächlich infolge ungünstiger Effekte aus der Abzinsung in der Risiko- und Krankenversicherung in Frankreich aufgrund der Zinsentwicklung.

Das **sonstige operative Ergebnis** stieg an, in erster Linie aufgrund der Entwicklung in der Region Central Europe mit Wachstum im Pensionsgeschäft in der gesamten Region und einem ungünstigen Einmaleffekt in Polen im Vorjahr sowie einem positiven Beitrag aus den USA.

1_Das Ziel der Aufgliederung des operativen Ergebnisses nach Ergebnisquellen in der Lebens- und Krankenversicherung ist es, Entwicklungen in FRS-Ergebnissen zu erklären. Dabei werden die zugrunde

liegenden Werttreiber auf einer konsolidierten Basis für den Geschäftsbereich Lebens- und Krankenversicherung analysiert.

Entwicklung der vertraglichen Servicemarge (CSM)

Die **vertragliche Servicemarge** stieg gegenüber dem 31. Dezember 2023 um 2,0% von 52.601 Mio € auf 53.630 Mio € an. Der Anstieg um 1.029 Mio € war durch folgende Faktoren bedingt:

Das **Neugeschäft** stieg auf 2.651 Mio €. Zuzuschreiben war dies vor allem den USA, dem Lebensversicherungsgeschäft in Deutschland, der Region Asien-Pazifik und Frankreich.

Die **erwartete Bestandsrendite** in Höhe von 1.479 Mio € entspricht einem impliziten annualisierten risikofreien Zinssatz von 4,7% plus einer Überrendite von 1,0%.

Abweichungen in den ökonomischen Annahmen in Höhe von -76 Mio € waren relativ stabil, nachdem die Effekte der starken Performance der gehandelten Aktien und der Wechselkursgewinne teilweise durch Zinssatzänderungen, Verluste in den Immobilienmärkten und sich ausweitende Credit Spreads kompensiert wurden.

Abweichungen in den nichtökonomischen Annahmen von -508 Mio € verringerten die vertragliche Servicemarge, mit gegenläufigen Effekten zwischen negativen Erfahrungsabweichungen (hauptsächlich bei Stornoquoten), negativen Effekten von Aktualisierungen der Annahmen (hauptsächlich bei Stornoquoten und Kosten) und positiven Effekten von Modelländerungen, in erster Linie in den USA und der Region Asien-Pazifik.

Die **Auflösung der vertraglichen Servicemarge** stieg auf 2.517 Mio €, entsprechend den Erwartungen.

Periodenüberschuss

Unser **Periodenüberschuss** stieg um 237 Mio € an. Dies war auf den Zuwachs des operativen Ergebnisses und des nichtoperativen Ergebnisses um 258 Mio € zurückzuführen. Letzteres war im Wesentlichen durch eine steuerbedingte Reklassifizierung in Deutschland und Frankreich getrieben, die durch einen Anstieg der Ertragsteuern um 205 Mio € kompensiert wurde.

Bereinigter Periodenüberschuss der Anteilseigner

Der **bereinigte Periodenüberschuss der Anteilseigner** stieg um 319 Mio € auf 1.957 Mio € an. Dies entspricht der Entwicklung des Periodenüberschusses.

Bereinigte Eigenkapitalrendite

Unsere **bereinigte Eigenkapitalrendite** stieg um 0,6 Prozentpunkte auf 16,9% an. Dies war hauptsächlich auf den Anstieg des bereinigten Periodenüberschusses der Anteilseigner zurückzuführen.

ASSET MANAGEMENT

Kennzahlen

Kennzahlen Asset Management¹

1.1. – 30.6.		2024	2023	Delta
Operative Erträge	Mio €	3 964	3 778	187
Operatives Ergebnis	Mio €	1 516	1 426	90
Cost-Income Ratio ¹	%	61,8	62,3	-0,5 %-P
Periodenüberschuss	Mio €	1 141	1 054	87
davon: auf Anteilseigner entfallend	Mio €	1 042	966	76
Bereinigter Periodenüberschuss der Anteilseigner	Mio €	1 038	961	77
Gesamtes verwaltetes Vermögen zum 30. Juni ²	Mrd €	2 309	2 224	85
davon: für Dritte verwaltetes Vermögen zum 30. Juni ²	Mrd €	1 803	1 712	91

1_Verhältnis von operativen Aufwendungen zu operativen Erträgen.

2_Wert für 2023 zum 31. Dezember 2023.

Verwaltetes Vermögen²

Zusammensetzung des gesamten verwalteten Vermögens

Mrd €

Art der Anlageklasse	30.6.2024	31.12.2023	Delta
Anleihen	1 708	1 648	60
Aktien	171	158	12
Mischfonds ¹	194	184	10
Alternative Anlageklassen	236	234	2
Summe	2 309	2 224	85

1_Mischfonds sind eine Kombination aus verschiedenen Anlageklassen (zum Beispiel Anleihen, Aktien, Barvermögen und Immobilien), die für Investitionen genutzt werden können. Mischfonds erhöhen die Diversifikation eines Portfolios, weil ein größerer Anlagespielraum vorhanden ist.

Die Nettomittelzuflüsse³ aus dem **gesamten verwalteten Vermögen** für das erste Halbjahr 2024 beliefen sich auf 46,4 Mrd€, wobei Nettomittelzuflüsse in Höhe von 48,4 Mrd€ auf das für Dritte verwaltete Vermögen entfielen. PIMCO trug erheblich zu den Nettomittelzuflüssen bei (46,0 Mrd€ aus dem gesamten/45,8 Mrd€ aus dem für Dritte verwalteten Vermögen), und auch AllianzGI verzeichnete Nettomittelzuflüsse in Höhe von 0,4 Mrd€ aus dem gesamten verwalteten Vermögen und 2,5 Mrd€ aus dem für Dritte verwalteten Vermögen.

Positive Effekte aus Kursveränderungen und Dividenden⁴ beliefen sich auf 4,7 Mrd€. Dabei stammten 17,4 Mrd€ von AllianzGI und waren allen Anlageklassen, außer Anleihen, zuzurechnen, während negative Effekte in Höhe von 12,7 Mrd€ auf PIMCO entfielen und Anleihen und die Alternativen Anlageklassen betrafen.

Positive Effekte aus Konsolidierung, Entkonsolidierung und sonstigen Anpassungen beliefen sich auf 4,8 Mrd€.

Günstige Wechselkurseffekte summierten sich auf 29,0 Mrd€ und stammten vor allem aus dem von PIMCO verwalteten Vermögen.

Für Dritte verwaltetes Vermögen

		30.6.2024	31.12.2023	Delta
Für Dritte verwaltetes Vermögen	Mrd €	1 803	1 712	5,3 %
Aufgeteilt nach Geschäftseinheiten				
PIMCO	%	78,4	78,6	-0,2 %-P
AllianzGI	%	21,6	21,4	0,2 %-P
Aufgeteilt nach Anlageklassen				
Anleihen	%	76,1	76,3	-0,2 %-P
Aktien	%	8,8	8,6	0,2 %-P
Mischfonds	%	10,1	10,1	-
Alternative Anlageklassen	%	5,0	5,0	-
Aufgeteilt nach Investmentvehikeln¹				
Publikumsfonds	%	44,9	58,2	-13,3 %-P
Direktmandate	%	55,1	41,8	13,3 %-P
Regionale Verteilung				
Amerika	%	51,3	51,0	0,3 %-P
Europa	%	30,2	30,9	-0,7 %-P
Asien Pazifik	%	18,4	18,1	0,4 %-P
Gesamte dreijährige rollierende Anlageperformance über Benchmark ²	%	78	78	1 %-P

1_Im Zuge der Harmonisierung verschiedener Berichterstattungsanforderungen wurde für Dritte verwaltetes Vermögen in Teilen von Publikumsfonds in Direktmandate umgegliedert.

2_Die dreijährige rollierende Anlageperformance über Benchmark basiert auf einem mandatbasierten und volumengewichteten dreijährigen Anlageerfolg aller Drittgelder. Für Direktmandate und Publikumsfonds wird der (auf Basis der Schlusskurse bewertete) Anlageerfolg vor Abzug von Kosten mit dem Anlageerfolg der jeweiligen Benchmark verglichen. Bei einigen Publikumsfonds wird der um Gebühren verminderte Anlageerfolg mit dem Anlageerfolg des Medians der zugehörigen Morningstar Peer Group verglichen (eine Positionierung im ersten und zweiten Quartil entspricht einer Outperformance).

1_Weitere Informationen zu den Zahlen unseres Asset Managements finden sich unter **Anlage 5** im Anhang zum verkürzten Konzernzwischenabschluss.

2_Das verwaltete Vermögen beinhaltet Portfolios, welche auch durch externe Kapitalanlagefirmen betreut werden.

3_Nettomittelzuflüsse umfassen die Summe aus Neukundengeldern, zusätzlichen Anlagen von Bestandskunden inklusive der Wiederranlage von Dividendenausschüttungen, Abflüsse von Kundengeldern sowie Ausschüttungen von Zinsen und Dividenden, die nicht wieder angelegt werden.

4_Kursveränderungen und Dividenden umfassen die Veränderung der Bewertung der Vermögensgegenstände aufgrund geänderter Marktpreise (Kurse) sowie laufende Zins- und Dividendeneinnahmen des Sordervermögens sowie Ausschüttungen an die Anleger der Publikumsfonds und der geschlossenen Fonds.

Operative Erträge

Unsere **operativen Erträge** nahmen nominal um 4,9% zu. Dies war auf einen höheren **Provisionsüberschuss** – insbesondere bei PIMCO sowie bei AllianzGI – zurückzuführen. Grund dafür war der Anstieg des im Durchschnitt für Dritte verwalteten Vermögens. Diese Entwicklung wurde durch leicht höhere **erfolgsabhängige Provisionen** unterstützt. Auch die **sonstigen operativen Erträge** stiegen an, hauptsächlich aufgrund von höheren Nettozinserträgen. Intern gerechnet¹ nahmen die operativen Erträge ebenfalls um 4,9% zu.

Operatives Ergebnis

Unser **operatives Ergebnis** nahm nominal um 6,3% zu, da der Anstieg der operativen Erträge die höheren operativen Aufwendungen überwog. Intern gerechnet¹ stieg das operative Ergebnis um 6,5% an.

Für den nominalen Anstieg der **Verwaltungsaufwendungen** waren sowohl PIMCO als auch AllianzGI verantwortlich.

Unsere **Cost-Income Ratio** verbesserte sich aufgrund von im Vergleich zur Vorjahresperiode stärker gestiegenen operativen Erträgen und einem geringeren Anstieg der operativen Aufwendungen.

Informationen zum Geschäftsbereich Asset Management

Mio €

1.1. – 30.6.	2024	2023	Delta
Provisionsüberschuss exklusive erfolgsabhängiger Provisionen	3 697	3 531	167
Erfolgsabhängige Provisionen	207	202	5
Sonstige operative Erträge	60	46	14
Operative Erträge	3 964	3 778	187
Verwaltungsaufwendungen (netto) ohne akquisitionsbedingte Aufwendungen	-2 449	-2 352	-97
Operative Aufwendungen	-2 449	-2 352	-97
Operatives Ergebnis	1 516	1 426	90

Periodenüberschuss

Der Anstieg unseres **Periodenüberschusses** um 87 Mio € war auf ein höheres nichtoperatives Ergebnis zurückzuführen, das teilweise durch höhere Ertragsteuern aufgrund des gestiegenen operativen Ergebnisses ausgeglichen wurde.

Bereinigter Periodenüberschuss der Anteilseigner

Unser **bereinigter Periodenüberschuss der Anteilseigner** stieg im Vergleich mit der Vorjahresperiode um 77 Mio € an und spiegelte damit die Entwicklung des Periodenüberschusses wider.

1_Operative Erträge/operatives Ergebnis, bereinigt um Wechselkurs- und (Ent-)Konsolidierungseffekte.

CORPORATE UND SONSTIGES

Kennzahlen

Kennzahlen Corporate und Sonstiges¹

Mio €

1.1. – 30.6.	2024	2023	Delta
Operatives Finanzergebnis	211	201	10
Operative Verwaltungsaufwendungen ¹	-642	-604	-38
Operatives Provisions- und Dienstleistungsergebnis	140	116	25
Operatives Ergebnis	-291	-287	-4
Periodenfehlbetrag	-570	-647	77
davon: auf Anteilseigner entfallend	-645	-668	22
Bereinigter Periodenfehlbetrag der Anteilseigner	-618	-466	-153

¹ Die Position operative Verwaltungsaufwendungen ist Teil des operativen sonstigen Ergebnisses. Weitere Informationen finden sich unter Angabe 5 im Anhang zum verkürzten Konzernzwischenabschluss.

Ergebnisübersicht

Das **operative Ergebnis** ging leicht zurück verglichen mit den ersten sechs Monaten des Vorjahres. Zurückzuführen war dies auf den Rückgang des operativen Ergebnisses in dem Segment Alternative Investments, das höhere Beiträge aus dem Bankgeschäft und dem Segment Holding & Treasury mehr als kompensierte.

Unser **Periodenfehlbetrag** ging zurück. Hauptursache war das höhere nichtoperative Finanzergebnis, das wiederum bedingt war durch höhere Erträge aus Derivaten sowie ein höheres Bewertungsergebnis von Finanzaktiva und Finanzpassiva. Teilweise ausgeglichen wurde der Anstieg durch höhere Ertragsteuern, gestiegene externe Refinanzierungskosten sowie höhere Umstrukturierungskosten.

Der **bereinigte Periodenfehlbetrag der Anteilseigner** nahm gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 153 Mio € auf 618 Mio € zu. Dies war vor allem einem niedrigeren nichtoperativen Ergebnis (vor nichtoperativen Marktbewegungen) zuzuschreiben.

¹ Weitere Informationen zu den Zahlen von Corporate und Sonstiges finden sich unter Angabe 5 im Anhang zum verkürzten Konzernzwischenabschluss.

AUSBLICK

Wirtschaftlicher Ausblick¹

Die stabile Entwicklung im ersten Halbjahr 2024 hat die Aussichten für das Gesamtjahr leicht verbessert. Aktuell erwarten wir ein Wachstum von 2,3% in den USA und von 0,7% in der Eurozone. In Deutschland wird die Wirtschaft vor allem durch die anhaltende Schwäche der Industrie belastet; für das Gesamtjahr erwarten wir daher lediglich ein minimales Plus von 0,1%. China kämpft nach wie vor mit Problemen auf dem Immobilienmarkt – mit negativen Folgen auch für die Verbraucherstimmung. Insgesamt dürfte die chinesische Wirtschaft um rund 5% wachsen. Die Inflation wird voraussichtlich weiterhin sinken – wenn auch nur zögerlich. Im Jahresdurchschnitt gehen wir von einer Teuerungsrate in Höhe von 2,6% im Euroraum und von 3% in den USA aus.

Der Rückgang der Inflation dürfte die Zentralbanken in den USA und in Europa von der Notwendigkeit zu ersten oder erneuten Zinssenkungen überzeugen. Zum Jahresende werden die Leitzinsen voraussichtlich bei 3,5% (in der Eurozone) bzw. 5,25% (in den USA) liegen. Die Aktienmärkte haben sich in der ersten Jahreshälfte aufgrund starker Gewinne und der Euphorie über künstliche Intelligenz gut entwickelt. Allerdings führen die nach wie vor hohen Aktienbewertungen zu einer zurückhaltenden Prognose hinsichtlich weiterer Kursgewinne. An den Anleihenmärkten ist hingegen mit leicht rückläufigen Renditen zu rechnen.

Die geopolitischen Risiken sind nach wie vor sehr hoch. Dies gilt sowohl für Europa, wo die Wahlen in Frankreich zu keinem klaren Ergebnis geführt haben, als auch für die USA, in denen der Wahlkampf in die entscheidende Phase geht. Hinzu kommt, dass weder für den Krieg in der Ukraine noch für die Konflikte in Nahost Lösungen in Sicht sind – vielmehr bleibt die Gefahr einer weiteren Eskalation bestehen. Die anhaltenden Spannungen zwischen China und Taiwan verstärken die regionale Instabilität und Bedenken hinsichtlich möglicher militärischer Konfrontationen.

Ausblick für die Versicherungsbranche

Die Lage der Versicherungswirtschaft hat sich gegenüber dem Jahresanfang leicht verbessert. Die Inflation geht, wenn auch langsam, zurück. Prämien erhöhungen dürften das versicherungstechnische Ergebnis insgesamt verbessern. Zugleich stützen das relativ stabile Wirtschaftswachstum und die steigenden Einkommen die Nachfrage nach Versicherungen. Dank des höheren Zinsniveaus nehmen auch die Investmenterträge weiter zu.

Im Bereich **Schaden- und Unfallversicherung** dürfte das erwartete Prämienwachstum in erster Linie aus den steigenden Preisen resultieren. Die Anlageerträge werden voraussichtlich ebenfalls zulegen. Gleichzeitig wirkt sich die vielversprechende Entwicklung der generativen künstlichen Intelligenz positiv auf die Digitalisierung der Prozesse entlang der Wertschöpfungskette aus und verleiht dem Geschäftsverlauf neuen Schwung.

Im Bereich **Lebensversicherung** zeichnet sich eine Erholung bei der Nachfrage nach Sparprodukten für die Altersvorsorge ab, vornehmlich aufgrund der gestiegenen langfristigen Zinsen. Zugleich profitiert die Profitabilität von höheren Investmenterträgen.

Ausblick für die Asset-Management-Branche

Im Jahr 2024 sieht sich die Vermögensverwaltungsbranche erneut mit vielfältigen Entwicklungen konfrontiert, die von sinkender Inflation und anhaltend hohen Zinssätzen bis hin zu einer unsicheren Kapitalmarktentwicklung und geopolitischen Spannungen reichen. Der Schwerpunkt in der aktiven Vermögensverwaltung wird auch weiterhin darauf liegen, eine Performance über dem Benchmark zu erzielen.

Aktuell sind die Renditen festverzinslicher Wertpapiere auf dem Kapitalmarkt nach wie vor attraktiv, insbesondere im Investment-Grade-Bereich. Die Aktienmärkte entwickeln sich stark; sie profitieren vom Wachstum der Technologiebranche, deren künftige Entwicklung offen ist. Die Nachfrage nach alternativen Anlageformen – insbesondere nach privaten Investitionen – bleibt hoch, da Anlegerinnen und Anleger weiterhin nach mehr Diversifizierung, höheren Renditen oder Inflationsschutz suchen. Um Kohlenstoffdioxidemissionen möglichst zu begrenzen, dürften Investitionen in Infrastruktur – auch in puncto erneuerbare Energien – weiter zunehmen. In diesem Zusammenhang wurden ESG-orientierte Investitionen und Nachhaltigkeit auch für die Vermögensverwaltungsbranche zu einem immer wichtigeren Thema, auch wenn die Zuflüsse in nachhaltige Fonds in letzter Zeit gesunken sind. Technologie, insbesondere die Beschleunigung der künstlichen Intelligenz, wird in der Branche über die gesamte Wertschöpfungskette hinweg nach wie vor priorisiert. Zur Sicherung ihrer Wettbewerbsfähigkeit müssen Unternehmen fortschrittliche Datenmodelle und Analysemethoden nutzen, um Anlageentscheidungen, Kundeninteraktionen und effiziente Betriebsabläufe zu unterstützen.

Der Druck auf die Margen dürfte nicht nur anhalten, sondern durch passive Anlageprodukte und einen intensiven Wettbewerb weiter steigen. Trotz dieser komplexen Situation verfügt die Branche über alle Voraussetzungen, um attraktiv zu bleiben und auf ihren Wachstumspfad zurückzukehren.

¹ Die Angaben zu „Wirtschaftlicher Ausblick“, zum „Ausblick für die Versicherungsbranche“ sowie zum „Ausblick für die Asset-Management-Branche“ basieren auf unseren eigenen Marktschätzungen.

Ausblick für den Allianz Konzern

Zum Ende des ersten Halbjahres 2024 lag das operative Ergebnis des Allianz Konzerns bei 7,9 Mrd €. Wir sind auf dem besten Weg, die Prognose für das operative Ergebnis 2024 des Allianz Konzerns von 14,8 Mrd €, plus oder minus 1 Mrd €, zu erfüllen.

Wie immer stehen die Aussagen unter dem Vorbehalt, dass Naturkatastrophen und widrige Entwicklungen an den Kapitalmärkten sowie andere Faktoren, die in unserem Vorbehalt bei Zukunftsaussagen dargelegt sind, das operative Ergebnis und/oder den Jahresüberschuss unserer Einheiten sowie die Ergebnisse des Allianz Konzerns erheblich beeinträchtigen können.

gelten. Viele dieser Veränderungen können durch Terroranschläge und deren Folgen verstärkt werden.

Keine Pflicht zur Aktualisierung

Die Allianz übernimmt keine Verpflichtung, die in dieser Meldung enthaltenen Informationen und Zukunftsaussagen zu aktualisieren, soweit keine gesetzliche Veröffentlichungspflicht besteht.

Vorbehalt bei Zukunftsaussagen

Dieses Dokument enthält zukunftsgerichtete Aussagen wie Prognosen oder Erwartungen, die auf den gegenwärtigen Ansichten und Annahmen des Managements beruhen und bekannten und unbekannten Risiken und Ungewissheiten unterliegen. Die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungsdaten oder Ereignisse können erheblich von den in diesen zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückten oder implizierten Ergebnissen abweichen.

Abweichungen können sich aus Änderungen der Faktoren ergeben, einschließlich der folgenden, aber nicht beschränkt auf: (i) die allgemeine wirtschaftliche Lage und Wettbewerbssituation in den Kerngeschäftsfeldern und -märkten der Allianz, (ii) die Entwicklung der Finanzmärkte (insbesondere Marktvolatilität, Liquidität und Kreditereignisse), (iii) negative Publizität, aufsichtsrechtliche Maßnahmen oder Rechtsstreitigkeiten in Bezug auf den Allianz Konzern, andere Finanzdienstleister und die Finanzdienstleistungsbranche im Allgemeinen, (iv) Häufigkeit und Schwere der versicherten Schadenereignisse einschließlich solcher, die sich aus Naturkatastrophen ergeben, und die Entwicklung der Schadenaufwendungen, (v) Sterblichkeits- und Krankheitsraten bzw. -tendenzen, (vi) Stornoraten, (vii) die Ausfallrate von Kreditnehmern, (viii) Änderungen des Zinsniveaus, (ix) Wechselkurse, insbesondere des Euro/US-Dollar-Wechselkurses, (x) Gesetzes- und sonstigen Rechtsänderungen einschließlich steuerlicher Regelungen, (xi) die Auswirkungen von Akquisitionen einschließlich damit zusammenhängender Integrations- und Restrukturierungsmaßnahmen sowie (xii) die allgemeinen Wettbewerbsfaktoren, die in jedem Einzelfall auf lokaler, regionaler, nationaler und/oder globaler Ebene

VERMÖGENSLAGE UND EIGENKAPITAL

Eigenkapital^{1,2}

Eigenkapital

Mio €

	30.6.2024	31.12.2023	Delta
Eingezahltes Kapital	28 902	28 902	-
Nachrangige Anleihen ohne Endfälligkeit	4 833	4 764	69
Gewinnrücklagen	29 073	30 464	-1 391
Währungsumrechnungsdifferenzen	-2 379	-2 883	504
Nicht realisierte Gewinne und Verluste von Versicherungsverträgen (netto)	39 078	34 207	4 871
Übrige nicht realisierte Gewinne und Verluste (netto)	-43 996	-37 215	-6 780
Summe	55 511	58 239	-2 727

Das Eigenkapital verringerte sich im Vergleich zum 31. Dezember 2023 um 2,7 Mrd €. Die Gewinnrücklagen verringerten sich im Wesentlichen aufgrund des Aktienrückkaufprogramms (0,9 Mrd €) und der Dividendenausschüttung im Mai 2024 (5,4 Mrd €). Dies wurde durch den auf die Anteilseigner entfallenden Periodenüberschuss in Höhe von 5,0 Mrd € für das erste Halbjahr 2024 kompensiert. Der Rückgang der übrigen nicht realisierten Gewinne und Verluste (netto) in Höhe von 6,8 Mrd € wurde teilweise durch den Anstieg der nicht realisierten Gewinne und Verluste von Versicherungsverträgen (netto) in Höhe von 4,9 Mrd € ausgeglichen.

Kapitalanforderungen gemäß Solvency II

Die verfügbaren Eigenmittel und die Kapitalanforderungen des Allianz Konzerns werden auf Basis des Marktwertbilanzansatzes³ sowie unseres für Solvency-II-Zwecke genehmigten internen Modells ermittelt. Unsere Kapitalausstattung gemäß Solvency II ist in der folgenden Tabelle dargestellt.

Kapitalausstattung gemäß Solvency II

		30.6.2024	31.12.2023	Delta
Anrechnungsfähige Eigenmittel	Mrd €	91,6	89,6	2,0
Kapitalanforderung	Mrd €	44,4	43,5	0,9
Kapitalquote	%	206	206	0 %-P

Die **Kapitalisierung gemäß Solvency II** blieb in den ersten sechs Monaten des Jahres 2024 unverändert bei 206 %⁴. Dies ist primär auf kompensierende Effekte zurückzuführen, da die positiven Auswirkungen aus einem guten operativen Solvency-II-Ergebnis und Managementmaßnahmen wie zum Beispiel die Verringerung des Aktienrisikos und der Verkauf einiger Einheiten (zum Beispiel Allianz Saudi Fransi und Euler Hermes Re S.A., Luxembourg) durch die negativen Auswirkungen der Kapitalmarktentwicklungen, der regulatorischen und Modelländerungen und Kapitalmanagementmaßnahmen wie zum Beispiel der Nettoeffekt der Begebung nachrangiger Anleihen und des Aktienrückkaufs ausgeglichen wurden.

Bilanzsumme und gesamtes Fremdkapital

Zum 30. Juni 2024 belief sich die Bilanzsumme auf 998,4 Mrd €, das Fremdkapital betrug 939,5 Mrd €. Im Vergleich zum Jahresende 2023 erhöhten sich die Bilanzsumme und das Fremdkapital um 15,2 Mrd € bzw. 17,9 Mrd €.

Im folgenden Abschnitt berichten wir in erster Linie über unsere Finanzanlagen, bestehend aus Anleihen, Aktien, Grundbesitz und Barreserven, da diese die wesentlichen Entwicklungen unserer Vermögenswerte widerspiegeln.

Weitere Informationen zu unserer dominanten Bilanzposition, den versicherungstechnischen Verbindlichkeiten, finden sich im Kapitel Angaben zum Versicherungsgeschäft im Anhang zum verkürzten Konzernzwischenabschluss.

Struktur der Kapitalanlagen – Portfolioübersicht

Die folgende Portfolioübersicht zeigt die zu Anlagezwecken gehaltenen Kapitalanlagen des Allianz Konzerns, die vor allem durch unsere Versicherungsgeschäfte bestimmt werden.

1_Die Anteile anderer Gesellschafter in Höhe von 3 299 Mio € zum 30. Juni 2024 und 3 321 Mio € zum 31. Dezember 2023 sind darin nicht berücksichtigt. Weitere Informationen hierzu finden sich unter Angabe 8.10 im Anhang zum verkürzten Konzernzwischenabschluss.

2_Die Allianz hat im ersten Quartal 2024 bestimmte Minderheitsanteile zwischen Eigenkapital und Fremdkapital umgegliedert. Die Vergleichswerte der Bilanzen früherer Perioden wurden angepasst, da sie lediglich geringfügige Auswirkungen auf das Eigenkapital der Anteilseigner (es lag zum 31.

Dezember 2023 um € 0,2 Mrd niedriger). Weitere Informationen hierzu finden sich unter Angabe 2 im Anhang zum verkürzten Konzernzwischenabschluss.

3_Die Berechnungen der verfügbaren Eigenmittel und der Kapitalanforderung erfolgen unter Berücksichtigung der Volatilitätsanpassung der maßgeblichen risikofreien Zinskurve und der Extrapolation der Zinskurve, wie auf Seite 155 im Geschäftsbericht 2023 des Allianz Konzerns beschrieben.

4_Basierend auf der vierteljährlichen Dividendenabgrenzung. Unter Berücksichtigung der vollen regulatorischen jährlichen Dividendenabgrenzung belief sich die Solvency-II-Kapitalquote zum 30. Juni 2024 auf 200 %. Weitere Details zur Solvency-II-Kapitalquote finden sich im Dokument „Alternative Leistungskennzahlen“.

Überblick über die Portfoliostruktur und das Rentenportfolio

	30.6.2024	31.12.2023	Delta	30.6.2024	31.12.2023	Delta
Anlageform	Mrd €	Mrd €	Mrd €	%	%	%-P
Festverzinsliche Wertpapiere, davon:	553,1	557,1	-4,0	74,6	75,6	-1,0
Staatsanleihen	182,6	187,6	-5,0	33,0	33,7	-0,7
Pfandbriefe	42,9	44,4	-1,5	7,8	8,0	-0,2
Industrieanleihen	200,2	198,9	1,3	36,2	35,7	0,5
Übrige	127,5	126,2	1,2	23,0	22,7	0,4
Aktien	49,7	48,1	1,6	6,7	6,5	0,2
Fonds	80,1	73,6	6,5	10,8	10,0	0,8
Grundbesitz	25,0	25,7	-0,7	3,4	3,5	-0,1
Sonstiges	33,6	32,4	1,2	4,5	4,4	0,1
Summe	741,4	736,8	4,6	100,0	100,0	-

Insgesamt stieg unser Bestandsportfolio gegenüber dem Jahresende 2023 um 4,6 Mrd €. Ein Großteil dieser Veränderung geht auf unsere Fonds und Eigenkapitalinvestments zurück.

Verglichen zum Jahresende 2023 sank unser gut diversifiziertes Engagement in **festverzinslichen Wertpapieren** aufgrund von Marktbewegungen. Ungefähr 93% der festverzinslichen Wertpapiere waren in Titel mit Investment-Grade-Rating investiert.¹ Unser Portfolio an **Staatsanleihen** umfasst Engagements in Frankreich, Deutschland, Italien und den USA, die jeweils einen Anteil von 12,1%, 12,0%, 10,6% und 9,0% ausmachen. Unser Portfolio an **Unternehmensanleihen** umfasst Engagements in den USA, der Eurozone und Europa ohne Eurozone, die jeweils einen Anteil von 43,4%, 29,9% und 11,9% ausmachen.

Unser Engagement in **Aktien** stieg aufgrund eines zunehmenden Volumens.

¹ _ Ohne eigenes Hypothekengeschäft mit Privatkundschaft in Deutschland. Für 3 % waren keine Ratings verfügbar.

ÜBERLEITUNGEN

Die Analyse in den vorangehenden Kapiteln basiert auf unserem verkürzten Konzernzwischenabschluss und sollte im Zusammenhang mit diesem gelesen werden. Zusätzlich zu unseren nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) ausgewiesenen Zahlen zieht der Allianz Konzern das gesamte Geschäftsvolumen, das operative Ergebnis, den bereinigten Periodenüberschuss der Anteilseigner sowie interne Wachstumsraten heran, um das Verständnis hinsichtlich unserer Ergebnisse zu erweitern. Diese zusätzlichen Werte sind als ergänzende Angaben und nicht als Ersatz für unsere nach IFRS ausgewiesenen Zahlen zu sehen.

Weitere Informationen finden sich unter [Angabe 5](#) im Anhang zum verkürzten Konzernzwischenabschluss.

Gesamtes Geschäftsvolumen

Das gesamte Geschäftsvolumen umfasst die gebuchten Bruttoprämien sowie Provisions- und Dienstleistungserträge in Schaden-Unfall, die gesamten Bruttobeitragseinnahmen in Leben/Kranken und die operativen Erträge aus dem Asset Management.

Zusammensetzung des gesamten Geschäftsvolumens

Mio €

1.1. - 30.6.	2024	2023
Schaden-Unfall		
Gesamtes Geschäftsvolumen	44 766	41 729
bestehend aus:		
Gebuchten Bruttoprämien	43 462	40 512
Provisions- und Dienstleistungserträgen	1 304	1 217
Leben/Kranken		
Gesamte Bruttobeitragseinnahmen	42 652	40 410
Asset Management		
Operative Erträge	3 964	3 778
bestehend aus:		
Provisionsüberschuss	3 904	3 732
Finanzergebnis	57	30
Sonstige Erträge und Aufwendungen	3	16
Konsolidierung	-337	-329
Gesamtes Geschäftsvolumen Allianz Konzern	91 045	85 588

Internes Wachstum

Wir sind davon überzeugt, dass es für das Verständnis unserer Umsatzentwicklung wichtig ist, Wechselkurseffekte sowie Effekte aus Akquisitionen, Unternehmensverkäufen und Umgliederungen (Konsolidierungseffekte) separat zu analysieren. Daher weisen wir zusätzlich zu unserem nominalen Wachstum des gesamten Geschäftsvolumens auch das interne Wachstum des gesamten Geschäftsvolumens aus, das um Wechselkurs- und Konsolidierungseffekte bereinigt ist.

Überleitung des nominalen Wachstums auf internes Wachstum des gesamten Geschäftsvolumens

in %

1.1. - 30.6.2024	Internes Wachstum	Konsolidierungseffekte	Wechselkurseffekte	Nominales Wachstum
Schaden-Unfall	8,1	0,7	-1,4	7,3
Leben/Kranken	7,2	-1,0	-0,6	5,5
Asset Management	4,9	-	-	4,9
Allianz Konzern	7,5	-0,1	-1,0	6,4

VERKÜRZTER KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

B

KONZERNBILANZ

Konzernbilanz

Mio €

	Angabe	30.6.2024	31.12.2023 ¹
Aktiva			
Barreserve und andere liquide Mittel		28 058	29 210
Finanzanlagen	7.2	729 065	721 802
Finanzaktiva aus fondsgebundenen Verträgen	8.6	160 465	152 872
Vermögenswerte aus Versicherungsverträgen	6.6	88	172
Vermögenswerte aus Rückversicherungsverträgen	6.7	25 627	24 719
Aktive Steuerabgrenzung		6 305	5 992
Übrige Aktiva	8.7	29 744	29 757
Immaterielle Vermögenswerte	8.9	19 003	18 649
Summe Aktiva		998 354	983 174
Passiva			
Finanzpassiva	7.3	62 690	58 301
Verbindlichkeiten aus Versicherungsverträgen	6.6	789 512	776 944
Verbindlichkeiten aus Rückversicherungsverträgen	6.7	267	231
Verbindlichkeiten aus Kapitalanlageverträgen	8.6	50 252	49 686
Passive Steuerabgrenzung		2 283	2 124
Andere Verbindlichkeiten	8.8	34 541	34 328
Summe Fremdkapital		939 544	921 614
Eigenkapital	8.10	55 511	58 239
Anteile anderer Gesellschafter	8.10	3 299	3 321
Summe Eigenkapital		58 810	61 560
Summe Passiva		998 354	983 174
Zusätzliche Informationen zu ausgestellten Versicherungsverträgen			
Vertragliche Servicemarge (Contractual Service Margin - CSM)		54 875	53 818
Risikoanpassung		6 735	6 600

¹ Der Allianz Konzern hat bestimmte nicht beherrschende Anteile in Zusammenhang mit Investmentvehikeln in die Finanzpassiva umgegliedert. Zudem wurde eine kumulative Anpassung beim Konzerneigenkapital vorgenommen. Für weitere Informationen siehe [Angabe 2](#).

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

Mio €

1.1. - 30.6.	Angabe	2024	2023
Versicherungstechnische Erträge	6.1	47 286	44 481
Versicherungstechnische Aufwendungen	6.2	-39 374	-36 810
Rückversicherungsergebnis	6.3	-1 638	-1 377
Versicherungstechnisches Ergebnis		6 275	6 293
Zinsergebnis ¹	7.1	13 747	12 282
Realisierte Gewinne/Verluste (netto)	7.1	-1 857	-2 860
Bewertungsergebnis	7.1	7 604	5 876
Aufwendungen für Finanzanlagen	7.1	-993	-884
Nettoerträge aus Kapitalanlagen		18 500	14 414
Versicherungstechnische Finanzaufwendungen aus Versicherungsverträgen (netto)	6.4	-16 662	-13 720
Versicherungstechnische Finanzerträge aus Rückversicherungsverträgen (netto)	6.4	347	300
Versicherungstechnische Finanzaufwendungen (netto)		-16 315	-13 421
Finanzergebnis		2 186	994
Provisions- und Dienstleistungserträge	8.1	6 893	6 516
Provisions- und Dienstleistungsaufwendungen	8.2	-2 828	-2 710
Nettoergebnis aus Kapitalanlageverträgen ²		-137	-97
Abschluss- und Verwaltungsaufwendungen	8.3	-4 812	-4 612
Sonstige Erträge		12	20
Sonstige Aufwendungen		-245	-169
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte		-142	-159
Restrukturierungs- und Integrationsaufwendungen		-224	-139
Ergebnis vor Ertragsteuern		6 977	5 936
Ertragsteuern	8.4	-1 684	-1 290
Periodenüberschuss		5 293	4 647
Periodenüberschuss			
auf Anteile anderer Gesellschafter entfallend		305	278
auf Anteilseigner entfallend		4 988	4 369
Ergebnis je Aktie (€)	8.5	12,41	10,59
Verwässertes Ergebnis je Aktie (€)	8.5	12,40	10,58

1_ Enthält Zinsaufwendungen für externe Fremdfinanzierung.

2_ Ohne Finanzergebnis und Provisionserträge.

KONZERNGESAMTERGEBNISRECHNUNG

Konzerngesamtergebnisrechnung

Mio €

1.1. - 30.6.	2024	2023
Periodenüberschuss	5 293	4 647
Im sonstigen Periodenergebnis erfasste Erträge und Aufwendungen		
Posten, die zukünftig ertrags- oder aufwandswirksam umgegliedert werden können		
Währungsumrechnungsdifferenzen		
Reklassifizierungen aufgrund von Gewinn- und Verlustrealisierungen	-5	375
Veränderungen während der Berichtsperiode	504	-610
Zwischensumme	499	-235
Erfolgsneutral zum Zeitwert bewertete festverzinsliche Wertpapiere		
Reklassifizierungen aufgrund von Gewinn- und Verlustrealisierungen	1 401	2 033
Veränderungen während der Berichtsperiode	-9 567	4 223
Zwischensumme	-8 166	6 256
Cashflow Hedges		
Reklassifizierungen aufgrund von Gewinn- und Verlustrealisierungen	97	-37
Veränderungen während der Berichtsperiode	-57	-22
Zwischensumme	40	-59
Anteil des im sonstigen Periodenergebnis erfassten Nettoertrags von assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen		
Reklassifizierungen aufgrund von Gewinn- und Verlustrealisierungen	-	-
Veränderungen während der Berichtsperiode	86	5
Zwischensumme	86	5
Versicherungstechnische Verbindlichkeiten		
Reklassifizierungen aufgrund von Gewinn- und Verlustrealisierungen	8 084	4 679
Veränderungen während der Berichtsperiode	-2 450	-9 436
Zwischensumme	5 634	-4 757

1.1. - 30.6.	2024	2023
Posten, die zukünftig ertrags- oder aufwandswirksam umgegliedert werden können (Fortsetzung)		
Rückversicherungsaktiva		
Reklassifizierungen aufgrund von Gewinn- und Verlustrealisierungen	-	-
Veränderungen während der Berichtsperiode	314	-99
Zwischensumme	314	-99
Sonstiges		
Reklassifizierungen aufgrund von Gewinn- und Verlustrealisierungen	-	-
Veränderungen während der Berichtsperiode	-57	27
Zwischensumme	-57	27
Posten, die nie ertrags- oder aufwandswirksam umgegliedert werden können		
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste aus leistungsorientierten Pensionsplänen	210	-71
Erfolgsneutral zum Zeitwert bewertete Eigenkapitalinstrumente	1 191	1 601
Versicherungstechnische Verbindlichkeiten	-1 091	-1 404
Sonstiges	-33	-35
Summe der im sonstigen Periodenergebnis erfassten Erträge und Aufwendungen	-1 374	1 228
Gesamtergebnis	3 919	5 875
Gesamtergebnis		
auf Anteile anderer Gesellschafter entfallend	213	232
auf Anteilseigner entfallend	3 706	5 643

Für Informationen bezüglich der Ertragsteuern auf Bestandteile der direkt im Eigenkapital erfassten Erträge und Aufwendungen siehe Angabe 8.4.

KONZERNEIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung

Mio €

	Eingezeichnetes Kapital	Nachrangige Anleihen ohne Endfälligkeit ¹	Gewinnrücklagen	Währungs- umrechnungs- differenzen	Nicht realisierte Gewinne und Verluste aus Versicherungs- verträgen (netto)	Übrige nicht realisierte Gewinne und Verluste (netto)	Eigenkapital	Anteile anderer Gesellschafter	Summe Eigenkapital
Stand 1. Januar 2023	28 902	4 843	29 116	-3 048	54 854	-60 490	54 177	2 999	57 176
Gesamtergebnis	-	-51	4 314	-163	-6 194	7 736	5 643	232	5 875
davon Periodenüberschuss	-	-	4 369	-	-	-	4 369	278	4 647
Kauf, Verkauf, Verwendung und Einzug eigener Aktien	-	-	-1 069	-	-	-	-1 069	-	-1 069
Änderungen Konsolidierungskreis	-	-	-	-	-	-	-	67	67
Änderungen der Beteiligungsquote an Tochterunternehmen	-	-	3	-	-	-	3	-7	-5
Kapitalerhöhungen oder -herabsetzungen	-	-	-	-	-	-	-	140	140
Sonstige Veränderungen	-	-	9	-	-	-	9	-91	-82
Gezahlte Dividenden	-	-	-4 541	-	-	-	-4 541	-237	-4 778
Andere Ausschüttungen	-	-	-142	-	-	-	-142	-	-142
Stand 30. Juni 2023	28 902	4 792	27 690	-3 211	48 660	-52 754	54 079	3 104	57 183
Stand 1. Januar 2024²	28 902	4 764	30 464	-2 883	34 207	-37 215	58 239	3 321	61 560
Gesamtergebnis	-	69	5 042	504	4 871	-6 780	3 706	213	3 919
davon Periodenüberschuss	-	-	4 988	-	-	-	4 988	305	5 293
Kauf, Verkauf, Verwendung und Einzug eigener Aktien ³	-	-	-917	-	-	-	-917	-	-917
Änderungen Konsolidierungskreis	-	-	-	-	-	-	-	-22	-22
Änderungen der Beteiligungsquote an Tochterunternehmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kapitalerhöhungen oder -herabsetzungen	-	-	-	-	-	-	-	47	47
Sonstige Veränderungen	-	-	4	-	-	-	4	-4	-
Gezahlte Dividenden	-	-	-5 376	-	-	-	-5 376	-257	-5 633
Andere Ausschüttungen	-	-	-144	-	-	-	-144	-	-144
Stand 30. Juni 2024	28 902	4 833	29 073	-2 379	39 078	-43 996	55 511	3 299	58 810

1_Detaillierte Informationen bezüglich der nachrangigen Anleihen ohne Endfälligkeit finden sich in [Angabe 7.3.2](#).

2_Der Allianz Konzern hat bestimmte nicht beherrschende Anteile in Zusammenhang mit Investmentvehikeln in die Finanzpassiva umgegliedert. Zudem wurde eine kumulative Anpassung beim Konzerneigenkapital vorgenommen. Für weitere Informationen siehe [Angabe 2](#).

3_Am 22. Februar 2024 wurde ein Aktienrückkaufprogramm mit einem Gesamtvolumen von 1 Mrd € beschlossen, das spätestens bis zum 31. Dezember 2024 abgeschlossen sein sollte. Bis zum 30. Juni 2024 hat die Allianz SE 3,5 Millionen eigene Aktien mit einem Volumen von 811 Mio € erworben.

KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG

Konzernkapitalflussrechnung

Mio €

1.1. - 30.6.	2024	2023 ¹
Zusammenfassung		
Nettocashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	15 267	14 360
Nettocashflow aus der Investitionstätigkeit	-9 578	-4 696
Nettocashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-7 101	-6 565
Auswirkungen der Währungsumrechnung auf die Barreserve und andere liquide Mittel	79	-411
Veränderung der Barreserve und anderer liquider Mittel	-1 334	2 688
Barreserve und andere liquide Mittel am Anfang der Berichtsperiode	29 210	22 896
Barreserve und andere liquide Mittel, die in Vermögenswerte von Veräußerungsgruppen, die als zur Veräußerung gehalten klassifiziert sind, umgegliedert und in 2023 veräußert wurden	-	28
Barreserve und andere liquide Mittel, die in Vermögenswerten von Veräußerungsgruppen, die als zur Veräußerung gehalten klassifiziert sind, umgegliedert und in 2024 veräußert wurden	182	-
Barreserve und andere liquide Mittel am Ende der Berichtsperiode	28 058	25 612
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit		
Periodenüberschuss	5 293	4 647
Anpassungen zur Überleitung vom Periodenüberschuss auf den Nettocashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit		
Anteiliges Ergebnis aus assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen	-64	-37
Realisierte Gewinne/Verluste (netto), Wertminderungen auf Finanzanlagen (netto), Bewertungsergebnis aus:		
Finanzanlagen, die erfolgswirksam/erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert und zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet werden, Anteilen an assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen, fremdgenutztem Grundbesitz, langfristigen Vermögenswerten sowie Veräußerungsgruppen, die als zur Veräußerung gehalten klassifiziert sind	1 171	4 256
Sonstigen Finanzinstrumenten, hauptsächlich Derivaten	1 545	-2 566
Abschreibungen	1 027	1 091
Sonstige nicht zahlungswirksame Erträge/Aufwendungen	-2 068	1 112
Nettoveränderung:		
Vermögenswerte und Verbindlichkeiten aus Rückversicherungsverträgen	73	450
Vermögenswerte und Verbindlichkeiten aus Versicherungsverträgen	14 609	12 356
Verbindlichkeiten aus Kapitalanlageverträgen	1 062	1 995
Finanzaktiva aus fondsgebundenen Verträgen	-7 738	-8 259
Aktive und passive Steuerabgrenzung	243	325
Übrige (netto)	115	-1 010
Zwischensumme	9 974	9 713
Nettocashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	15 267	14 360
Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
Einzahlungen aus Verkauf, Fälligkeit oder Rückzahlung von:		
Erfolgswirksam zum Zeitwert bewerteten Wertpapieren	10 680	9 729
Erfolgsneutral zum Zeitwert bewerteten Wertpapieren	112 970	89 734
Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewerteten Wertpapieren	488	119

1.1. - 30.6.	2024	2023 ¹
Anteilen an assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen	61	156
Langfristigen Vermögenswerten sowie Veräußerungsgruppen, die als zur Veräußerung gehalten klassifiziert sind	228	72
Fremdgenutztem Grundbesitz	55	235
Sachanlagen	64	53
Zwischensumme	124 547	100 097
Auszahlungen für den Erwerb oder die Beschaffung von:		
Erfolgswirksam zum Zeitwert bewerteten Wertpapieren	-16 593	-15 602
Erfolgsneutral zum Zeitwert bewerteten Wertpapieren	-112 582	-88 688
Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewerteten Wertpapieren	-1 720	-855
Anteilen an assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen	-335	-403
Langfristigen Vermögenswerten sowie Veräußerungsgruppen, die als zur Veräußerung gehalten klassifiziert sind	-	-150
Fremdgenutztem Grundbesitz	-487	-413
Anlagevermögen aus alternativen Investments	-76	-71
Sachanlagen	-721	-639
Zwischensumme	-132 514	-106 823
Unternehmenszusammenschlüsse (Angabe 3):		
Erlöse aus Veräußerungen von Konzernunternehmen abzüglich veräußerter Barreserve	76	-27
Erwerb von Konzernunternehmen abzüglich der erworbenen Barreserve	-280	-57
Nettoveränderung von Derivaten	-1 365	2 191
Übrige (netto)	-43	-78
Nettocashflow aus der Investitionstätigkeit	-9 578	-4 696
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		
Nettoveränderung von Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und Kunden und sonstigen Finanzpassiva	-468	-391
Erlöse aus der Ausgabe von verbrieften und nachrangigen Verbindlichkeiten	3 014	2 871
Rückzahlungen von verbrieften und nachrangigen Verbindlichkeiten	-2 937	-3 048
Nettoveränderung von Leasingverbindlichkeiten	-199	-191
Transaktionen zwischen Anteilseignern	52	127
Dividendenzahlungen	-5 633	-4 778
Nettocashflow aus dem Verkauf oder Kauf von eigenen Aktien	-917	-1 069
Übrige (netto)	-14	-85
Nettocashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-7 101	-6 565

1_Der Allianz Konzern hat bestimmte nicht beherrschende Anteile in Zusammenhang mit Investmentvehikeln in die Finanzpassiva umgegliedert. Zudem wurde eine kumulative Anpassung beim Konzerneigenkapital sowie den erfolgswirksam und erfolgsneutral zum Zeitwert bewerteten Wertpapieren vorgenommen. Für weitere Details siehe [Angabe 2](#).

KONZERNANHANG DES VERKÜRZTEN KONZERNZWISCHENABSCHLUSSES

ALLGEMEINE ANGABEN

1 _ Berichtsgrundlage

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss des Allianz Konzerns wird in Übereinstimmung mit IAS 34 dargestellt und wurde in Übereinstimmung mit den für die Zwischenberichterstattung anzuwendenden International Financial Reporting Standards (IFRS), wie von der Europäischen Union übernommen, erstellt.

Für bereits bestehende und unveränderte IFRS stimmen die in der Erstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses angewandten Bilanzierungs-, Bewertungs-, Konsolidierungs- und Ausweisgrundsätze mit denjenigen überein, die in der Erstellung des Konzernabschlusses für das Geschäftsjahr 2023 angewandt wurden. Der verkürzte Konzernzwischenabschluss sollte zusammen mit dem Konzernabschluss des Allianz Konzerns für das Geschäftsjahr 2023 gelesen werden.

Alle Beträge sind, soweit nicht anders ausgewiesen, auf Millionen Euro (Mio €) gerundet.

Der vorliegende verkürzte Konzernzwischenabschluss des Allianz Konzerns wurde mit Beschluss des Vorstands vom 7. August 2024 zur Veröffentlichung freigegeben.

2 _ Änderung des Ausweises und neue Rechnungslegungsvorschriften

Änderung des Ausweises

Der Allianz Konzern hat bei der Analyse bestimmter nicht beherrschender Anteile an Tochtergesellschaften, die entweder kündbare Finanzinstrumente oder Verpflichtungen im Liquidationsfall darstellen, einen Fehler aus früheren Perioden festgestellt (der „Fehler“). Diese Anteile wurden als nicht beherrschende Anteile im

Eigenkapital ausgewiesen, obwohl diese die Definition einer finanziellen Verbindlichkeit im Konzernabschluss gemäß IAS 32 erfüllen. Ein zutreffender Ausweis führt zu Bewertungsinkongruenzen („Accounting Mismatch“) für Investmentvehikel, die nicht zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden und somit auch Einfluss auf das Konzerneigenkapital haben. Der Fehler war in den Konzernabschlüssen des Allianz Konzerns vor 2023 enthalten.

Der Allianz Konzern hat die Wesentlichkeit des Fehlers auf Basis von quantitativen und qualitativen Kriterien beurteilt und ist zu der Einschätzung gelangt, dass eine retrospektive Korrektur wegen des substanziellen Einflusses auf einige wenige Bilanzposten den Abschlussadressaten die relevantesten Informationen liefern würde.

Die folgende Tabelle fasst die Auswirkung des Fehlers auf die Konzernbilanz zum 31. Dezember 2023 zusammen:

Auswirkungen auf die Konzernbilanz

Mio €

31.12.2023	Wie veröffentlicht	Anpassung	Angepasst
Finanzpassiva	56 282	2 019	58 301
Summe Fremdkapital	919 594	2 019	921 614
Eigenkapital	58 477	-238	58 239
Anteile anderer Gesellschafter	5 103	-1 781	3 321
Summe Eigenkapital	63 580	-2 019	61 560

Die Auswirkung des Fehlers auf das für 2023 ausgewiesene Nettoergebnis war jedoch unwesentlich:

Auswirkungen auf den Jahresüberschuss

Mio €

	2023
Jahresüberschuss	43
Jahresüberschuss	
auf Anteile anderer Gesellschafter entfallend	23
auf Anteilseigner entfallend	20

Dies resultiert aus der Tatsache, dass der Großteil des Fehlers die Jahre vor 2023 betrifft. Da die Korrektur des Fehlers in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung als unwesentlich eingestuft wurde, erfolgte keine rückwirkende Anpassung des Ergebnisses der Vorperiode. Die Auswirkung des Fehlers auf den Jahresüberschuss des Jahres 2023 ist durch eine außerperiodische Anpassung des Periodenüberschusses 2024 abgebildet worden.

Neue Rechnungslegungsvorschriften

Weitere kürzlich übernommene Rechnungslegungsvorschriften (ab dem 1. Januar 2024 in Kraft)

Die folgenden geänderten und überarbeiteten Standards von bereits veröffentlichten Standards wurden vom Allianz Konzern zum 1. Januar 2024 übernommen:

- IAS 1, Klassifizierung von Verbindlichkeiten als kurz- oder langfristig
- IAS 1, Klassifizierung von Schulden, die Nebenbedingungen (Covenants) unterliegen

- IFRS 16, Leasingverbindlichkeiten aus Sale-and-Leaseback-Transaktionen
- IAS 7 und IFRS 7, Finanzierungsvereinbarungen mit Lieferanten.

Die Übernahme dieser Änderungen hatte keinen wesentlichen Effekt auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Allianz Konzerns.

Kürzlich veröffentlichte Rechnungslegungsvorschriften

Die folgenden Änderungen von Standards und Interpretationen wurden vom IASB veröffentlicht, sind jedoch noch nicht in Kraft getreten bzw. wurden nicht vorzeitig vom Allianz Konzern angewandt.

Kürzlich veröffentlichte Rechnungslegungsvorschriften¹

Standard/Interpretation	Zeitpunkt des Inkrafttretens
IAS 21, Mangelnde Umtauschbarkeit	Geschäftsjahre, die am oder nach dem 1. Januar 2025 beginnen
IFRS 9 und IFRS 7, Klassifizierung und Bewertung von Finanzinstrumenten	Geschäftsjahre, die am oder nach dem 1. Januar 2026 beginnen
IFRS 18, Darstellung und Angaben im Abschluss	Geschäftsjahre, die am oder nach dem 1. Januar 2027 beginnen
IFRS 19, Tochterunternehmen ohne öffentliche Rechenschaftspflicht: Angaben	Geschäftsjahre, die am oder nach dem 1. Januar 2027 beginnen
1_Übernahme in der EU noch nicht erfolgt.	

Es wird erwartet, dass die Übernahme der weiteren Änderungen und Interpretationen keinen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Allianz Konzerns haben wird. Es wird erwartet, dass die Anwendung des IFRS 18 zu Änderungen in der Darstellung im Konzernabschluss und in den Angaben im Anhang des Allianz Konzerns führen wird. Eine vorzeitige Anwendung ist grundsätzlich erlaubt, aber vom Allianz Konzern nicht beabsichtigt.

3_Konsolidierung und Klassifizierung als zur Veräußerung gehalten

TUA Assicurazioni S.p.A., Italien

Am 1. März 2024 schloss der Allianz Konzern den Erwerb von 99,99% der Anteile an TUA Assicurazioni S.p.A., Italien, einem Nichtlebensversicherungsunternehmen, ab, um die Position des

Allianz Konzerns als einen der führenden Versicherer auf dem italienischen Schaden- und Unfallversicherungsmarkt zu festigen.

Der Allianz Konzern erwarb identifizierbare Vermögenswerte und Schulden mit einem vorläufigen beizulegenden Zeitwert von 651 Mio € bzw. 468 Mio €. Erwartete erhebliche Kostensynergien durch die Nutzung der Geschäftsplattformen von Allianz Italien sowie die Nutzung von Skaleneffekten bei zentralen Funktionen sind die Hauptfaktoren, die den Geschäfts- oder Firmenwert ausmachen, der mit einem vorläufigen Betrag von 98 Mio € erfasst und der CGU Insurance Western & Southern Europe im Geschäftsbereich Schaden-Unfall zugeordnet wurde.

Klassifizierung als zur Veräußerung gehalten

Langfristige Vermögenswerte und Veräußerungsgruppen, die als zur Veräußerung gehalten klassifiziert sind

Mio €	30.6.2024	31.12.2023
Vermögenswerte von Veräußerungsgruppen, die als zur Veräußerung gehalten klassifiziert sind		
Allianz Saudi Arabien	-	463
Euler Hermes Re	-	240
Schwedisches Immobilienportfolio	-	202
Übrige Veräußerungsgruppen	9	33
Zwischensumme	9	938
Langfristige Vermögenswerte, die als zur Veräußerung gehalten klassifiziert sind		
Fremdgenutzter Grundbesitz	157	100
Eigengenutzter Grundbesitz	16	15
Assoziierte Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen	64	69
Zwischensumme	237	183
Summe	246	1 121
Verbindlichkeiten von Veräußerungsgruppen, die als zur Veräußerung gehalten klassifiziert sind		
Allianz Saudi Arabien	-	252
Euler Hermes Re	-	32
Schwedisches Immobilienportfolio	-	9
Übrige Veräußerungsgruppen	7	38
Summe	7	332

Allianz Saudi Arabien

Am 17. April 2024 schloss der Allianz Konzern den Verkauf seines 51%-Anteils an Allianz Saudi Fransi an Abu Dhabi National Insurance Company (ADNIC) ab.

Die als zur Veräußerung gehalten klassifizierten Vermögenswerte und Verbindlichkeiten von Allianz Saudi Fransi waren dem berichtspflichtigen Segment Global Insurance Lines & Anglo Markets Iberia & Latin America, Africa (Schaden-Unfall und Leben/Kranken) zugeordnet.

Die Auswirkung der Veräußerung, abzüglich der veräußerten Barmittel, auf die Konzernkapitalflussrechnung für das erste Halbjahr 2024 war wie folgt:

Auswirkungen der Veräußerung

Mio €	
Finanzanlagen	247
Finanzaktiva aus fondsgebundenen Verträgen	124
Vermögenswerte aus Rückversicherungsverträgen	87
Aktive Steuerabgrenzung	1
Übrige Aktiva	10
Immaterielle Vermögenswerte	15
Verbindlichkeiten aus Versicherungsverträgen	-274
Andere Verbindlichkeiten	-35
Sonstiges Periodenergebnis	-18
Anteile anderer Gesellschafter	-91
Gewinn aus der Veräußerung	28
Erlöse aus der Veräußerung des Tochterunternehmens abzüglich veräußerter Barreserve und anderer liquider Mittel¹	92
1_Enthält Barreserve und andere liquide Mittel in Höhe von 33 Mio €, die zusammen mit der Tochtergesellschaft veräußert wurden.	

Bei Abschluss der Transaktion wurden kumulierte Gewinne in Höhe von 18 Mio €, die zuvor im sonstigen Periodenergebnis ausgewiesen waren, in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert.

Euler Hermes Re S.A., Luxemburg

Am 20. Juni 2024 schloss der Allianz Konzern den Verkauf seines 100%-Anteils an Euler Hermes Re S.A., Luxemburg, an eine luxemburgische Rückversicherungsgesellschaft ab.

Die als zur Veräußerung gehalten klassifizierten Vermögenswerte und Verbindlichkeiten von Euler Hermes Re S.A. waren dem

berichtspflichtigen Segment Global Insurance Lines & Anglo Markets Iberia & Latin America, Africa (Schaden-Unfall) zugeordnet.

Die Auswirkung der Veräußerung, abzüglich der veräußerten Barmittel, auf die Konzernkapitalflussrechnung für das erste Halbjahr 2024 war wie folgt:

Auswirkungen der Veräußerung

Mio €

Passive Steuerabgrenzung	-32
Andere Verbindlichkeiten	-2
Sonstiges Periodenergebnis	1
Gewinn aus der Veräußerung	19
Erlöse aus der Veräußerung des Tochterunternehmens abzüglich veräußerter Barreserve und anderer liquider Mittel¹	-16

1_ Enthält Barreserve und andere liquide Mittel in Höhe von 150 Mio €, die zusammen mit der Tochtergesellschaft veräußert wurden.

Bei Abschluss der Transaktion wurden kumulierte Verluste in Höhe von 1 Mio €, die zuvor im sonstigen Periodenergebnis ausgewiesen waren, in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert.

4 _ Ergänzende Angaben zur Konzernkapitalflussrechnung

Ergänzende Angaben zur Konzernkapitalflussrechnung

Mio €

1.1. - 30.6.	2024	2023
Ertragsteuerzahlungen (aus der laufenden Geschäftstätigkeit)	-1 469	-1 826
Erhaltene Dividenden (aus der laufenden Geschäftstätigkeit)	2 648	2 164
Erhaltene Zinsen (aus der laufenden Geschäftstätigkeit)	10 927	9 831
Gezahlte Zinsen (aus der laufenden Geschäftstätigkeit)	-681	-558

Veränderung der Verbindlichkeiten aus Finanzierungstätigkeit

Mio €

	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und Kunden sowie andere Verbindlichkeiten	Verbriefte und nachrangige Verbindlichkeiten	Leasingverbindlichkeiten	Summe
Stand 1. Januar 2023	21 101	21 215	2 740	45 057
Nettocashflow	-391	-177	-191	-759
Zahlungsunwirksame Veränderungen				
Veränderungen Konsolidierungskreis	1	-	9	10
Währungsrechnungs-differenzen	-167	-6	-23	-197
Änderungen des Zeitwerts und sonstige Änderungen	243	132	234	609
Stand 30. Juni 2023	20 787	21 163	2 769	44 719
Stand 1. Januar 2024	22 502	21 145	2 730	46 376
Nettocashflow	-468	78	-199	-589
Zahlungsunwirksame Veränderungen				
Veränderungen Konsolidierungskreis	9	-	51	60
Währungsrechnungs-differenzen	234	4	16	254
Änderungen des Zeitwerts und sonstige Änderungen	20	289	60	370
Stand 30. Juni 2024	22 298	21 515	2 659	46 472

5 _ Segmentberichterstattung

Bestimmung berichtspflichtiger Segmente

Die geschäftlichen Aktivitäten des Allianz Konzerns sind nach Produkten und Art der Dienstleistung untergliedert in Versicherung, Asset Management und Corporate und Sonstiges. Aufgrund der unterschiedlichen Produktarten, Risiken und Kapitalzuordnungen sind die Versicherungsaktivitäten weiter in die Geschäftsbereiche Schaden-Unfall und Leben/Kranken unterteilt. In Übereinstimmung mit den Zuständigkeiten der Mitglieder des Vorstands ist jeder der Versicherungsgeschäftsbereiche in die folgenden berichtspflichtigen Segmente unterteilt:

- German Speaking Countries and Central Europe,
- Western & Southern Europe, Allianz Direct and Allianz Partners,
- Asia Pacific,
- USA (nur Leben/Kranken),
- Global Insurance Lines & Anglo Markets, Iberia & Latin America, Africa.

Sowohl die Aktivitäten im Asset Management als auch in Corporate und Sonstiges bilden separate berichtspflichtige Segmente. Somit hat der Allianz Konzern in Übereinstimmung mit IFRS 8 insgesamt 11 berichtspflichtige Segmente identifiziert.

Im Folgenden sind die Produkte und Dienstleistungen, mit denen die berichtspflichtigen Segmente Erträge erzielen, aufgelistet.

Schaden-Unfall

Im Geschäftsbereich Schaden-Unfall bieten die berichtspflichtigen Segmente eine breite Auswahl an Versicherungsprodukten für Privat- und Firmenkunden an, zum Beispiel Kraftfahrzeughaftpflicht- und Kasko-, Unfall-, Haftpflicht-, Feuer- und Gebäude-, Rechtsschutz-, Kredit- und Reiseversicherungen.

Leben/Kranken

Im Geschäftsbereich Leben/Kranken bieten die berichtspflichtigen Segmente eine Vielzahl von Lebens- und Krankenversicherungsprodukten für Einzelpersonen und Gruppen an, einschließlich Kapitallebens-, Risikolebens- und Rentenversicherungen, fondsgebundene und anlageorientierte Produkte sowie private Krankenvoll- und -zusatzversicherungen und Pflegeversicherungen.

Asset Management

Das berichtspflichtige Segment Asset Management tritt als globaler Anbieter von Asset-Management-Produkten für institutionelle Anleger und Privatkundschaft sowie von Dienstleistungen für Investoren auf Rechnung Dritter auf; ferner bietet dieser Geschäftsbereich Asset-Management-Dienstleistungen für die Versicherer des Allianz Konzerns an. Die Produkte für private und institutionelle Kundschaft beinhalten Aktien- und Anleihenfonds sowie Multi-Asset-Produkte und alternative Anlagen. Die wichtigsten Asset-Management-Märkte sind die USA, Kanada, Europa und der asiatisch-pazifische Raum.

Corporate und Sonstiges

Die Aktivitäten des berichtspflichtigen Segments Corporate und Sonstiges enthalten die Steuerung und die Unterstützung der Geschäfte des Allianz Konzerns, unter anderem durch die Bereiche Strategie, Risikomanagement, Corporate Finance, Treasury, Finanzreporting, Controlling, Kommunikation, Recht, Personal und IT. Des Weiteren enthält es die Bankaktivitäten in Frankreich, Italien und Bulgarien; dazu sind digitale Investments enthalten.

Allgemeine Angaben zur Segmentberichterstattung

Transferpreise zwischen berichtspflichtigen Segmenten werden wie Geschäfte mit Dritten auf der Basis von Marktpreisen ermittelt. Mit Ausnahme konzerninterner Transaktionen, die für Zwecke der internen und der Segmentberichterstattung als Mietleasingvereinbarungen klassifiziert werden (das heißt nicht in der Bilanz des Leasingnehmers erfasst sind), werden Leasingtransaktionen gemäß IFRS bilanziert. Transaktionen zwischen berichtspflichtigen Segmenten werden in der Konsolidierung eliminiert. Finanzinformationen werden auf Basis der berichtspflichtigen Segmente erfasst; segmentübergreifende länderspezifische Informationen werden nicht erhoben.

Bewertungsgrundlage für das Ergebnis der berichtspflichtigen Segmente

Um den finanziellen Erfolg der berichtspflichtigen Segmente und des Allianz Konzerns als Ganzes zu beurteilen, zieht der Allianz Konzern als Kriterium das operative Ergebnis und den bereinigten Periodenüberschuss der Anteilseigner heran.

Das operative Ergebnis stellt den Anteil des Ergebnisses vor Ertragsteuern heraus, der auf das laufende Kerngeschäft des Allianz Konzerns zurückzuführen ist. Der Allianz Konzern erachtet diese Kennziffer als für Anleger nützlich und aussagekräftig, da sie das Verständnis hinsichtlich der operativen Profitabilität erweitert und die Vergleichbarkeit über die Zeit verbessert.

Zum besseren Verständnis des laufenden Geschäfts schließt der Allianz Konzern grundsätzlich folgende nichtoperative Positionen aus

- Realisierte Gewinne/Verluste (netto),
- Wertberichtigungen für erwartete Kreditverluste,
- Erträge aus Derivaten (netto),
- Zinsaufwendungen für externe Fremdfinanzierung,
- Wertminderungen auf Finanzanlagen (netto),
- Bewertungsergebnis der Finanzanlagen sowie übrigen Aktiva und Finanzpassiva, die erfolgswirksam zum Zeitwert bewertet werden,
- spezifische Abschluss- und Verwaltungsaufwendungen, bestehend aus akquisitionsbedingten Aufwendungen (aus Unternehmenszusammenschlüssen), einkommensteuerbedingten Erträgen/Aufwendungen aus steuerlichen Nebenleistungen, Aufwendungen aus Rechtsstreitigkeiten und Einmaleffekten aus signifikanten Rückversicherungstransaktionen mit Veräußerungscharakter,
- Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte,
- Restrukturierungs- und Integrationsaufwendungen sowie
- Erträge und Aufwendungen aus der Anwendung der Rechnungslegung für Hyperinflation.

Im Gegensatz zu dieser generellen Regel werden folgende Ausnahmen angewandt:

- In allen berichtspflichtigen Segmenten wird das Bewertungsergebnis der Finanzanlagen sowie übrigen Aktiva und Finanzpassiva, die erfolgswirksam zum Zeitwert bewertet werden, als operatives Ergebnis behandelt, wenn dieses Ergebnis im Zusammenhang mit operativem Geschäft steht.
- Im Lebens- und Krankenversicherungsgeschäft sowie bei Unfallversicherungsprodukten mit Beitragsrückerstattung des Schaden- und Unfallversicherungsgeschäfts werden alle oben aufgeführten Positionen in das operative Ergebnis eingeschlossen,

sofern die Versicherungsnehmer an den Ergebnissen beteiligt werden.

Der bereinigte Periodenüberschuss (oder -fehlbetrag) der Anteilseigner steht für den auf die Anteilseigner entfallenden Periodenüberschuss (oder -fehlbetrag) des Allianz Konzerns vor nichtoperativen Marktbewegungen und Abschreibungen bestimmter immaterieller Vermögenswerte aus Unternehmenszusammenschlüssen (einschließlich diesbezüglicher Steuereffekte). Der Allianz Konzern erachtet diese Kennziffer als für Anleger nützlich und aussagekräftig, da die Auswirkungen von kurzfristigen Marktschwankungen sowie von nichtoperativen Positionen, die nicht im Zusammenhang mit der nachhaltigen Leistung des Allianz Konzerns stehen, verringert werden.

Für die Berechnung des bereinigten Periodenüberschusses der Anteilseigner schließt der Allianz Konzern die folgenden nichtoperativen Positionen (einschließlich diesbezüglicher Steuereffekte) aus:

- Nichtoperative Marktbewegungen, bestehend aus:
 - Bewertungsergebnis der Finanzanlagen, die erfolgswirksam zum Zeitwert bewertet werden, und
 - Erträgen aus Derivaten (netto).
- Nichtoperative Abschreibungen und Wertminderungen auf immaterielle Vermögenswerte aus Unternehmenszusammenschlüssen, außer für Versicherungs-, Investment- oder Dienstleistungsverträge oder Vereinbarungen zum Vertrieb diesbezüglicher Verträge.

Das operative Ergebnis und der bereinigte Periodenüberschuss der Anteilseigner sind kein Ersatz für das Ergebnis vor Ertragsteuern und den Periodenüberschuss gemäß IFRS, sondern sollten als ergänzende Information hierzu gesehen werden.

Neueste organisatorische Änderungen

Es gab lediglich einige kleinere Veränderungen in der Zusammensetzung der berichtspflichtigen Segmente.

Konzernbilanz, gegliedert nach Geschäftsbereichen

Konzernbilanz, gegliedert nach Geschäftsbereichen

Mio €

	Schaden-Unfall		Leben/Kranken		Asset Management		Corporate und Sonstiges		Konsolidierung		Konzern	
	30.6.2024	31.12.2023	30.6.2024	31.12.2023	30.6.2024	31.12.2023	30.6.2024	31.12.2023 ¹	30.6.2024	31.12.2023	30.6.2024	31.12.2023 ¹
Aktiva												
Barreserve und andere liquide Mittel	5 602	5 887	16 501	17 700	1 326	1 183	4 922	4 689	-293	-249	28 058	29 210
Finanzanlagen	119 869	116 447	582 175	573 187	1 169	1 149	126 338	129 335	-100 486	-98 315	729 065	721 802
Finanzaktiva aus fondsgebundenen Verträgen	-	-	160 465	152 872	-	-	-	-	-	-	160 465	152 872
Vermögenswerte aus Versicherungsverträgen	-	103	88	69	-	-	-	-	-	-	88	172
Vermögenswerte aus Rückversicherungsverträgen	11 390	10 855	14 311	13 915	-	-	-	-	-75	-51	25 627	24 719
Aktive Steuerabgrenzung	1 650	1 554	5 006	4 813	266	225	1 489	1 575	-2 106	-2 175	6 305	5 992
Übrige Aktiva	25 202	23 562	15 452	16 752	5 845	5 890	8 769	10 109	-25 525	-26 556	29 744	29 757
Immaterielle Vermögenswerte	6 518	6 284	4 609	4 596	7 582	7 476	290	290	3	3	19 003	18 649
Summe Aktiva	170 232	164 692	798 606	783 905	16 188	15 922	141 809	145 998	-128 481	-127 343	998 354	983 174
Passiva												
Finanzpassiva	1 983	2 502	25 470	20 398	116	116	42 704	42 937	-7 583	-7 651	62 690	58 301
Verbindlichkeiten aus Versicherungsverträgen	99 699	96 339	689 908	680 654	-	-	-	-	-96	-49	789 512	776 944
Verbindlichkeiten aus Rückversicherungsverträgen	113	125	154	105	-	-	-	-	-	-	267	231
Verbindlichkeiten aus Kapitalanlageverträgen	-	-	50 252	49 686	-	-	-	-	-	-	50 252	49 686
Passive Steuerabgrenzung	1 752	1 863	2 064	1 914	135	133	444	396	-2 113	-2 182	2 283	2 124
Andere Verbindlichkeiten	16 605	16 288	8 329	8 533	5 577	5 419	29 499	30 614	-25 470	-26 526	34 541	34 328
Summe Fremdkapital	120 152	117 117	776 178	761 290	5 828	5 668	72 648	73 946	-35 262	-36 407	939 544	921 614
Eigenkapital	48 595	46 216	20 779	20 934	10 246	10 131	68 890	71 863	-92 999	-90 904	55 511	58 239
Anteile anderer Gesellschafter	1 485	1 359	1 650	1 682	114	123	271	189	-221	-31	3 299	3 321
Summe Eigenkapital	50 080	47 574	22 428	22 615	10 360	10 254	69 161	72 052	-93 219	-90 936	58 810	61 560
Summe Passiva	170 232	164 692	798 606	783 905	16 188	15 922	141 809	145 998	-128 481	-127 343	998 354	983 174

1_ Der Allianz Konzern hat bestimmte nicht beherrschende Anteile in Zusammenhang mit Investmentvehikeln in die Finanzpassiva umgegliedert. Zudem wurde eine kumulative Anpassung beim Konzerneigenkapital vorgenommen. Für weitere Informationen siehe [Angabe 2](#).

Gesamtes Geschäftsvolumen sowie Überleitung vom operativen Ergebnis auf den Periodenüberschuss (-fehlbetrag) und vom Ergebnis vor Ertragsteuern auf den bereinigten Periodenüberschuss (-fehlbetrag) der Anteilseigner, gegliedert nach Geschäftsbereichen

Gesamtes Geschäftsvolumen sowie Überleitung vom operativen Ergebnis auf den Periodenüberschuss (-fehlbetrag), gegliedert nach Geschäftsbereichen

Mio €

	Schaden-Unfall		Leben/Kranken		Asset Management		Corporate und Sonstiges		Konsolidierung		Konzern	
1.1. - 30.6.	2024	2023	2024	2023	2024	2023	2024	2023	2024	2023	2024	2023
Gesamtes Geschäftsvolumen¹	44 766	41 729	42 652	40 410	3 964	3 778	-	-	-337	-329	91 045	85 588
Gesamter Umsatz²	37 420	34 555	11 198	11 183	3 964	3 778	-	-	-332	-315	52 250	49 201
Operatives versicherungstechnisches Ergebnis												
Versicherungstechnische Erträge	36 116	33 338	11 198	11 183	-	-	-	-	-28	-40	47 286	44 481
Schadenaufwendungen	-23 195	-21 114	-6 306	-6 316	-	-	-	-	53	23	-29 448	-27 407
Abschluss- und Verwaltungsaufwendungen	-8 822	-8 276	-2 890	-2 788	-	-	-	-	42	41	-11 670	-11 023
Rückversicherungsergebnis	-1 463	-1 295	-148	-90	-	-	-	-	-27	7	-1 638	-1 377
Sonstiges versicherungstechnisches Ergebnis	-	3	352	51	-	-	-	-	-	-	352	54
Zwischensumme	2 636	2 656	2 205	2 041	-	-	-	-	41	31	4 883	4 728
Operatives Finanzergebnis												
Operative Nettoerträge aus Kapitalanlagen, ohne Zinsaufwendungen für externe Fremdfinanzierung	2 302	1 509	16 071	13 585	57	30	211	201	279	269	18 919	15 594
Versicherungstechnische Finanzerträge (-aufwendungen) (netto)	-944	-269	-15 741	-13 234	-	-	-	-	1	-	-16 685	-13 504
Zwischensumme	1 357	1 240	329	351	57	30	211	201	280	268	2 234	2 091
Operatives Ergebnis aus Kapitalanlageverträgen	-	-	106	97	-	-	-	-	29	33	135	130
Operatives Provisions- und Dienstleistungsergebnis	19	-24	122	90	3 904	3 732	140	116	-416	-376	3 769	3 537
Operatives sonstiges Ergebnis ³	-31	-17	-58	-57	-2 446	-2 336	-642	-604	67	42	-3 110	-2 972
Operatives Ergebnis	3 981	3 855	2 705	2 521	1 516	1 426	-291	-287	-	-2	7 911	7 513
Nichtoperatives Finanzergebnis												
Nichtoperative Nettoerträge aus Kapitalanlagen	-9	-228	-7	-218	21	6	-35	-407	1	1	-29	-846
Zinsaufwendungen für externe Fremdfinanzierung	-	-	-	-	-	-	-366	-291	-	-	-366	-291
Zwischensumme	-9	-228	-7	-218	21	6	-401	-698	1	1	-395	-1 137
Nichtoperatives sonstiges Ergebnis ⁴	-365	-264	-79	-125	-4	-18	-91	-33	-	-	-539	-440
Ergebnis vor Ertragsteuern	3 607	3 363	2 620	2 178	1 532	1 414	-783	-1 018	-	-1	6 977	5 936
Ertragsteuern	-861	-859	-645	-440	-390	-361	213	371	-	-1	-1 684	-1 290
Periodenüberschuss (-fehlbetrag)	2 746	2 503	1 975	1 738	1 141	1 054	-570	-647	-	-2	5 293	4 647
Periodenüberschuss (-fehlbetrag)												
auf Anteile anderer Gesellschafter entfallend	77	71	53	98	99	88	75	21	-	-	305	278
auf Anteilseigner entfallend	2 669	2 432	1 922	1 640	1 042	966	-645	-668	-	-2	4 988	4 369

1_Das gesamte Geschäftsvolumen umfasst die gebuchten Bruttoprämien sowie Provisions- und Dienstleistungserträge in der Schaden- und Unfallversicherung, die gesamten Bruttobetragseinnahmen in der Lebens- und Krankenversicherung sowie die operativen Erträge aus dem Asset-Management-Geschäft.

2_Der gesamte Umsatz umfasst die versicherungstechnischen Erträge sowie Provisions- und Dienstleistungserträge in der Schaden- und Unfallversicherung, die versicherungstechnischen Erträge in der Lebens- und Krankenversicherung sowie die operativen Erträge aus dem Asset-Management-Geschäft.

3_Enthält die operativen Anteile von Abschluss- und Verwaltungsaufwendungen, sonstigen Erträgen und sonstigen Aufwendungen.

4_Enthält die nichtoperativen Anteile von Abschluss- und Verwaltungsaufwendungen, sonstigen Erträgen, sonstigen Aufwendungen, Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte sowie Restrukturierungs- und Integrationsaufwendungen.

Überleitung vom Ergebnis vor Ertragsteuern auf den bereinigten Periodenüberschuss (-fehlbetrag) der Anteilseigner, gegliedert nach Geschäftsbereichen

Mio €

	Schaden-Unfall		Leben/Kranken		Asset Management		Corporate und Sonstiges		Konsolidierung		Konzern	
1.1. - 30.6.	2024	2023	2024	2023	2024	2023	2024	2023	2024	2023	2024	2023
Ergebnis vor Ertragsteuern	3 607	3 363	2 620	2 178	1 532	1 414	-783	-1 018	-	-1	6 977	5 936
Anpassung für nichtoperative Marktbewegungen	-26	105	45	-15	-6	-7	-98	295	-1	1	-87	379
Anpassung für Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte aus Unternehmenszusammenschlüssen	36	41	6	6	1	1	6	6	-	-	49	53
Bereinigtes Ergebnis vor Ertragsteuern	3 617	3 509	2 670	2 169	1 527	1 408	-875	-717	-	-	6 939	6 369
Ertragsteuern auf das bereinigte Ergebnis	-864	-881	-656	-439	-389	-359	194	294	-	-1	-1 715	-1 385
Bereinigter Periodenüberschuss (-fehlbetrag)	2 753	2 628	2 014	1 730	1 138	1 050	-681	-423	-1	-1	5 223	4 983
davon bereinigter Periodenüberschuss (-fehlbetrag) der Anteilseigner	2 673	2 556	1 957	1 638	1 038	961	-618	-466	-1	-1	5 049	4 690

Überleitung von externer zu interner Berichterstattung

Für Steuerungszwecke ordnet der Allianz Konzern gewisse Aufwendungen anders als nach IFRS vorgeschrieben ein, um damit aussagekräftigere Informationen bereitzustellen. Dies betrifft im Wesentlichen das operative versicherungstechnische Ergebnis, das operative Ergebnis aus Kapitalanlageverträgen und die operativen Nettoerträge aus Kapitalanlagen.

Der Allianz Konzern nutzt das **operative versicherungstechnische Ergebnis** als Leistungskennzahl. Im Gegensatz zur Definition des versicherungstechnischen Ergebnisses gemäß IFRS 17 werden die folgenden Komponenten in das operative versicherungstechnische Ergebnis einbezogen:

- nicht zuordenbare Abschluss- und Verwaltungsaufwendungen sowie Schadenaufwendungen, die in der Zeit vor Anwendung von

IFRS 17 im versicherungstechnischen Ergebnis enthalten waren. Diese Aufwendungen sind in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung in der Position Abschluss- und Verwaltungsaufwendungen (netto) enthalten¹.

- Anpassungen für Erfahrungsabweichungen bei den Schadenaufwendungen, falls das versicherungstechnische Ergebnis mit den Versicherungsnehmern geteilt wird. In der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung sind diese Anpassungen Teil der versicherungstechnischen Finanzerträge (-aufwendungen) (netto).
- spezielle Restrukturierungsaufwendungen sowie Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, die mit den Versicherungsnehmern geteilt werden.

Für eine bessere Analyse des Ergebnisses aus Kapitalanlageverträgen werden alle mit diesen Verträgen zusammenhängenden Erträge und Aufwendungen in der Position **operatives Ergebnis aus**

Kapitalanlageverträgen gezeigt. Dafür werden Provisions- und Dienstleistungserträge und -aufwendungen sowie Nettoerträge aus Kapitalanlagen aus den jeweiligen Positionen der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert. Außerdem werden Provisions- und Dienstleistungserträge und -aufwendungen wieder in die operativen Nettoerträge aus Kapitalanlagen umgegliedert, wenn sie in Zusammenhang mit Versicherungsverträgen stehen.

Sind Provisions- und Dienstleistungserträge in Zusammenhang mit Versicherungsverträgen zu sehen, werden diese in die **operativen Nettoerträge aus Kapitalanlagen** umgegliedert.

Die nachfolgende Tabelle leitet die Beträge aus der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung zu den in der Überleitung vom operativen Ergebnis auf den Periodenüberschuss (-fehlbetrag) gezeigten Beträgen über (OP-Überleitung).

1_Die nicht zuordenbaren Abschluss-, Verwaltungs- und Schadenaufwendungen sind für die folgende Überleitung in der Position Sonstiges Ergebnis enthalten.

Überleitung von speziellen Berichtspositionen zwischen der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung und der Überleitung vom operativen Ergebnis auf den Periodenüberschuss

Mio €

Positionen der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung		Umgliederung nicht zuordenbarer Aufwendungen		Umgliederung von Abweichungen und Restrukturierungsaufwendungen		Umgliederung von Erträgen aus Kapitalanlageverträgen		Umgliederung von Provisionserträgen aus Versicherungsverträgen		OP-Überleitung		Positionen der OP-Überleitung
1.1. - 30.6.	2024	2023	2024	2023	2024	2023	2024	2023	2024	2023	2024	2023	
Versicherungstechnische Erträge	47 286	44 481	-	-	-	-	-	-	-	-	47 286	44 481	Versicherungstechnische Erträge
Versicherungstechnische Aufwendungen	-39 374	-36 810											
davon Schadenaufwendungen und sonstige versicherungstechnische Aufwendungen	-29 394	-27 360	-54	-47	-	-	-	-	-	-	-29 448	-27 407	Schadenaufwendungen
davon Abschluss- und Verwaltungsaufwendungen	-9 980	-9 451	-1 690	-1 572	-	-	-	-	-	-	-11 670	-11 023	Abschluss- und Verwaltungsaufwendungen
Rückversicherungsergebnis	-1 638	-1 377	-	-	-	-	-	-	-	-	-1 638	-1 377	Rückversicherungsergebnis
			-	-	352	54	-	-	-	-	352	54	Sonstiges versicherungstechnisches Ergebnis
Versicherungstechnisches Ergebnis	6 275	6 293	-1 744	-1 619	352	54	-	-	-	-	4 883	4 728	Operatives versicherungstechnisches Ergebnis
Nettoerträge aus Kapitalanlagen	18 500	14 414	-	-	-	-	-176	-140	200	182	18 524	14 457	Nettoerträge aus Kapitalanlagen
											18 919	15 594	davon operative Nettoerträge aus Kapitalanlagen
											-29	-846	davon nichtoperative Nettoerträge aus Kapitalanlagen
											-366	-291	davon Zinsaufwendungen für externe Fremdfinanzierung
Versicherungstechnische Finanzaufwendungen (netto)	-16 315	-13 421	-	-	-370	-83	-	-	-	-	-16 685	-13 504	Versicherungstechnische Finanzaufwendungen (netto)
Provisions- und Dienstleistungserträge (-aufwendungen) (netto)	4 065	3 807	-	-	-	-	-96	-87	-200	-182	3 769	3 537	Operative Provisions- und Dienstleistungserträge und -aufwendungen (netto)
Nettoergebnis aus Kapitalanlageverträgen	-137	-97	-	-	-	-	272	227	-	-	135	130	Operatives Nettoergebnis aus Kapitalanlageverträgen
Sonstiges Ergebnis ¹	-5 411	-5 060	1 744	1 619	19	29	-	-	-	-	-3 649	-3 411	Sonstiges Ergebnis
											-3 110	-2 972	davon operatives sonstiges Ergebnis
											-539	-440	davon nichtoperatives sonstiges Ergebnis
Ergebnis vor Ertragsteuern	6 977	5 936	-	-	-	-	-	-	-	-	6 977	5 936	Ergebnis vor Ertragsteuern
Ertragsteuern	-1 684	-1 290	-	-	-	-	-	-	-	-	-1 684	-1 290	Ertragsteuern
Periodenüberschuss	5 293	4 647	-	-	-	-	-	-	-	-	5 293	4 647	Periodenüberschuss

1_ Enthält Abschluss- und Verwaltungsaufwendungen, sonstige Erträge, sonstige Aufwendungen, Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte sowie Restrukturierungs- und Integrationsaufwendungen.

Kennzahlen, gegliedert nach berichtspflichtigen Segmenten

Kennzahlen, gegliedert nach berichtspflichtigen Segmenten

Mio €

	Gesamtes Geschäftsvolumen		Operatives Ergebnis		Bereinigter Periodenüberschuss (-fehlbetrag) der Anteilseigner		Periodenüberschuss (-fehlbetrag)	
1.1. - 30.6.	2024	2023	2024	2023	2024	2023	2024	2023
German Speaking Countries and Central Europe	12 066	11 284	1 012	1 274	679	861	703	845
Western & Southern Europe, Allianz Direct and Allianz Partners	13 536	12 216	1 049	977	617	665	635	648
Asia Pacific	3 573	3 251	313	152	217	95	242	115
Global Insurance Lines & Anglo Markets, Iberia & Latin America, Africa	18 904	17 925	1 609	1 452	1 159	935	1 165	895
Konsolidierung	-3 313	-2 946	-3	-	1	-	1	-
Summe Schaden-Unfall	44 766	41 729	3 981	3 855	2 673	2 556	2 746	2 503
German Speaking Countries and Central Europe	15 733	16 485	992	903	729	632	742	644
Western & Southern Europe	12 524	10 356	761	703	452	438	465	470
Asia Pacific	3 258	3 020	305	299	203	206	249	246
USA	10 021	9 427	544	535	498	440	441	452
Global Insurance Lines & Anglo Markets, Iberia & Latin America, Africa	1 189	1 225	122	106	91	-57	93	-52
Konsolidierung und Sonstiges	-73	-103	-19	-24	-16	-20	-16	-20
Summe Leben/Kranken	42 652	40 410	2 705	2 521	1 957	1 638	1 975	1 738
Asset Management	3 964	3 778	1 516	1 426	1 038	961	1 141	1 054
Corporate und Sonstiges	-	-	-291	-287	-618	-466	-570	-647
Konsolidierung	-337	-329	-	-2	-1	-1	-	-2
Konzern	91 045	85 588	7 911	7 513	5 049	4 690	5 293	4 647

6 _ ANGABEN ZUM VERSICHERUNGSGESCHÄFT

6.1 _ Versicherungstechnische Erträge

Versicherungstechnische Erträge

Mio €

	Schaden-Unfall		Leben/Kranken		Konsolidierung		Konzern	
1.1. - 30.6.	2024	2023	2024	2023	2024	2023	2024	2023
Versicherungstechnische Erträge aus Verträgen, auf die der Prämienallokationsansatz (PAA) angewandt wurde	35 944	33 163	334	537	-21	-17	36 258	33 683
Versicherungstechnische Erträge aus Verträgen, auf die der Prämienallokationsansatz (PAA) nicht angewandt wurde								
Beträge im Zusammenhang mit den Änderungen der Deckungsrückstellung								
entstandene versicherungstechnische Aufwendungen	89	93	6 628	6 663	-5	-26	6 711	6 730
erfolgswirksam erfasste CSM aufgrund der Übertragung von Leistungen	53	55	2 517	2 460	-1	-11	2 569	2 504
Änderung der Risikoanpassung	2	2	243	257	-	-	245	259
Sonstige	1	5	106	-25	-1	13	105	-6
Amortisation der Abschlusskosten	26	20	1 371	1 291	-	-	1 397	1 310
Zwischensumme	172	175	10 863	10 646	-7	-24	11 028	10 798
Summe	36 116	33 338	11 198	11 183	-28	-40	47 286	44 481

6.2 _ Versicherungstechnische Aufwendungen

Versicherungstechnische Aufwendungen

Mio €

	Schaden-Unfall		Leben/Kranken		Konsolidierung		Konzern	
1.1. - 30.6.	2024	2023	2024	2023	2024	2023	2024	2023
Schadenaufwendungen	-23 154	-21 077	-6 293	-6 306	53	23	-29 394	-27 360
Abschluss- und Verwaltungsaufwendungen	-7 660	-7 228	-2 373	-2 274	53	51	-9 980	-9 451
Summe	-30 814	-28 305	-8 666	-8 580	106	74	-39 374	-36 810

6.3 _ Rückversicherungsergebnis

Rückversicherungsergebnis

Mio €

	Schaden-Unfall		Leben/Kranken		Konsolidierung		Konzern	
1.1. - 30.6.	2024	2023	2024	2023	2024	2023	2024	2023
Aufwendungen aus der Zuteilung der an einen Rückversicherer gezahlten Prämien	-3 085	-3 098	-1 847	-1 521	24	29	-4 908	-4 590
Erträge aus vom Rückversicherer erstatteten Beträgen	1 621	1 804	1 699	1 431	-50	-22	3 270	3 213
Summe	-1 463	-1 295	-148	-90	-27	7	-1 638	-1 377

6.4 _ Versicherungstechnisches Finanzergebnis (netto)

Versicherungstechnisches Finanzergebnis (netto)

Mio €

1.1. - 30.6.	2024				2023			
	Schaden-Unfall	Leben/Kranken	Konsolidierung	Konzern	Schaden-Unfall	Leben/Kranken	Konsolidierung	Konzern
Versicherungstechnisches Finanzergebnis (netto)								
Versicherungstechnische Finanzaufwendungen aus Versicherungsverträgen (netto)								
Aufzinsung	-875	-3 408	2	-4 281	-510	-3 047	-	-3 556
Effekte aus Veränderungen von Zinssätzen und anderen finanziellen Annahmen	3	-1 392	-	-1 389	4	-2 833	-	-2 829
Marktwertveränderungen von zugrunde liegenden Positionen	-68	-11 140	1	-11 208	82	-7 803	-	-7 721
Effekte aus der Risikominderungs-Option	-	543	-	543	-	421	-	421
Gewinne und Verluste aus Währungseffekten ¹	-200	-126	-	-326	18	-53	-	-35
Zwischensumme	-1 140	-15 523	2	-16 662	-405	-13 315	-	-13 720
Versicherungstechnische Finanzerträge aus Rückversicherungsverträgen (netto)								
Aufzinsung	166	287	-1	451	109	226	-	335
Effekte aus Veränderungen von Zinssätzen und anderen finanziellen Annahmen	6	-131	-	-125	7	-65	-	-58
Gewinne und Verluste aus Währungseffekten ¹	24	-3	-	22	23	-	-	23
Zwischensumme	196	152	-1	347	139	161	-	300
Summe	-944	-15 371	1	-16 315	-266	-13 154	-	-13 421

1. Gewinne und Verluste aus Währungseffekten sind für die Analyse der Veränderungen der (Rück-)Versicherungssalden in den Angaben 6.6 und 6.7 in der Zeile Währungsumrechnungsdifferenzen enthalten. Die in den Angaben 6.6 und 6.7 ausgewiesenen versicherungstechnischen Finanzerträge und -aufwendungen (netto) beinhalten auch die im sonstigen Periodenergebnis erfassten Beträge.

6.5 _ Versicherungs- und Rückversicherungsverträge

Die folgenden Tabellen zeigen die Zusammensetzung der Versicherungs- und Rückversicherungssalden.

Versicherungsverträge¹

Mio €

	30.6.2024				31.12.2023			
	Schaden-Unfall	Leben/Kranken	Konsolidierung	Konzern	Schaden-Unfall	Leben/Kranken	Konsolidierung	Konzern
Deckungsrückstellung								
Verträge, die mit dem PAA bewertet wurden	26 764	1 183	-18	27 928	21 237	983	-11	22 209
Forderungen	-16 861	-289	35	-17 115	-13 894	-314	8	-14 200
Verbindlichkeiten und Einlagen	1 580	8	-1	1 588	2 002	8	-4	2 006
Zwischensumme	11 483	903	16	12 401	9 345	677	-7	10 015
Verträge, die nicht mit dem PAA bewertet wurden ¹								
Barwert der zukünftigen Zahlungsströme ²	6 211	621 452	-11	627 652	6 428	613 869	28	620 325
davon Forderungen	-99	-2 938	13	-3 025	-169	-2 824	14	-2 979
davon Verbindlichkeiten und Einlagen	7	1 875	-19	1 864	16	2 151	-	2 167
Risikooanpassung	83	4 746	-	4 828	77	4 647	-1	4 724
Vertragliche Servicemarge	1 255	53 630	-11	54 875	1 239	52 601	-22	53 818
Zwischensumme	7 549	679 829	-23	687 355	7 744	671 118	5	678 867
Zwischensumme	19 032	680 731	-7	699 756	17 088	671 795	-1	688 882
davon als Vermögenswert angesetzte Abschlusskosten	-1 398	-38	-	-1 435	-1 413	-40	-	-1 453
Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle								
Verträge, die mit dem PAA bewertet wurden								
Barwert der zukünftigen Zahlungsströme	78 407	406	-44	78 770	77 129	439	-20	77 547
davon Forderungen	-101	-	-	-101	-161	-	-	-161
davon Verbindlichkeiten und Einlagen	759	118	-3	875	975	143	-2	1 117
Risikooanpassung	1 824	1	-	1 825	1 782	1	-	1 783
Zwischensumme	80 232	407	-44	80 595	78 911	439	-20	79 330
Verträge, die nicht mit dem PAA bewertet wurden ¹								
Barwert der zukünftigen Zahlungsströme	403	8 632	-43	8 992	200	8 292	-26	8 467
davon Forderungen	-	-3	-	-3	-	-	-	-
davon Verbindlichkeiten und Einlagen	9	397	-3	402	-	341	10	350
Risikooanpassung	32	51	-1	82	37	58	-1	93
Zwischensumme	435	8 682	-44	9 073	237	8 350	-27	8 560
Zwischensumme	80 667	9 090	-88	89 668	79 148	8 789	-47	87 890
Summe	99 699	689 821	-96	789 424	96 237	680 584	-49	776 772

1_ Für die Analyse nach Bewertungskomponenten in [Angabe 6.6](#) relevante Beträge.

2_ Enthalten 114 953 (31. Dezember 2023: 106 937) Mio € nicht garantierte zukünftige Cashflows.

1_ Verbindlichkeiten aus Versicherungsverträgen abzüglich Vermögenswerte aus Versicherungsverträgen.

Rückversicherungsversicherungsverträge¹

Mio €

	30.6.2024				31.12.2023			
	Schaden-Unfall	Leben/Kranken	Konsolidierung	Konzern	Schaden-Unfall	Leben/Kranken	Konsolidierung	Konzern
Vermögenswert (Verbindlichkeit) für zukünftigen Versicherungsschutz								
Verträge, die mit dem PAA bewertet wurden	3 167	594	-18	3 743	1 959	688	-7	2 639
Einlagen	-252	-	-7	-259	-152	-	-4	-155
Forderungen	2	-1	1	2	-10	2	-3	-12
Verbindlichkeiten	-3 124	-40	49	-3 115	-2 529	-25	22	-2 532
Zwischensumme	-208	553	26	371	-732	664	8	-59
Verträge, die nicht mit dem PAA bewertet wurden ¹								
Barwert der zukünftigen Zahlungsströme	-17	10 006	30	10 019	-20	9 576	-15	9 541
davon Einlagen	-	-21 647	7	-21 640	-	-23 081	9	-23 072
davon Forderungen	-	58	-	58	1	52	-	53
davon Verbindlichkeiten	-8	-820	44	-784	-5	-752	3	-754
Risikoanpassung	5	906	1	912	7	910	1	918
Vertragliche Servicemarge	22	1 823	-2	1 843	18	1 897	8	1 922
Zwischensumme	10	12 735	29	12 773	4	12 383	-6	12 381
Zwischensumme	-199	13 288	54	13 144	-727	13 047	2	12 322
Vermögenswert für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle								
Verträge, die mit dem PAA bewertet wurden								
Barwert der zukünftigen Zahlungsströme	10 315	128	-65	10 378	10 267	230	-38	10 460
davon Einlagen	-1 129	-	-	-1 129	-1 186	-	5	-1 181
davon Forderungen	743	98	-40	800	1 023	202	-	1 226
davon Verbindlichkeiten	-54	-3	1	-55	-49	-	-	-49
Risikoanpassung	382	-	-	382	333	-	-	333
Zwischensumme	10 697	128	-65	10 760	10 601	230	-38	10 793
Verträge, die nicht mit dem PAA bewertet wurden ¹								
Barwert der zukünftigen Zahlungsströme	765	742	-62	1 444	840	529	-13	1 356
davon Einlagen	-	-148	-	-148	-	-176	-	-176
davon Forderungen	3	582	-20	565	57	325	-7	375
davon Verbindlichkeiten	-19	-23	2	-39	-18	3	-	-15
Risikoanpassung	14	-1	-1	12	17	3	-1	18
Zwischensumme	779	741	-63	1 456	857	532	-15	1 374
Zwischensumme	11 476	869	-129	12 216	11 458	762	-53	12 167
Summe	11 278	14 157	-75	25 360	10 730	13 810	-51	24 489

1_ Für die Analyse nach Bewertungskomponenten in Angabe 6.7 relevante Beträge.

1_Vermögenswerte aus Rückversicherungsverträgen abzüglich Verbindlichkeiten aus Rückversicherungsverträgen.

6.6 _ Überleitungen der Versicherungsverträge

In den folgenden Tabellen werden die Veränderungen der Nettverbindlichkeiten aus Versicherungsverträgen während der

Berichtsperiode analysiert. In der ersten Tabelle werden die Veränderungen der Deckungsrückstellung und der Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle analysiert. In der zweiten Tabelle werden die Veränderungen der Bewertungskomponenten der Verträge, die nicht mit dem PAA bewertet werden, analysiert.

Angabe 6.7 enthält die entsprechenden Analysen für Rückversicherungsverträge.

6.6.1 Analyse nach verbleibendem Deckungszeitraum und noch nicht abgewickelten Versicherungsfällen – Allianz Konzern

Analyse nach verbleibendem Deckungszeitraum und noch nicht abgewickelten Versicherungsfällen – Allianz Konzern

Mio €

	2024						2023					
	Deckungsrückstellung		Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle			Summe	Deckungsrückstellung		Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle			Summe
			Verträge nicht mit dem PAA bewertet	Verträge mit dem PAA bewertet					Verträge nicht mit dem PAA bewertet	Verträge mit dem PAA bewertet		
				Barwert der zukünftigen Zahlungsströme	Risiko-anpassung					Barwert der zukünftigen Zahlungsströme	Risiko-anpassung	
	ohne Verlustkomponente	Verlustkomponente					ohne Verlustkomponente	Verlustkomponente				
Vermögenswerte aus Versicherungsverträgen zum 1.1.	-194	-	16	6	-	-172	-534	-	-	207	-	-327
Verbindlichkeiten aus Versicherungsverträgen zum 1.1.	688 711	364	8 544	77 541	1 783	776 944	657 213	560	8 028	73 136	1 862	740 799
Nettverbindlichkeiten aus Versicherungsverträgen zum 1.1.	688 518	364	8 560	77 547	1 783	776 772	656 680	560	8 028	73 342	1 862	740 472
Versicherungstechnische Erträge	-47 286	-	-	-	-	-47 286	-91 251	-	-	-	-	-91 251
Versicherungstechnische Aufwendungen												
Schadenaufwendungen und sonstige versicherungstechnische Aufwendungen	-5 026	-	12 572	9 485	-	17 031	-2 156	-	18 759	24 980	-	41 583
Abschreibungen auf Abschlusskosten	5 023	-	-	-	-	5 023	9 259	-	-	-	-	9 259
Veränderungen in der Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle	-	-	2 018	15 356	15	17 388	-	-	3 105	23 493	-165	26 433
Verluste aus Gruppen belastender Verträge und Umkehrungen solcher Verluste	-	-71	-	-	-	-71	-	-134	-	-	-	-134
Abschreibungen auf als Vermögenswert angesetzte Abschlusskosten	2	-	-	-	-	2	4	-	-	-	-	4
Zwischensumme	-1	-71	14 590	24 841	15	39 374	7 107	-134	21 864	48 473	-165	77 145
Kapitalanlagekomponente	-23 758	-	23 317	441	-	-	-47 112	-	46 403	709	-	-
Zahlungsströme in der Periode												
Erhaltene Prämien	82 030	-	-	-	-	82 030	143 287	-	-	-	-	143 287
Abschlusskosten	-9 782	-	-	-	-	-9 782	-17 930	-	-	-	-	-17 930
Schadenaufwendungen und sonstige versicherungstechnische Aufwendungen	-	-	-37 799	-24 758	-	-62 557	-	-	-68 091	-47 242	-	-115 333
Einlagen	19	-	25	173	-	217	15	-	2	-3	-	14
Forderungen und Verbindlichkeiten (netto)	-3 565	-	25	-180	-	-3 720	-1 498	-	109	-174	-	-1 563
Zwischensumme	68 702	-	-37 749	-24 765	-	6 188	123 874	-	-67 980	-47 419	-	8 474
Finanzielle Erträge und Aufwendungen aus Versicherungsverträgen (netto)	9 931	-	77	439	8	10 455	47 003	-	367	2 749	103	50 222
Währungsumrechnungsdifferenzen	3 749	-	-4	347	11	4 102	-4 474	-1	-32	-442	-13	-4 962
Veränderungen Konsolidierungskreis	120	8	-4	382	14	520	-204	-9	63	51	2	-97
Umgliederungen in Vermögenswerte von Veräußerungsgruppen, die als zur Veräußerung gehalten klassifiziert sind	-	-	-	-	-	-	-396	-	-4	-129	-1	-530
Sonstiges	-524	6	287	-463	-5	-700	-2 709	-53	-149	213	-4	-2 702
Nettverbindlichkeiten aus Versicherungsverträgen zum 30.6./31.12.	699 449	307	9 073	78 770	1 825	789 424	688 518	364	8 560	77 547	1 783	776 772
Vermögenswerte aus Versicherungsverträgen zum 30.6./31.12.	-99	-	6	5	-	-88	-194	-	16	6	-	-172
Verbindlichkeiten aus Versicherungsverträgen zum 30.6./31.12.	699 548	307	9 068	78 765	1 825	789 512	688 711	364	8 544	77 541	1 783	776 944

6.6.2 Analyse nach Bewertungskomponenten – Verträge, die nicht mit dem PAA bewertet wurden – Allianz Konzern

Analyse nach Bewertungskomponenten – Verträge, die nicht mit dem PAA bewertet wurden – Allianz Konzern

Mio €

	2024				2023			
	Barwert der zukünftigen Zahlungsströme	Risikoanpassung	CSM	Summe	Barwert der zukünftigen Zahlungsströme	Risikoanpassung	CSM	Summe
Vermögenswerte aus Versicherungsverträgen zum 1.1.	-47	-	-	-47	-1	-	-	-1
Verbindlichkeiten aus Versicherungsverträgen zum 1.1.	628 886	4 817	53 818	687 521	597 022	5 357	53 382	655 761
Nettoverbindlichkeiten aus Versicherungsverträgen zum 1.1.	628 839	4 817	53 818	687 474	597 021	5 357	53 382	655 760
Änderungen im Zusammenhang mit laufenden Leistungen								
Betrag der erfolgswirksam erfassten CSM, um der Übertragung von Leistungen Rechnung zu tragen	-	-	-2 569	-2 569	-	-	-5 057	-5 057
Änderung der Risikoanpassung, welche sich nicht auf künftige oder vergangene Leistungen bezieht	-	-245	-	-245	-	-516	-	-516
Erfahrungswertanpassungen	-94	-	-	-94	359	-	-	359
Zwischensumme	-94	-245	-2 569	-2 908	359	-516	-5 057	-5 214
Änderungen im Zusammenhang mit künftigen Leistungen								
Änderungen bei den Schätzungen, die zur Anpassung der CSM führen ¹	-516	108	408	-	-923	-370	1 293	-
Änderungen bei den Schätzungen, die nicht zu einer Anpassung der CSM führen (Verluste aus Gruppen belastender Verträge und Umkehrungen solcher Verluste)	-13	-	-	-13	-8	-	-	-8
Auswirkungen von Verträgen, die erstmalig in der Periode erfasst werden	-2 896	208	2 688	-	-4 935	346	4 589	-
Zwischensumme	-3 425	316	3 096	-13	-5 866	-24	5 882	-8
Änderungen im Zusammenhang mit vergangenen Leistungen								
Änderungen der Erfüllungswerte in Bezug auf eingetretene Schäden (Veränderungen in der Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle)	229	-8	-	221	120	-11	-	109
Zahlungsströme in der Periode								
Erhaltene Prämien für ausgestellte Versicherungsverträge	39 255	-	-	39 255	70 125	-	-	70 125
Abschlusskosten	-2 871	-	-	-2 871	-5 562	-	-	-5 562
Beglichene eingetretene Schäden und sonstige versicherungstechnische Aufwendungen, inklusive Kapitalanlagekomponente	-37 726	-	-	-37 726	-68 034	-	-	-68 034
Einlagen	26	-	-	26	3	-	-	3
Forderungen und Verbindlichkeiten (netto)	-326	-	-	-326	-85	-	-	-85
Zwischensumme	-1 643	-	-	-1 643	-3 553	-	-	-3 553
Finanzielle Erträge und Aufwendungen aus Versicherungsverträgen (netto)	9 470	6	349	9 824	46 591	67	606	47 263
Währungsumrechnungsdifferenzen	3 363	30	193	3 585	-4 042	-70	-361	-4 472
Veränderungen Konsolidierungskreis	-	-	-	-	1	-	4	5
Umgliederungen in Vermögenswerte von Veräußerungsgruppen, die als zur Veräußerung gehalten klassifiziert sind	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstiges	-268	-5	-12	-286	-1 792	13	-638	-2 417
Nettoverbindlichkeiten aus Versicherungsverträgen zum 30.6./31.12.	636 470	4 910	54 875	696 255	628 839	4 817	53 818	687 474
Vermögenswerte aus Versicherungsverträgen zum 30.6./31.12.	-65	-	-	-65	-47	-	-	-47
Verbindlichkeiten aus Versicherungsverträgen zum 30.6./31.12.	636 535	4 910	54 875	696 320	628 886	4 817	53 818	687 521

1_Zum 31. Dezember 2023 war die CSM aufgrund einer Korrektur des Barwerts der nicht zuordenbaren Kosten um 0,8 Mrd € niedriger.

6.7 _ Überleitungen der Rückversicherungsverträge

6.7.1 Analyse nach verbleibendem Deckungszeitraum und noch nicht abgewickelten Versicherungsfällen – Allianz Konzern

Analyse nach verbleibendem Deckungszeitraum und noch nicht abgewickelten Versicherungsfällen – Allianz Konzern

Mio €

	2024						2023					
	Vermögenswert für zukünftigen Versicherungsschutz		Vermögenswert für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle			Summe	Vermögenswert für zukünftigen Versicherungsschutz		Vermögenswert für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle			Summe
	Ohne Verlustrück- erstattungs- komponente	Verlustrück- erstattungs- kompo- nente	Verträge nicht mit dem PAA bewertet	Verträge mit dem PAA bewertet			Ohne Verlustrück- erstattungs- komponente	Verlustrück- erstattungs- kompo- nente	Verträge nicht mit dem PAA bewertet	Verträge mit dem PAA bewertet		
				Barwert der zukünftigen Zahlungsströme	Risiko-anpassung	Barwert der zukünftigen Zahlungsströme				Risiko-anpassung	Barwert der zukünftigen Zahlungsströme	Risiko-anpassung
Vermögenswerte aus Rückversicherungsverträgen zum 1.1.	12 544	18	1 362	10 462	333	24 719	14 053	18	1 273	9 918	342	25 605
Verbindlichkeiten aus Rückversicherungsverträgen zum 1.1.	-240	-	12	-2	-	-231	-305	-	48	-	-	-257
Nettovermögenswerte aus Rückversicherungsverträgen zum 1.1.	12 304	18	1 374	10 460	333	24 489	13 749	18	1 321	9 918	342	25 347
Zuordnung von Rückversicherungsprämien	-4 908	-	-	-	-	-4 908	-9 548	-	-	-	-	-9 548
Vom Rückversicherer erstattete Beträge												
Erstattete eingetretene Schäden und sonstige versicherungstechnische Aufwendungen	-1 161	-	2 744	196	-	1 779	-520	-	3 255	705	-	3 441
Veränderungen des Vermögenswerts für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle	-	-	151	1 300	47	1 499	-	-	318	3 061	-13	3 366
Erstattungen und Umkehr von Erstattungen von Verlusten aus belastenden zugrunde liegenden Verträgen	-	-8	-	-	-	-8	-	-	-	-	-	-
Zwischensumme	-1 161	-8	2 896	1 496	47	3 270	-520	-	3 573	3 766	-13	6 806
Kapitalanlagekomponente	-152	-	147	5	-	-	-492	-	488	4	-	-
Zahlungsströme in der Periode												
Gezahlte Prämien, inklusive Beträge, die in Einlagen gehalten werden	6 640	-	-	-	-	6 640	9 837	-	-	-	-	9 837
Erhaltene Beträge	-126	-	-2 967	-1 538	-	-4 632	-280	-	-4 085	-4 033	-	-8 398
Einlagen	137	-	52	97	-	285	422	-	-2	155	-	576
Forderungen und Verbindlichkeiten (netto)	-596	-	177	-432	-	-851	-324	-	97	236	-	10
Zwischensumme	6 055	-	-2 739	-1 873	-	1 443	9 656	-	-3 990	-3 641	-	2 024
Finanzielle Erträge und Aufwendungen aus Rückversicherungsverträgen (netto)	640	-	-6	97	1	732	40	-	72	452	17	581
davon Effekte aus Veränderungen durch das Risiko der Nichterfüllung des Rückversicherungsunternehmens	-	-	-	5	-	6	-	-	1	-8	-	-7
Währungsumrechnungsdifferenzen	575	-	35	37	4	651	-500	-	-32	-159	-6	-697
Veränderungen Konsolidierungskreis	28	-	-12	75	2	93	-20	-	-1	47	1	27
Umgliederungen in Vermögenswerte von Veräußerungsgruppen, die als zur Veräußerung gehalten klassifiziert sind	-	-	-	-	-	-	37	-	-12	-47	-	-21
Sonstiges	-253	6	-239	82	-6	-410	-98	-	-46	120	-7	-31
Nettovermögenswerte aus Rückversicherungsverträgen zum 30.6./31.12.	13 128	16	1 456	10 378	382	25 360	12 304	18	1 374	10 460	333	24 489
Vermögenswerte aus Rückversicherungsverträgen zum 30.6./31.12.	13 383	16	1 441	10 405	382	25 627	12 544	18	1 362	10 462	333	24 719
Verbindlichkeiten aus Rückversicherungsverträgen zum 30.6./31.12.	-255	-	16	-27	-	-267	-240	-	12	-2	-	-231

6.7.2 Analyse nach Bewertungskomponenten – Verträge, die nicht mit dem PAA bewertet wurden – Allianz Konzern

Analyse nach Bewertungskomponenten – Verträge, die nicht mit dem PAA bewertet wurden – Allianz Konzern

Mio €

	2024				2023			
	Barwert der zukünftigen Zahlungsströme	Risikoanpassung	CSM	Summe	Barwert der zukünftigen Zahlungsströme	Risikoanpassung	CSM	Summe
Vermögenswerte aus Rückversicherungsverträgen zum 1.1.	11 145	936	1 922	14 003	12 274	1 302	1 976	15 551
Verbindlichkeiten aus Rückversicherungsverträgen zum 1.1.	-125	-	-	-125	-257	-	-	-257
Nettovermögenswerte aus Rückversicherungsverträgen zum 1.1.	11 020	936	1 922	13 878	12 017	1 302	1 976	15 294
Änderungen im Zusammenhang mit laufenden Leistungen								
Betrag der erfolgswirksam erfassten CSM, um der Übertragung von Leistungen Rechnung zu tragen	-	-	-115	-115	-	-	-173	-173
Änderung der Risikoanpassung	-	-51	-	-51	-	-122	-	-122
Erfahrungswertanpassungen	1 925	-	-	1 925	2 295	-	-	2 295
Zwischensumme	1 925	-51	-115	1 760	2 295	-122	-173	2 000
Änderungen im Zusammenhang mit künftigen Leistungen								
Änderungen bei den Schätzungen, die zur Anpassung der CSM führen	84	12	-96	-	295	-231	-64	-
Änderungen bei den Schätzungen, die nicht zu einer Anpassung der CSM führen (Verlustrückerstattungskomponente)	-	-	-	-	-	-	-	-
Auswirkungen von Verträgen, die erstmalig in der Periode erfasst werden	-55	5	49	-	-155	5	150	-
Zwischensumme	30	17	-47	-	139	-226	87	-
Änderungen im Zusammenhang mit vergangenen Leistungen								
Veränderungen des Vermögenswerts für noch nicht abgewinkelte Versicherungsfälle	-46	-3	-	-48	-37	-7	-	-45
Zahlungsströme in der Periode	-	-	-	-	-	-	-	-
Gezahlte Prämien	427	-	-	427	1 143	-	-	1 143
Erhaltene Beträge	-3 070	-	-	-3 070	-4 294	-	-	-4 294
Einlagen	135	-	-	135	323	-	-	323
Forderungen und Verbindlichkeiten (netto)	139	-	-	139	-150	-	-	-150
Zwischensumme	-2 369	-	-	-2 369	-2 978	-	-	-2 978
Finanzielle Erträge und Aufwendungen aus Rückversicherungsverträgen (netto)	595	6	51	651	24	24	75	123
davon Effekte aus Veränderungen des Risikos der Nichterfüllung durch den Aussteller des Rückversicherungsvertrags	-	-	-	-	1	-	-	1
Währungsumrechnungsdifferenzen	371	22	36	428	-425	-32	-54	-511
Veränderungen Konsolidierungskreis	-	-	-	-	2	-	-	2
Umgliederungen in Vermögenswerte von Veräußerungsgruppen, die als zur Veräußerung gehalten klassifiziert sind	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstiges	-64	-3	-5	-72	-18	-2	12	-8
Nettovermögenswerte aus Rückversicherungsverträgen zum 30.6./31.12.	11 462	924	1 843	14 228	11 020	936	1 922	13 878
Vermögenswerte aus Rückversicherungsverträgen zum 30.6./31.12.	11 637	924	1 843	14 404	11 145	936	1 922	14 003
Verbindlichkeiten aus Rückversicherungsverträgen zum 30.6./31.12.	-176	-	-	-176	-125	-	-	-125

6.8 _ Diskontierungssätze

In der nachstehenden Tabelle sind die zur Abzinsung der Zahlungsströme von Versicherungsverträgen verwendeten, fortlaufend ermittelten Zinssätze für die wichtigsten Währungen aufgeführt:

Diskontierungssätze

in %

	Stand 30. Juni 2024					Stand 31. Dezember 2023				
	1 Jahr	5 Jahre	10 Jahre	20 Jahre	30 Jahre	1 Jahr	5 Jahre	10 Jahre	20 Jahre	30 Jahre
Fondsgebundene Verträge										
EUR	3,46	2,81	2,77	2,70	2,71	3,40	2,39	2,46	2,47	2,54
USD	4,93	3,98	3,87	3,83	3,61	4,65	3,44	3,39	3,41	3,35
Verträge mit sofortiger fester Rente und Rückstellungen für eingetretene Schäden im Schaden- und Unfallversicherungsgeschäft										
EUR	3,62	2,97	2,93	2,87	2,85	3,60	2,60	2,67	2,68	2,71
USD	5,48	4,54	4,42	4,39	4,15	5,34	4,13	4,08	4,10	3,95
Traditionelle überschussberechtigte und sonstige Versicherungsverträge										
EUR	3,58 - 4,14	2,93 - 3,49	2,89 - 3,45	2,82 - 3,39	2,81 - 3,29	3,55 - 4,03	2,54 - 3,03	2,61 - 3,10	2,63 - 3,11	2,67 - 3,07
USD	6,18 - 6,34	5,24 - 5,41	5,13 - 5,29	5,10 - 5,26	4,83 - 4,99	5,84 - 6,20	4,64 - 5,00	4,60 - 4,96	4,61 - 4,97	4,39 - 4,70

7 _ ANGABEN ZUM FINANZGESCHÄFT

7.1 _ Nettoerträge aus Kapitalanlagen

Nettoerträge aus Kapitalanlagen

Mio €

1.1. - 30.6.	2024	2023
Zinsergebnis	13 747	12 282
Realisierte Gewinne/Verluste (netto)	-1 857	-2 860
Bewertungsergebnis	7 604	5 876
Aufwendungen für Finanzanlagen	-993	-884
Summe	18 500	14 414

Nettoerträge aus Kapitalanlagen nach Bewertungskategorien

Mio €

1.1. - 30.6.									
	Finanzinstrumente			Andere Finanzanlagen				Finanzpassiva	Summe
	Erfolgswirksam zum Zeitwert bewertet	Erfolgsneutral zum Zeitwert bewertet	Fortgeführte Anschaffungskosten	gemäß IAS 28 Assoziierte Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen	gemäß IAS 40 Grundbesitz	gemäß IAS 16 Anlagevermögen aus alternativen Investments ¹	Sonstiges		
2024									
Zinsergebnis									
Zinserträge und ähnliche Erträge	2 611	10 039	239	64	624	306	596	-	14 479
Zinsaufwendungen	-	-	-	-	-	-	-133	-599	-732
Zwischensumme	2 611	10 039	239	64	624	306	463	-599	13 747
Realisierte Gewinne/Verluste (netto)									
Realisierte Gewinne	-	273	15	60	13	-	5	-	366
Realisierte Verluste	-	-2 193	-	-30	-	-	-	-	-2 223
Zwischensumme	-	-1 920	15	30	13	-	5	-	-1 857
Bewertungsergebnis									
Wertberichtigung für erwartete Kreditverluste	-	188	-5	-	-	-	-	-	183
Wertminderungen (netto)									
Wertminderungen	-	-	-	-2	-39	-	-5	-	-46
Wertaufholungen	-	-	-	-	2	-	-	-	2
Zwischensumme	-	-	-	-2	-38	-	-5	-	-45
Erträge aus Derivaten	-1 524	-	-	-	-	-	-	-	-1 524
Bewertungsergebnis aus erfolgswirksam zum Zeitwert bewerteten Finanzanlagen	1 514	-	-	-127	-854	-1	-3	-169	361
Gewinne und Verluste aus Währungseffekten	-	-	-	-	-	-	1 774	-	1 774
Anlageergebnis aus Finanzaktiva aus fondsgebundenen Verträgen (netto)	-	-	-	-	-	-	6 855	-	6 855
Zwischensumme	-10	188	-5	-129	-891	-1	8 621	-169	7 604
Aufwendungen für Finanzanlagen	-	-	-	-	-208	-189	-596	-	-993
Summe	2 601	8 307	249	-36	-462	116	8 493	-768	18 500

1_ Hauptsächlich Finanzanlagen in Windparks.

Nettoerträge aus Kapitalanlagen nach Bewertungskategorien (Fortsetzung)

Mio €

1.1. - 30.6.									
	Finanzinstrumente			Andere Finanzanlagen					Summe
	Erfolgswirksam zum Zeitwert bewertet	Erfolgsneutral zum Zeitwert bewertet	Fortgeführte Anschaffungskosten	gemäß IAS 28 Assoziierte Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen	gemäß IAS 40 Grundbesitz	gemäß IAS 16 Anlagevermögen aus alternativen Investments ¹	Sonstiges	Finanzpassiva	
2023									
Zinsergebnis									
Zinserträge und ähnliche Erträge	1 868	9 394	162	37	616	312	422	-	12 812
Zinsaufwendungen	-	-	-	-	-	-	-126	-404	-530
Zwischensumme	1 868	9 394	162	37	616	312	296	-404	12 282
Realisierte Gewinne/Verluste (netto)									
Realisierte Gewinne	-	330	-	26	9	-	8	-	373
Realisierte Verluste	-	-3 224	-1	-6	-	-	-1	-	-3 232
Zwischensumme	-	-2 894	-1	20	8	-	7	-	-2 860
Bewertungsergebnis									
Wertberichtigung für erwartete Kreditverluste	-	220	-1	-	-	-	-	-	219
Wertminderungen (netto)									
Wertminderungen	-	-	-	-37	-27	-37	-194	-	-295
Wertaufholungen	-	-	-	-	1	-	-	-	1
Zwischensumme	-	-	-	-37	-26	-37	-194	-	-295
Erträge aus Derivaten	2 680	-	-	-	-	-	-	-	2 680
Bewertungsergebnis aus erfolgswirksam zum Zeitwert bewerteten Finanzanlagen	44	-	-	-446	-1 029	-	-3	-119	-1 554
Gewinne und Verluste aus Währungseffekten	-	-	-	-	-	-	-1 264	-	-1 264
Anlageergebnis aus Finanzaktiva aus fondsgebundenen Verträgen (netto)	-	-	-	-	-	-	6 089	-	6 089
Zwischensumme	2 724	220	-1	-484	-1 055	-37	4 627	-119	5 876
Aufwendungen für Finanzanlagen	-	-	-	-	-178	-193	-513	-	-884
Summe	4 592	6 721	160	-426	-609	83	4 417	-522	14 414

1_Hauptsächlich Finanzanlagen in Windparks.

7.2_Finanzanlagen

7.2.1 Übersicht

Finanzanlagen

Mio €

	30.6.2024	31.12.2023
Erfolgswirksam zum Zeitwert bewertete Finanzanlagen ¹	115 970	104 276
Erfolgsneutral zum Zeitwert bewertete Finanzanlagen ²	555 285	560 733
Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete Finanzanlagen ³	10 040	8 829
Anteile an assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen ⁴	21 697	21 187
Fremdgenutzter Grundbesitz ⁵	23 238	23 924
Anlagevermögen aus alternativen Investments ⁶	2 836	2 854
Summe	729 065	721 802

1_ Beinhaltet derivative Finanzinstrumente in Höhe von 18 141 (31. Dezember 2023: 15 114) Mio €

2_ Zum 30. Juni 2024 betrugen die Zeitwerte 51 689 (31. Dezember 2023: 47 371) Mio € und die Bruttobuchwerte 50 523 (31. Dezember 2023: 44 317) Mio €, welche jeweils eine vertragliche Laufzeit von weniger als einem Jahr aufweisen.

3_ Zum 30. Juni 2024 betrugen die Zeitwerte 3 045 (31. Dezember 2023: 2 803) Mio € und die Bruttobuchwerte 3 027 (31. Dezember 2023: 2 771) Mio €, welche jeweils eine vertragliche Laufzeit von weniger als einem Jahr aufweisen.

4_ Beinhaltet Anteile an assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen in Höhe von 3 280 (31. Dezember 2023: 3 014) Mio €, welche mit der Equity-Methode bilanziert wurden.

5_ Enthält zum Zeitwert bewerteten fremdgenutzten Grundbesitz in Höhe von 20 300 (31. Dezember 2023: 21 208) Mio € und zu fortgeführten Anschaffungskosten bewerteten fremdgenutzten Grundbesitz in Höhe von 2 938 (31. Dezember 2023: 2 716) Mio €.

6_ Hauptsächlich Finanzanlagen in Windparks.

7.2.2 Erfolgsneutral zum Zeitwert bewertete Finanzanlagen

Festverzinsliche Wertpapiere – Zeitwert

Mio €

	Bruttobuchwert	Nicht realisierte Gewinne	Nicht realisierte Verluste	Zinsforderungen	Zeitwert
30.6.2024					
Staatsanleihen	202 946	3 304	-32 475	2 181	175 956
Industrieanleihen	215 204	1 197	-24 674	2 507	194 235
Pfandbriefe	43 560	676	-3 283	504	41 457
ABS/MBS	28 751	135	-1 844	254	27 296
Darlehen	79 887	196	-7 607	209	72 686
Alternative Anleihen	13 597	57	-1 520	92	12 226
Sonstiges	2 146	98	-26	35	2 253
Summe	586 091	5 664	-71 429	5 783	526 109
31.12.2023					
Staatsanleihen	203 719	4 047	-28 096	2 204	181 875
Industrieanleihen	210 450	2 105	-22 008	2 429	192 976
Pfandbriefe	44 338	1 074	-3 141	579	42 850
ABS/MBS	27 459	104	-1 873	269	25 959
Darlehen	81 943	309	-6 206	208	76 255
Alternative Anleihen	13 534	51	-1 350	79	12 314
Sonstiges	2 319	29	62	43	2 453
Summe	583 763	7 719	-62 612	5 811	534 681

Überleitung des Bruttobuchwerts und des erwarteten Kreditverlusts je Kategorie zum 30. Juni 2024 und 31. Dezember 2023

Mio €

	12 Monate		Über die Laufzeit erwartet, aber ohne Beeinträchtigung der Bonität		Mit Beeinträchtigung der Bonität ¹		Summe	
	Bruttobuchwert	Erwarteter Kreditverlust	Bruttobuchwert	Erwarteter Kreditverlust	Bruttobuchwert	Erwarteter Kreditverlust	Bruttobuchwert	Erwarteter Kreditverlust
1.1.2024	574 940	349	6 409	253	2 415	524	583 763	1 125
Zugänge	93 388	46	288	-	5	2	93 680	48
Veränderungen Konsolidierungskreis	439	-	5	-	-12	-	433	-
Veränderungen in Modellen und Risikoparametern sowie durch Modifikationen	79	-	-	1	-	-	79	-
Fällig oder veräußert	-94 750	-28	-577	-25	-460	-193	-95 787	-247
Umgliederungen in langfristige Vermögenswerte sowie Vermögenswerte von Veräußerungsgruppen, die als zur Veräußerung gehalten klassifiziert sind	-2 201	-18	78	-	-	-	-2 122	-19
Umgliederungen in die Kategorie „12 Monate“	747	4	-635	-23	-112	-1	-	-20
Umgliederungen in die Kategorie „Über die Laufzeit erwartet, aber ohne Beeinträchtigung der Bonität“	-748	-	748	21	-	-	-	20
Umgliederungen in die Kategorie „Mit Beeinträchtigung der Bonität“	-281	-	-146	-2	427	99	-	97
Wertminderungen	-	-	-	1	-	-	-	1
Abschreibungen	1 222	-16	22	-16	2	-57	1 246	-89
Währungsumrechnungsdifferenzen	7 073	3	52	5	74	15	7 199	23
Sonstige Veränderungen	-2 543	-8	121	3	22	4	-2 400	-1
30.6.2024	577 365	331	6 365	217	2 361	392	586 091	940
1.1.2023	583 975	420	7 022	220	3 104	796	594 101	1 436
Zugänge	154 522	75	1 234	3	108	27	155 864	106
Veränderungen Konsolidierungskreis	-1 282	-23	21	-1	-1	-2	-1 262	-26
Veränderungen in Modellen und Risikoparametern sowie durch Modifikationen	-	1	-	2	-	-3	-	-
Fällig oder veräußert	-154 149	-80	-2 146	-108	-1 267	-315	-157 562	-503
Umgliederungen in langfristige Vermögenswerte sowie Vermögenswerte von Veräußerungsgruppen, die als zur Veräußerung gehalten klassifiziert sind	-92	2	-76	-	142	-8	-26	-5
Umgliederungen in die Kategorie „12 Monate“	2 809	16	-2 809	-87	-	-	-	-71
Umgliederungen in die Kategorie „Über die Laufzeit erwartet, aber ohne Beeinträchtigung der Bonität“	-3 184	-19	3 184	200	-	-	-	181
Umgliederungen in die Kategorie „Mit Beeinträchtigung der Bonität“	-266	-2	-61	-5	326	88	-	81
Wertminderungen	-	-	-	-	-6	6	-6	7
Abschreibungen	297	-51	163	17	1	-50	461	-84
Währungsumrechnungsdifferenzen	-4 246	-25	-178	-22	-103	-38	-4 527	-84
Sonstige Veränderungen	-3 444	34	55	31	109	23	-3 280	88
31.12.2023	574 940	349	6 409	253	2 415	524	583 763	1 125

1_ Enthält auch Finanzanlagen, die bereits bei Erwerb oder Ausreichung in der Bonität beeinträchtigt waren.

7.3 _ Finanzpassiva

7.3.1 Überblick

Finanzpassiva

Mio €

	30.6.2024	31.12.2023 ¹
Erfolgswirksam zum Zeitwert bewertete Finanzpassiva		
Verpflichtend als erfolgswirksam zum Zeitwert bewertet		
Derivate	13 705	10 194
Zwischensumme	13 705	10 194
Designiert als erfolgswirksam zum Zeitwert bewertet ²		
Kündbare Finanzinstrumente ³	5 172	4 461
Sonstiges	47	47
Zwischensumme	5 219	4 508
Zwischensumme	18 924	14 702
Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete Finanzpassiva		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	7 517	8 838
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	12 391	11 343
Verbriefte Verbindlichkeiten	8 379	8 407
Nachrangige Verbindlichkeiten	13 137	12 738
Sonstiges	2 343	2 273
Zwischensumme	43 766	43 599
Summe	62 690	58 301

1_ Der Allianz Konzern hat bestimmte nicht beherrschende Anteile in Zusammenhang mit Investmentvehikeln in die Finanzpassiva umgegliedert. Zudem wurde eine kumulative Anpassung beim Konzern Eigenkapital vorgenommen. Für weitere Details siehe [Angabe 2](#).

2_ Der Ausweis von kündbaren Finanzinstrumenten von „Erfolgswirksam zum Zeitwert bewertete Finanzpassiva - Verpflichtend als erfolgswirksam zum Zeitwert bewertet“ zu „Erfolgswirksam zum Zeitwert bewertete Finanzpassiva - Designiert als erfolgswirksam zum Zeitwert bewertet“ wurde aufgrund einer geänderten Einschätzung der Klassifizierung dieser Instrumente angepasst.

3_ Beinhaltet Finanzinstrumente in Höhe von 444 (31. Dezember 2023: 459) Mio €, deren Wertänderungen im Eigenkapital erfasst werden, da die nicht beherrschenden Gesellschafter nach wie vor an den Chancen partizipieren bzw. den Risiken ausgesetzt sind, die mit ihrem Geschäftsanteil verbunden sind.

7.3.2 Verbriefte und nachrangige Verbindlichkeiten

Verbriefte und nachrangige Verbindlichkeiten

Mio €

	30.6.2024	31.12.2023
Anleihen	7 401	7 423
Geldmarktpapiere	1 091	1 103
Fair-Value-Hedge-Effekte in Bezug auf verbrieftete Verbindlichkeiten	-113	-119
Summe verbrieftete Verbindlichkeiten¹	8 379	8 407
Nachrangige Anleihen	13 139	12 763
Nachrangige Darlehen ²	45	45
Fair-Value-Hedge-Effekte in Bezug auf nachrangige Verbindlichkeiten	-48	-71
Summe nachrangige Verbindlichkeiten³	13 137	12 738

1_ Enthalten zum 30. Juni 2024 aufgelaufene Zinsen in Höhe von 40 (31. Dezember 2023: 80) Mio €
2_ Betrifft nachrangige Darlehen, die von Tochtergesellschaften ausgegeben sind.

3_ Enthalten zum 30. Juni 2024 aufgelaufene Zinsen in Höhe von 351 (31. Dezember 2023: 185) Mio €.

Von der Allianz SE ausgegebene oder garantierte ausstehende Emissionen zum 30. Juni 2024

Mio €

	ISIN	Ausgabejahr	Währung	Volumen	Zinssatz in %	Fälligkeitsdatum
Verbriefte Verbindlichkeiten						
Allianz Finance II B.V., Amsterdam	DE000A3KY367	2021	EUR	300	3-Monats Euribor +100 Bp	22.11.2024
	DE000A28RSQ8	2020	EUR	500	Nicht verzinslich	14.1.2025
	DE000A2RWAX4	2019	EUR	750	0,875	15.1.2026
	DE000A3KY342	2021	EUR	700	Nicht verzinslich	22.11.2026
	DE000A19S4V6	2017	EUR	750	0,875	6.12.2027
	DE000A1HG1K6	2013	EUR	750	3,000	13.3.2028
	DE000A2RWAY2	2019	EUR	750	1,500	15.1.2030
	DE000A28RSR6	2020	EUR	750	0,500	14.1.2031
	DE000A180B80	2016	EUR	750	1,375	21.4.2031
	DE000A3KY359	2021	EUR	500	0,500	22.11.2033
	DE000A1HG1L4	2013	GBP	750	4,500	13.3.2043
Nachrangige Verbindlichkeiten						
Allianz SE, München	DE000A30VTT8	2022	EUR	1 250	4,597	7.9.2038
	DE000A14J9N8	2015	EUR	1 500	2,241	7.7.2045
	DE000A2DAHN6	2017	EUR	1 000	3,099	6.7.2047
	XS1556937891	2017	USD	600	5,100	30.1.2049
	DE000A2YPFA1	2019	EUR	1 000	1,301	25.9.2049
	DE000A254TM8	2020	EUR	1 000	2,121	8.7.2050
	DE000A30VJZ6	2022	EUR	1 250	4,252	5.7.2052
	DE000A351U49	2023	EUR	1 250	5,824	25.7.2053
	US018820AC48/ USX10001AC35	2023	USD	1 000	6,350	6.9.2053
	DE000A3823H4	2024	EUR	1 000	4,851	26.7.2054
	DE000A13R7Z7	2014	EUR	626	3,375	keine Endfälligkeit
	XS1485742438	2016	USD	1 500	3,875	keine Endfälligkeit
	DE000A289FK7	2020	EUR	1 250	2,625	keine Endfälligkeit
	US018820AA81/ USX10001AA78	2020	USD	1 250	3,500	keine Endfälligkeit
	DE000A3E5TR0	2021	EUR	1 250	2,600	keine Endfälligkeit
	US018820AB64/ USX10001AB51	2021	USD	1 250	3,200	keine Endfälligkeit

7.4 _ Beizulegende Zeitwerte (Fair Values) und Buchwerte von Finanzinstrumenten

Zeitwerte und Buchwerte

Die folgende Tabelle vergleicht die Buchwerte und die Zeitwerte der vom Allianz Konzern gehaltenen Finanzinstrumente:

Zeitwerte und Buchwerte von Finanzinstrumenten

Mio €

	30.6.2024		31.12.2023	
	Buchwert	Zeitwert	Buchwert	Zeitwert
Finanzaktiva				
Barreserve und andere liquide Mittel	28 058	28 058	29 210	29 210
Erfolgswirksam zum Zeitwert bewertete Wertpapiere	115 970	115 970	104 276	104 276
Erfolgsneutral zum Zeitwert bewertete Wertpapiere	555 285	555 285	560 733	560 733
Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete Wertpapiere	10 040	10 102	8 829	8 908
Anteile an assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen (Equity-Methode)	3 280	3 676	3 014	3 385
Anteile an assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen (zum Zeitwert bewertet)	18 418	18 418	18 173	18 173
Fremdgenutzter Grundbesitz (zum Zeitwert bewertet)	20 300	20 300	21 208	21 208
Fremdgenutzter Grundbesitz (zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet)	2 938	5 858	2 716	5 753
Finanzaktiva aus fondsgebundenen Verträgen	160 465	160 465	152 872	152 872
Finanzpassiva				
Erfolgswirksam zum Zeitwert bewertete Finanzpassiva ¹	18 924	18 924	14 702	14 702
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und Kunden	19 908	19 787	20 181	20 080
Verbriefte Verbindlichkeiten	8 379	7 943	8 407	8 138
Nachrangige Verbindlichkeiten	13 137	12 642	12 738	12 258
Sonstiges (zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete Finanzpassiva)	2 343	2 343	2 273	2 273
Fondsgebundene Kapitalanlageverträge (zum Zeitwert bewertet)	41 088	41 088	39 489	39 489
Nicht fondsgebundene Kapitalanlageverträge (zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet)	9 164	9 191	10 196	10 189

¹ Der Allianz Konzern hat bestimmte nicht beherrschende Anteile in Zusammenhang mit Investmentvehikeln in die Finanzpassiva umgegliedert. Zudem wurde eine kumulative Anpassung beim Konzerneigenkapital vorgenommen. Für weitere Details siehe [Angabe 2](#).

Regelmäßige Bewertung mit dem Fair Value

Die folgenden Finanzinstrumente werden regelmäßig zum Fair Value bewertet:

- Erfolgswirksam zum Zeitwert bewertete Wertpapiere und Finanzpassiva,

- Erfolgsneutral zum Zeitwert bewertete Wertpapiere,
- Anteile an assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen (unter dem Variable Fee Approach bewertet),
- Fremdgegenutzter Grundbesitz,
- Finanzaktiva aus fondsgebundenen Verträgen,
- Finanzpassiva aus fondsgebundenen Versicherungsverträgen.

Die folgende Tabelle zeigt die Fair-Value-Hierarchie von zum Zeitwert bilanzierten Finanzinstrumenten:

Fair-Value-Hierarchie (Positionen, die zum Fair Value bilanziert wurden)

Mio €

	30.6.2024				31.12.2023			
	Level 1 ¹	Level 2 ²	Level 3 ³	Summe	Level 1 ¹	Level 2 ²	Level 3 ³	Summe
Finanzaktiva								
Erfolgswirksam zum Zeitwert bewertete Wertpapiere								
Festverzinsliche Wertpapiere	104	9 068	7 784	16 955	69	9 536	5 626	15 231
Aktien	2	2	746	750	2	-	317	319
Fonds	11 430	2 354	66 339	80 123	9 815	2 582	61 214	73 611
Derivate	907	16 593	641	18 141	689	13 476	949	15 114
Zwischensumme	12 443	28 016	75 511	115 970	10 574	25 595	68 106	104 276
Erfolgsneutral zum Zeitwert bewertete Wertpapiere								
Unternehmensanleihen	5 145	163 849	25 241	194 235	4 527	164 992	23 457	192 976
Staatsanleihen	11 993	163 207	757	175 956	12 298	169 021	555	181 874
MBS/ABS	116	21 397	5 783	27 296	119	22 290	3 550	25 959
Pfanddarlehen	4 506	36 943	9	41 457	4 674	38 167	9	42 850
Darlehen	3 676	4 546	64 464	72 686	3 651	4 649	66 311	74 611
Übrige	2 507	1 491	12 453	16 451	1 750	1 516	12 608	15 874
Aktien	22 690	441	4 073	27 204	21 498	355	4 736	26 589
Zwischensumme	50 633	391 873	112 779	555 285	48 518	400 990	111 226	560 733
Anteile an assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen	-	177	18 241	18 418	-	114	18 059	18 173
Fremdgegenutzter Grundbesitz	-	-	20 300	20 300	-	-	21 208	21 208
Finanzaktiva aus fondsgebundenen Verträgen	123 212	35 009	2 244	160 465	116 281	34 224	2 368	152 872
Summe	186 289	455 074	229 074	870 437	175 372	460 923	220 967	857 262
Finanzpassiva								
Erfolgswirksam zum Zeitwert bewertete Finanzpassiva ⁴	2 710	12 503	3 710	18 924	2 309	9 165	3 229	14 702
Finanzpassiva aus fondsgebundenen Kapitalanlageverträgen (zum Zeitwert bewertet)	30 353	10 712	22	41 088	28 160	11 324	6	39 489
Summe	33 063	23 215	3 733	60 011	30 468	20 488	3 236	54 192

1_Notierte Marktpreise auf aktiven Märkten.

2_Auf beobachtbaren Marktdaten basierende Bewertungsmethoden.

3_Auf nicht beobachtbaren Marktdaten basierende Bewertungsmethoden.

4_Der Allianz Konzern hat bestimmte nicht beherrschende Anteile in Zusammenhang mit Investmentvehikeln in die Finanzpassiva umgegliedert. Zudem wurde eine kumulative Anpassung beim Konzerneigenkapital vorgenommen. Für weitere Details siehe [Angabe 2](#).

Überleitung der Finanzinstrumente in Level 3

Die folgenden Tabellen zeigen Überleitungen der zum Zeitwert bewerteten und in Level 3 klassifizierten Finanzinstrumente:

Überleitung der in Level 3 klassifizierten Finanzaktiva

Mio €

	Erfolgswirksam zum Zeitwert bewertete Wertpapiere	Erfolgsneutral zum Zeitwert bewertete Wertpapiere – Anleihen ¹	Erfolgsneutral zum Zeitwert bewertete Wertpapiere – Aktien	Anteile an assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen	Fremdgenutzter Grundbesitz	Finanzaktiva aus fondsgebundenen Verträgen	Summe
Buchwert (Zeitwert) Stand 1. Januar 2024	68 106	106 460	4 736	18 059	21 208	2 368	220 937
Zugänge aufgrund von Käufen und Emissionen	5 622	8 468	378	331	338	197	15 334
Umgliederungen (netto) in (+)/aus (-) Level 3	346	1 246	-	-	-	-8	1 585
Abgänge aufgrund von Verkäufen und Abgeltungen	-2 918	-4 345	-46	-99	-117	-259	-7 783
Umgliederungen	2 697	-2 373	-398	-	-228	-	-303
Netto-Gewinne (-Verluste), in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung erfasst	1 081	67	-124	-142	-819	-55	8
Netto-Gewinne (-Verluste), im sonstigen Periodenergebnis erfasst	-	-2 011	-150	-	-	-	-2 160
Wertminderungen	-	-	-1	-	-	-	-1
Währungsumrechnungsdifferenzen	181	1 278	23	90	-83	-	1 487
Veränderungen Konsolidierungskreis	365	-169	-345	2	1	-	-147
Veränderungen Stückzinsen, in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung erfasst	55	1 517	-	-	-	-	1 572
Veränderungen Stückzinsen, im sonstigen Periodenergebnis erfasst	-24	-1 464	-	-	-	-	-1 488
Buchwert (Zeitwert) Stand 30.6.2024	75 511	108 674	4 073	18 241	20 300	2 244	229 042
Netto-Gewinne (-Verluste) für zum Bilanzstichtag gehaltene Finanzinstrumente, in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung erfasst	1 105	111	-136	-142	-819	-55	64

1_ Enthalten vorwiegend Darlehen.

Überleitung der in Level 3 klassifizierten Finanzpassiva

Mio €

	Erfolgswirksam zum Zeitwert bewertete Finanzpassiva
Buchwert (Zeitwert) Stand 1.1.2024¹	3 229
Zugänge aufgrund von Käufen und Emissionen	237
Umgliederungen (netto) in (+)/aus (-) Level 3	-17
Abgänge aufgrund von Verkäufen und Abgeltungen	-32
Netto-Verluste (-Gewinne), in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung erfasst	277
Währungsumrechnungsdifferenzen	13
Veränderungen Konsolidierungskreis	-
Veränderungen Stückzinsen, in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung erfasst	14
Veränderungen Stückzinsen, im sonstigen Periodenergebnis erfasst	-12
Netto-Veränderung des Zeitwerts (nicht realisiert)	-
Buchwert (Zeitwert) Stand 30.6.2024	3 710
Netto-Gewinne (-Verluste) für zum Bilanzstichtag gehaltene Finanzinstrumente, in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung erfasst	304

1_ Der Allianz Konzern hat bestimmte nicht beherrschende Anteile in Zusammenhang mit Investmentvehikeln in die Finanzpassiva umgegliedert. Zudem wurde eine kumulative Anpassung beim Konzerneigenkapital vorgenommen. Für weitere Details siehe [Angabe 2](#).

Nicht wiederkehrende Bewertung mit dem Fair Value

Bestimmte Finanzaktiva werden einmalig mit dem Fair Value bewertet, wenn Ereignisse oder Veränderungen von Umständen vermuten lassen, dass der Buchwert nicht mehr erzielbar sein könnte.

Werden Finanzaktiva zum Zeitpunkt der Wertminderung einmalig zum Fair Value bewertet oder die Fair Values abzüglich Veräußerungskosten als Bewertungsbasis nach IFRS 5 verwendet, werden entsprechende Angabepflichten in Angabe 7.1 ausgewiesen.

Bewertungsmethoden für Finanzinstrumente

Die Bewertungsmethoden für die zum Fair Value bilanzierten Finanzinstrumente, die Richtlinie zur Klassifizierung der Level innerhalb der Fair-Value-Hierarchie sowie die signifikanten Level-3-Portfolios, inklusive Beschreibung und Sensitivitätsanalyse, sind im Geschäftsbericht 2023 beschrieben. Seither sind keine wesentlichen Änderungen aufgetreten.

Signifikante Umgliederungen von zum Fair Value bilanzierten Finanzinstrumenten

Im Allgemeinen werden Finanzaktiva und Finanzpassiva von Level 1 in Level 2 umgegliedert, wenn die Liquidität, die Handelsfrequenz und die Handelsaktivität nicht mehr auf einen aktiven Markt schließen lassen. Die umgekehrte Vorschrift gilt, wenn Instrumente von Level 2 in Level 1 umgegliedert werden.

Eine Neubewertung von Inputfaktoren kann zu Umgliederungen in/aus Level 3 führen.

8_SONSTIGE ANGABEN

8.1 _ Provisions- und Dienstleistungserträge

Provisions- und Dienstleistungserträge

Mio €

1.1. - 30.6.	2024	2023
Schaden-Unfall		
Kredit- und Assistance-Geschäft	915	872
Dienstleistungsgeschäft	358	314
Vermögensverwaltung	30	32
Zwischensumme	1 304	1 217
Leben/Kranken		
Vermögensverwaltung	619	564
Dienstleistungsgeschäft	105	101
Zwischensumme	724	665
Asset Management		
Verwaltungs- und Beratungsprovisionen	4 615	4 369
Erfolgsabhängige Provisionen	207	202
Ausgabeaufgelder und Rücknahmegebühren	174	160
Übrige	18	33
Zwischensumme	5 014	4 764
Corporate und Sonstiges		
Dienstleistungsgeschäft	1 978	1 941
Vermögensverwaltung und Bankaktivitäten	366	318
Zwischensumme	2 345	2 259
Konsolidierung	-2 493	-2 389
Summe	6 893	6 516

8.2 _ Provisions- und Dienstleistungsaufwendungen

Provisions- und Dienstleistungsaufwendungen

Mio €

1.1. - 30.6.	2024	2023
Schaden-Unfall		
Kredit- und Assistance-Geschäft	-913	-922
Dienstleistungsgeschäft	-356	-301
Übrige	-17	-18
Zwischensumme	-1 285	-1 241
Leben/Kranken		
Vermögensverwaltung	-214	-203
Dienstleistungsgeschäft	-88	-101
Zwischensumme	-302	-304
Asset Management		
Vermittlerprovisionen	-1 104	-1 019
Übrige	-7	-12
Zwischensumme	-1 110	-1 031
Corporate und Sonstiges		
Dienstleistungsgeschäft	-1 953	-1 933
Vermögensverwaltung und Bankaktivitäten	-252	-210
Zwischensumme	-2 204	-2 144
Konsolidierung	2 073	2 011
Summe	-2 828	-2 710

Abschluss- und Verwaltungsaufwendungen, die in direktem Zusammenhang mit der Erfüllung von Versicherungsverträgen stehen, sind Teil der versicherungstechnischen Aufwendungen.

Abschluss- und Verwaltungsaufwendungen

Mio €

1.1. - 30.6.	2024	2023
Schaden-Unfall		
Nicht zuordenbare Abschlusskosten	-551	-525
Nicht zuordenbare und nicht aus Versicherungsaktivitäten stammende Verwaltungsaufwendungen	-601	-501
Nicht zuordenbare Abwicklungskosten	-41	-37
Zwischensumme	-1 193	-1 064
Leben/Kranken		
Nicht zuordenbare Abschlusskosten	-249	-245
Nicht zuordenbare und nicht aus Versicherungsaktivitäten stammende Verwaltungsaufwendungen	-327	-349
Nicht zuordenbare Abwicklungskosten	-13	-10
Zwischensumme	-589	-604
Asset Management		
Personalaufwendungen	-1 524	-1 435
Sachaufwendungen ¹	-924	-926
Zwischensumme	-2 448	-2 362
Corporate und Sonstiges		
Verwaltungsaufwendungen	-641	-616
Zwischensumme	-641	-616
Konsolidierung	57	33
Summe	-4 812	-4 612

1_Beinhalten 88 (2023: 103) Mio € aus Veränderungen von Vermögenswerten und -88 (2023: -103) Mio € aus Veränderungen von Verbindlichkeiten aus bestimmter zurückgestellter Vergütung, die sich gegenseitig vollständig aufheben.

8.3 _ Abschluss- und Verwaltungsaufwendungen

Die in der folgenden Tabelle gezeigten Abschluss- und Verwaltungsaufwendungen stellen zum einen die Verwaltungsaufwendungen dar, die nicht aus Versicherungsaktivitäten stammen. Zum anderen werden die nicht direkt zur Erfüllung von Versicherungsverträgen zuordenbaren Abschluss-, Verwaltungs- und Abwicklungsaufwendungen der Versicherungsgesellschaften des Allianz Konzerns dargestellt.

8.4 _ Ertragsteuern

Ertragsteuern

Mio €

1.1. - 30.6.	2024	2023
Tatsächliche Ertragsteuern	-1 467	-1 196
Latente Ertragsteuern	-217	-94
Summe	-1 684	-1 290

Ertragsteuern, die sich auf die Bestandteile der im sonstigen Periodenergebnis erfassten Erträge und Aufwendungen beziehen

Mio €

1.1. - 30.6.	2024	2023
Posten, die zukünftig ertrags- oder aufwandswirksam umgegliedert werden können		
Währungsumrechnungsdifferenzen	36	-3
Erfolgsneutral zum Zeitwert bewertete festverzinsliche Wertpapiere	2 879	-2 241
Cashflow Hedges	-23	32
Anteil des im sonstigen Periodenergebnis erfassten Nettoertrags von assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen	-1	1
Versicherungstechnische Verbindlichkeiten	-2 560	2 213
Rückversicherungsaktiva	-47	-4
Sonstiges	70	166
Posten, die nie ertrags- oder aufwandswirksam umgegliedert werden können		
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste aus leistungsorientierten Pensionsplänen	-122	48
Erfolgsneutral zum Zeitwert bewertete Eigenkapitalinstrumente	-420	-590
Versicherungstechnische Verbindlichkeiten	526	438
Sonstiges	10	5
Summe	348	64

8.5 _ Ergebnis je Aktie

Das Ergebnis je Aktie errechnet sich aus dem Verhältnis des auf die Anteilseigner entfallenden Periodenüberschusses des Allianz Konzerns zum gewichteten Durchschnitt der Anzahl der Aktien, die sich im Berichtszeitraum in Umlauf befanden. Der auf die Anteilseigner entfallende Periodenüberschuss wurde gemäß IFRS um saldierte Finanzaufwendungen angepasst, die in Zusammenhang mit den im Eigenkapital ausgewiesenen nachrangigen Anleihen ohne Endfälligkeit stehen.

Der Allianz Konzern hat für das erste Halbjahr 2024 saldierte Finanzaufwendungen in Höhe von -144 (2023: -142) Mio € erfasst.

Für die Berechnung des verwässerten Ergebnisses je Aktie werden der Zähler und Nenner jeweils um den Effekt aus der potenziell verwässernden Anzahl an Aktien korrigiert. Diese Effekte stammen aus unterschiedlichen aktienbasierten Vergütungsplänen des Allianz Konzerns.

Ergebnis je Aktie

Mio €

1.1. - 30.6.	2024	2023
Auf die Anteilseigner entfallender Periodenüberschuss zur Berechnung des Ergebnisses je Aktie	4 845	4 227
Potenzieller Verwässerungseffekt	-1	-3
Auf die Anteilseigner entfallender Periodenüberschuss zur Berechnung des verwässerten Ergebnisses je Aktie	4 843	4 224
Gewichteter Durchschnitt der Anzahl ausstehender Aktien	390 354 144	398 981 093
Potenzieller Verwässerungseffekt	277 326	199 987
Gewichteter Durchschnitt der Anzahl ausstehender Aktien nach unterstelltem Umtausch	390 631 470	399 181 080
Ergebnis je Aktie (€)	12,41	10,59
Verwässertes Ergebnis je Aktie (€)	12,40	10,58

Der Allianz Konzern verwendet auch das bereinigte Ergebnis je Aktie als ein Maß für die Profitabilität pro Aktie. Bei der Bestimmung des bereinigten Ergebnisses je Aktie wird der auf die Anteilseigner entfallende Periodenüberschuss durch den bereinigten Periodenüberschuss der Anteilseigner ersetzt. Weitere Informationen zum bereinigten Periodenüberschuss der Anteilseigner finden sich in [Angabe 5](#).

Für das erste Halbjahr 2024 betrug das bereinigte Ergebnis je Aktie sowie das bereinigte verwässerte Ergebnis je Aktie 12,57 (2023: 11,40) € bzw. 12,55 (2023: 11,38) €.

8.6 _ Finanzaktiva aus fondsgebundenen Verträgen und Verbindlichkeiten aus Kapitalanlageverträgen

Finanzaktiva aus fondsgebundenen Verträgen

Mio €

	30.6.2024	31.12.2023
Finanzaktiva aus fondsgebundenen Versicherungsverträgen	119 378	113 383
Finanzaktiva aus fondsgebundenen Kapitalanlageverträgen	41 088	39 489
Summe	160 465	152 872

Verbindlichkeiten aus Kapitalanlageverträgen

Mio €

	30.6.2024	31.12.2023
Fondsgebundene Kapitalanlageverträge	41 088	39 489
Nicht fondsgebundene Kapitalanlageverträge	9 164	10 196
Summe	50 252	49 686

8.7 _ Übrige Aktiva

Übrige Aktiva

Mio €

	30.6.2024	31.12.2023
Sachanlagen		
Eigengenutzter Grundbesitz ¹	3 466	3 434
Software	3 488	3 493
Geschäftsausstattung	1 109	1 074
Nutzungsrechte	2 137	2 214
Zwischensumme	10 200	10 216
Forderungen		
Bruttoforderungen	8 218	8 045
Erwarteter Kreditverlust	-108	-102
Zwischensumme	8 110	7 943
Steuerforderungen		
Ertragsteuern	3 302	2 914
Sonstige Steuern	2 257	2 500
Zwischensumme	5 559	5 414
Rechnungsabgrenzungsposten	1 013	788
Langfristige Vermögenswerte und Vermögenswerte von Veräußerungsgruppen, die als zur Veräußerung gehalten klassifiziert sind	246	1 121
Übrige Aktiva ²	4 615	4 275
Summe	29 744	29 757

1_ Enthält 1 773 (31. Dezember 2023: 1 747) Mio € eigengenutzten Grundbesitz, der zum Zeitwert bewertet wird und 1 692 (31. Dezember 2023: 1 688) Mio € eigengenutzten Grundbesitz, der zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet wird.

2_ Enthalten 1 700 (31. Dezember 2023: 1 548) Mio € Aktiva für zurückgestellte Vergütung, die vorwiegend Level 2 zur Ermittlung des beizulegenden Zeitwerts sind.

8.8 _ Andere Verbindlichkeiten

Andere Verbindlichkeiten

Mio €

	30.6.2024	31.12.2023
Steuerverbindlichkeiten		
Ertragsteuern	2 347	1 980
Sonstige Steuern, Zinsen und Strafen	2 617	2 361
Zwischensumme	4 964	4 341
Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherung	891	873
Rechnungsabgrenzungsposten	836	672
Rückstellungen für		
Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	8 029	8 669
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	3 004	3 124
aktienbasierte Vergütungspläne	484	495
Restrukturierungsmaßnahmen	159	151
sonstige Verpflichtungen	2 529	2 649
Zwischensumme	14 205	15 088
Verbindlichkeiten von Veräußerungsgruppen, die als zur Veräußerung gehalten klassifiziert sind	7	332
Übrige Verbindlichkeiten	13 639	13 022
Summe	34 541	34 328

8.9 _ Immaterielle Vermögenswerte

Immaterielle Vermögenswerte

Mio €

	30.6.2024	31.12.2023
Geschäfts- oder Firmenwert	16 891	16 621
Langfristige Vertriebsvereinbarungen ¹	1 145	1 052
Kundenbeziehungen ²	647	656
Übrige ²	320	320
Summe	19 003	18 649

1_ Enthält im Wesentlichen die langfristigen Vertriebsvereinbarungen mit der Banco Bilbao Vizcaya Argentaria S.A., Commerzbank AG und Santander Aviva Life.

2_ Resultieren im Wesentlichen aus Unternehmenszusammenschlüssen.

8.10 _ Eigenkapital

Eigenkapital

Mio €

	30.6.2024	31.12.2023 ¹
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	1 170	1 170
Kapitalrücklage	27 732	27 732
Nachrangige Anleihen ohne Endfälligkeit	4 833	4 764
Gewinnrücklagen ²	29 073	30 464
Währungsumrechnungsdifferenzen	-2 379	-2 883
Nicht realisierte Gewinne und Verluste aus Versicherungsverträgen (netto)	39 078	34 207
Übrige nicht realisierte Gewinne und Verluste (netto) ^{3,4}	-43 996	-37 215
Zwischensumme	55 511	58 239
Anteile anderer Gesellschafter	3 299	3 321
Summe	58 810	61 560

1_ Der Allianz Konzern hat bestimmte nicht beherrschende Anteile in Zusammenhang mit Investmentvehikeln in die Finanzpassiva umgegliedert. Zudem wurde eine kumulative Anpassung beim Konzerneigenkapital vorgenommen. Für weitere Informationen siehe [Angabe 2](#).

2_ Enthalten zum 30. Juni 2024 -955 (31. Dezember 2023: -38) Mio € aus eigenen Aktien.

3_ Enthalten zum 30. Juni 2024 722 (31. Dezember 2023: 844) Mio € aus erwarteten Kreditverlusten.

4_ Enthalten zum 30. Juni 2024 -778 (31. Dezember 2023: -818) Mio € aus Cashflow Hedges.

Dividenden

Im zweiten Quartal 2024 wurde eine Dividende in Höhe von insgesamt 5 376 (2023: 4 541) Mio € oder 13,80 (2023: 11,40) € je gewinnberechtigter Stückaktie an die Anteilseigner ausgeschüttet.

8.11 _ Sonstige Informationen

Rechtsstreitigkeiten

Gesellschaften des Allianz Konzerns sind in gerichtliche und aufsichtsrechtliche Verfahren sowie in Schiedsverfahren in Deutschland und anderen Ländern, einschließlich der Vereinigten Staaten von Amerika, involviert. Solche Verfahren entstehen im Rahmen des normalen Geschäftsbetriebs unter anderem in ihrer Eigenschaft als Versicherungs-, Bank- und Vermögensverwaltungsgesellschaften, Arbeitgeber, Investoren und Steuerzahler. Wenngleich es nicht möglich ist, den endgültigen Ausgang solcher Verfahren vorherzusagen oder zu bestimmen, kann nicht gänzlich

ausgeschlossen werden, dass diese zu substanziellen Schadensersatzzahlungen oder sonstigen Aufwendungen bzw. Sanktionen führen oder die öffentliche Wahrnehmung und die Reputation des Allianz Konzerns beeinflussen und damit auch nachteilige Auswirkungen auf die Geschäftstätigkeit, die finanzielle Lage und die Geschäftsergebnisse des Allianz Konzerns haben. Abgesehen von nachfolgend aufgeführten Verfahren sind der Allianz SE keine drohenden oder anhängigen gerichtlichen und aufsichtsrechtlichen Verfahren oder Schiedsverfahren bekannt, die signifikante Auswirkungen auf die Finanz- oder Ertragslage der Allianz SE bzw. des Allianz Konzerns haben könnten oder in der jüngeren Vergangenheit hatten. Zu wesentlichen Verfahren, an denen Gesellschaften des Allianz Konzerns beteiligt sind, zählt insbesondere das nachfolgend aufgeführte Verfahren:

Im Januar 2023 wurde beim U.S. Bundesgericht für den Central District of California eine Sammelklage gegen die Allianz SE und, in ihrer ergänzten Fassung, die AllianzGI U.S. eingereicht. In der Klage wurde ein Verstoß gegen U.S.-Bundeswertpapiergesetze durch angeblich falsche oder irreführende Angaben in Allianz Geschäftsberichten und anderen öffentlichen Bekanntmachungen im Zeitraum zwischen März 2018 und Mai 2022 in Bezug auf die AllianzGI U.S. Structured Alpha-Angelegenheit sowie zu internen Kontrollen behauptet. Im Juni 2024 wurde die Klage vollumfänglich (with prejudice) abgewiesen. Der Kläger legte im Juli 2024 Berufung gegen diese Entscheidung ein.

Verpflichtungen

Verpflichtungen

Mio €

	30.6.2024	31.12.2023
Verpflichtungen zum Kauf von Anteilen an Joint Ventures, assoziierten Unternehmen und anderen Unternehmensbeteiligungen	33 904	35 346
Verpflichtungen zu Investitionen mit Fremdkapitalcharakter	8 228	7 383
Sonstige Verpflichtungen	3 430	3 465
Summe	45 562	46 194

Hochinflationländer

Tochterunternehmen des Allianz Konzerns in der Türkei und Argentinien haben die Rechnungslegung für Hyperinflation gemäß IAS 29 anzuwenden.

Bei der Anwendung von IAS 29 hat der Allianz Konzern die Bilanzierungsmethode gewählt, die kombinierte Auswirkung der Anpassung gemäß IAS 29 und der Fremdwährungsumrechnung gemäß IAS 21 als Nettoveränderung für das Jahr im sonstigen Periodenergebnis darzustellen.

Der von den betroffenen operativen Einheiten verwendete Preisindex sowie dessen Höhe ist wie folgt:

Hochinflationländer

	Index	30.6.2024	31.12.2023
Türkei	Verbraucherpreisindex, veröffentlicht durch das Turkish Statistical Institute (TURKSTAT)	2 319,29	1 859,38
Argentinien	Verbraucherpreisindex, veröffentlicht durch das Argentinian Statistical Institute (INDEC)	6 351,71	3 533,19

Insgesamt hat für das erste Halbjahr 2024 die Anwendung der Rechnungslegung für Hyperinflation gemäß IAS 29 einen negativen Effekt auf den Periodenüberschuss in Höhe von -199 (2023: -148) Mio €. Dies beinhaltet für das erste Halbjahr 2023 auch einen Effekt in Höhe von -35 Mio € aus dem libanesischen Geschäftsbetrieb, welcher am 3. Juli 2023 verkauft wurde.

Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen

Geschäftsvorfälle zwischen der Allianz SE und deren Konzernunternehmen, die als nahestehende Unternehmen anzusehen sind, wurden durch die Konsolidierung eliminiert und werden im Anhang nicht erläutert.

Geschäftsbeziehungen, die mit Gemeinschaftsunternehmen und assoziierten Unternehmen bestehen, werden wie Geschäfte mit Dritten auf der Basis von Marktpreisen behandelt und betreffen im Wesentlichen Darlehen und Rückversicherungsverträge.

8.12 _ Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Begebung und Kündigung von Anleihen

Anfang Juli 2024 hat die Allianz eine Anleihe mit einem Volumen von 0,6 Mrd € begeben. Die Anleihe hat eine vorgesehene Endfälligkeit im Dezember 2029 und einen festen Kupon von 3,25 % pro Jahr.

Am 1. August 2024 hat die Allianz die noch ausstehenden 0,6 Mrd € einer mit einem Kupon von 3,375 % ausgestatteten nachrangigen Anleihe zum 18. September 2024 gekündigt. Die Anleihe wurde 2014 mit einem Nennbetrag von 1,5 Mrd € begeben.

Allianz mit Angebot zum Ausbau und zur Stärkung der Position im Versicherungsmarkt in Singapur

Am 17. Juli 2024 hat die Allianz ein bedingtes freiwilliges Angebot gegen Barleistung zum Erwerb von mindestens 51 % der Aktien des Versicherers Income Insurance in Singapur veröffentlicht. Dieses Angebot ist vorbehaltlich aufsichtsrechtlicher Genehmigung. Der Gesamttransaktionswert ist etwa 1,5 Mrd €. Der Abschluss der Transaktion wird für das vierte Quartal 2024 oder das erste Quartal 2025 erwartet.

Übertragung von Schadenreserven und Rückversicherungsvereinbarung

Am 5. April 2024 schloss Allianz Global Corporate & Specialty SE (AGCS), der Industrie- und Spezialversicherer des Allianz Konzerns, eine bindende Vereinbarung über den Verkauf seines MidCorp- und Entertainment-Schaden-Portfolios in den USA an Arch Insurance North America, Teil der Arch Capital Group Ltd. ('Arch'), sowie der Rückversicherung des Neugeschäfts dieser Aktivitäten für die Dauer von bis zu 3,5 Jahren ab.

Die Transaktion wurde am 1. August 2024 abgeschlossen. Bei Abschluss übernahm Arch mittels eines Verlustportfoliotransfers etwa 2 Mrd USD an Schadenreserven, und AGCS erhielt 450 Mio USD als Gegenleistung für abgetretene Rechte auf Verlängerung von Versicherungsverträgen sowie zu leistende Fronting-Dienste. Die Allianz erwartet keinen wesentlichen Einfluss aus dem Abschluss der Transaktion auf den Periodenüberschuss.

AGCS U.S. konzentriert sich zukünftig auf das Versicherungsgeschäft mit Großunternehmen und Spezialrisiken. US-Makler und die Kundschaft profitieren weiterhin von der starken globalen Aufstellung und der Branchenexpertise der Allianz in den Bereichen Underwriting, Schadenbearbeitung und Risikoberatung, einschließlich multinationaler Versicherungsprogramme und alternativem Risikotransfer.

Allianz SE hat sich zur Ausweitung des Gesamtvolumens des Rückkaufs eigener Aktien im Geschäftsjahr 2024 entschlossen

Die Allianz SE hat sich entschlossen, das Gesamtvolumen des Rückkaufs eigener Aktien im Geschäftsjahr 2024 auf insgesamt 1,5 Mrd € auszuweiten. Die Allianz SE hat daher beschlossen, zusätzlich eigene Aktien in einem Volumen von bis zu 0,5 Mrd € zurückzuerwerben. Der Rückkauf dieses zusätzlichen Volumens soll zwischen Mitte August und 31. Dezember 2024 durchgeführt werden. Der Rückkauf des bereits im Februar 2024 beschlossenen Volumens von bis zu 1 Mrd € wurde bereits im Juli 2024 abgeschlossen. Die Allianz SE wird sämtliche gekauften Aktien einziehen.

WEITERE INFORMATIONEN



VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der verkürzte Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

München, den 7. August 2024

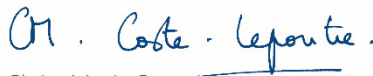
Allianz SE
Der Vorstand



Oliver Bäte



Sirma Boshnakova



Claire-Marie Coste-Lepoutre



Dr. Barbara Karuth-Zelle



Dr. Klaus-Peter Röhler



Dr. Günther Thallinger



Christopher Townsend



Renate Wagner



Dr. Andreas Wimmer

BESCHEINIGUNG NACH PRÜFERISCHER DURCHSICHT

An die Allianz SE, München

Wir haben den verkürzten Konzernzwischenabschluss – bestehend aus Konzernbilanz, Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, Konzerngesamtergebnisrechnung, Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung, Konzernkapitalflussrechnung sowie ausgewählten erläuternden Anhangangaben – und den Konzernzwischenlagebericht der Allianz SE, München, für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2024, die Bestandteile des Halbjahresfinanzberichts nach § 115 WpHG sind, einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Die Aufstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses nach den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, und des Konzernzwischenlageberichts nach den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG liegt in der Verantwortung des Vorstands der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, eine Bescheinigung zu dem verkürzten Konzernzwischenabschluss und dem Konzernzwischenlagebericht auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht abzugeben.

Wir haben die prüferische Durchsicht des verkürzten Konzernzwischenabschlusses und des Konzernzwischenlageberichts unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze für die prüferische Durchsicht von Abschlüssen vorgenommen. Danach ist die prüferische Durchsicht so zu planen und durchzuführen, dass wir bei kritischer Würdigung mit einer gewissen Sicherheit ausschließen können, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, und der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden sind.

Eine prüferische Durchsicht beschränkt sich in erster Linie auf Befragungen von Mitarbeitern der Gesellschaft und auf analytische Beurteilungen und bietet deshalb nicht die durch eine Abschlussprüfung erreichbare Sicherheit. Da wir auftragsgemäß keine Abschlussprüfung vorgenommen haben, können wir einen Bestätigungsvermerk nicht erteilen.

Auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, oder dass der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden sind.

München, den 7. August 2024

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Florian Möller
Wirtschaftsprüfer

Clemens Koch
Wirtschaftsprüfer

Finanzkalender

Wichtige Termine¹

Ergebnisse 3Q	13. November 2024
Ergebnisse 2024	28. Februar 2025
Geschäftsbericht 2024	14. März 2025
Hauptversammlung	8. Mai 2025
Ergebnisse 1Q	15. Mai 2025
Ergebnisse 2Q/Zwischenbericht 6M	8. August 2025
Ergebnisse 3Q	14. November 2025

Impressum

Allianz SE

Königinstraße 28

80802 München

Deutschland

Telefon + 49 89 3800 0

www.allianz.com

Geschäftsbericht im Internet: www.allianz.com/zwischenbericht

Veröffentlichungstag: 8. August 2024

[This Interim Report is also available as an English version.](#)

¹ Das deutsche Wertpapierhandelsgesetz verpflichtet Emittenten, Informationen mit erheblichem Kursbeeinflussungspotenzial – unabhängig vom Finanzkalender – unverzüglich zu veröffentlichen. Aufgrund dessen ist es möglich, dass wir Eckdaten unserer Quartals- und Geschäftsjahresergebnisse vor den oben genannten Terminen publizieren. Da wir Terminverschiebungen grundsätzlich nicht ausschließen können, empfehlen wir, die Termine kurzfristig auf der **Allianz Website** zu überprüfen.